

Gemeinde Uedem



Haushaltsplan

2016

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Haushaltssatzung		I
Vorbericht		III
Ergebnisplan		1
Finanzplan		2
Produktbereiche		4
01	Innere Verwaltung	4
02	Sicherheit und Ordnung	47
03	Schulträgeraufgaben	75
04	Kultur und Wissenschaft	106
05	Soziale Hilfen	111
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	128
08	Sportförderung	137
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	156
10	Bauen und Wohnen	162
11	Ver- und Entsorgung	171
12	Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV	192
13	Natur- und Landschaftspflege	214
15	Wirtschaft und Tourismus	233
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	248
Anlagen:		263
3. Änderungsliste (Anlage 2 der 2. Tischvorlage zur Verwaltungsvorlage Nr. 95/2015 vom 17.12.2015)		265
Übersicht über die Kennzahlen der Gemeinde Uedem (Kennzahlenset)		278
Schlussbilanz zum 31.12.2014		284
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen		286
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen		287
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres		288
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals		289
Übersicht der geplanten Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen 2016 – 2020		290
Übersicht über die voraussichtlichen Ermächtigungsübertragungen 2016 nach 2016		295
Stellenplan		298
Stellenübersicht		300
Statistische Angaben		302
Abkürzungsverzeichnis		305

Haushaltssatzung der Gemeinde Uedem für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 19.12.2013 (GV. NRW S. 194), hat der Rat der Gemeinde Uedem mit Beschluss vom 17.12.2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde Uedem voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	16.598.826,13 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	18.195.761,05 €

im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	15.114.231,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	16.293.983,00 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	6.055.100,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	5.883.759,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 3.493.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 3.338.700,00 € festgesetzt.

§ 4

Die **Inanspruchnahme** der **Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 1.596.934,92 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze**, die mit der Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze (Hebesatzsatzung vom 13.12.2011) für die Gemeindesteuern der Gemeinde Uedem beschlossen wurden, betragen:

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) 209 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) 413 v.H.
2. **Gewerbsteuer** 409 v.H.

§ 7

Als unerheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW gelten **überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 25.000 Euro nicht übersteigen. Als unerheblich gelten generell alle Beträge, die

- a) zur Verrechnung zwischen den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen,
- b) Aufwendungen darstellen, aber keine Auszahlungen zur Folge haben,
- c) der Kreditumschuldung dienen,
- d) für Abschlussbuchungen notwendig sind.

§ 8

Die im **Stellenplan** enthaltenen Vermerke „künftig wegfallend“ (kw) und „künftig umzuwandeln“ (ku) werden bei Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber aus diesen Stellen wirksam. Ausgenommen hiervon bleiben für vorübergehende Maßnahmen eingerichtete Stellen, solange diese Maßnahmen nicht abgeschlossen sind.

§ 9

Die **Wertgrenze für die Darstellung von investiven Einzelmaßnahmen** im Teilfinanzplan gemäß § 4 Absatz 4 der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW – GemHVO NRW) in Verbindung mit § 14 Absatz 1 GemHVO wurde mit Beschluss des Rates vom 14.06.2007 auf 25.000 € festgesetzt.

Als **erheblich** im Sinne des § 81 Absatz 2 Ziffer 1 und 2 GO NRW¹ gilt ein **Jahresfehlbetrag und Mehraufwand**, der 5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.

Die **Geringfügigkeit von Investitionen** im Sinne von § 81 Absatz 2 Ziffer 3 GO NRW¹ wird auf 5. v.H. der Gesamtauszahlungen aus der Investitionstätigkeit festgesetzt.

¹ Pflicht zur Aufstellung einer Nachtragssatzung



Vorbericht

1. Allgemeines

Gemäß § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde Uedem sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.

Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die Planungsvorstellungen für die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

Der Haushaltsplan 2016 enthält in den jeweiligen Spalten „Ergebnis 2014“ die vorläufigen Ergebnisdaten des Jahresabschlusses 2014. Aufgrund noch durchzuführender Jahresabschlussarbeiten werden sich die Werte noch ändern.

2. Bestandteile des Haushaltplanes, Budgetierung, Innere Leistungsverrechnung

2.1 Bestandteile des Haushaltsplanes

Gemäß § 1 Abs. 1 GemHVO NRW besteht der Produkthaushalt aus folgenden Bestandteilen:

- dem Ergebnisplan
- dem Finanzplan
- den Teilplänen
- dem Haushaltssicherungskonzept (wenn erforderlich).

Dem Haushaltsplan sind gemäß § 1 Abs. 2 GemHVO NRW beizufügen:

- Vorbericht
- Stellenplan
- die Bilanz des Vorvorjahres
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Beginn des Haushaltsjahres
- Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals, wenn eine Festsetzung nach § 78 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW erfolgt (Festsetzung der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage)
- Wirtschaftspläne und neueste Jahresabschlüsse der Sondervermögen

2.2 Festlegungen zur Budgetierung (§ 21 GemHVO NRW)

Jeder Produktverantwortliche verwaltet im Rahmen seiner Zuständigkeit das (Produkt-) Budget eigenverantwortlich.

Es wurden folgende Budgetregeln festgelegt:

- Innerhalb eines Budgets sind alle Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig; ausgenommen davon sind die Personalaufwendungen und -auszahlungen und die zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen.
- Mehrerträge innerhalb eines Produktes berechtigen zu Mehraufwendungen des Produktes.
- Mindererträge innerhalb eines Produktes verringern die Aufwandsermächtigungen des Produktes.
- Für die Ein- und Auszahlungen gilt Vorstehendes analog.

Nicht zu den (Produkt-)Budgets gehören die Erträge und Aufwendungen für die gemeindlichen Gebäude, für die im SAP Kommunalmaster sogenannte Objektkostenstellen eingerichtet wurden. Diese Objektkostenstellen bilden ein gesondertes Budget.

Ebenso bilden die Personal- und Versorgungsaufwendungen produktübergreifend ein gesondertes Budget.

2.3 Interne Leistungsverrechnung (ILV)

Für den Haushalt 2016 wurden die ILV im Bereich Gebäudekosten Rathaus, Verwaltungssachkosten Rathaus, Aufwendungen für die Versorgungsempfänger und die Aufwendungen für Pensionsrückstellungen für aktive Beamte angewandt.

3. Strategische Ziele

Am 25.06.2009 hat der Rat beschlossen, folgende strategische Ziele gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe t GO NRW zu verfolgen:

- Weiterentwicklung der familienfreundlichen Gemeinde Uedem mit einem guten Bildungs- und Betreuungsangebot (für Generationen)
- Sicherung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Uedem
- Umweltfreundliche Gemeinde
- Verantwortungsvolle Finanzpolitik, bei der sich das Finanzgebaren der Gemeinde nach den Grundsätzen Zielorientierung, Kostenbewusstsein und Nachhaltigkeit richtet

Die Fraktionsvorsitzenden haben in einer Sitzung („Fraktionsvorsitzendenrunde“) am 21.08.2014 vereinbart, sich im Laufe des Jahres 2015 mit den strategischen Zielen zu beschäftigen, damit Überarbeitungen und Ergänzungen im Haushalt 2016 berücksichtigt werden können. Ein diesbezüglicher Ratsbeschluss wurde jedoch noch nicht gefasst, so dass der Haushaltsplan 2016 noch auf Basis der o. g. strategischen Ziele aufgestellt wurde.

In den Teilplänen werden teilweise erhebliche Abweichungen bei den Grunddaten oder/und den Kennzahlen nicht erläutert. Leider haben die Fachbereiche arbeitsbedingt (Asylproblematik) bis zum Redaktionsschluss es nicht geschafft, diese Erläuterungen zu erstellen. In den Haushaltsberatungen werden die Fachbereichsleiter Stellung beziehen, sofern Erläuterungsbedarf bestehen sollte.



4. Finanzsituation der Gemeinde Uedem in den Jahren 2014 und 2015

Der Jahresabschluss für das Jahr 2013 wurde in der Sitzung des Rates am 24.09.2015 eingebracht und zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, welche zur Prüfung des Jahresabschlusses beauftragt wurde, hat die Prüfung in der Zeit vom 13.04. – 17.04.2015 durchgeführt und den Jahresabschluss in Höhe von 891.908,95 € festgestellt. Die Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses fand am 26.10.2015 statt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat einstimmig entschieden, dem Rat die Empfehlung auszusprechen, das Testat der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH zu übernehmen und den Jahresabschluss 2013 gemäß § 96 Absatz 1 Satz 1 GO NRW festzustellen, den Jahresüberschuss gemäß § 75 Absatz 3 Satz 2 GO NRW in Verbindung mit § 96 Absatz 1 Satz 2 GO NRW der Ausgleichsrücklage zuzuführen und dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2013 gemäß § 96 Absatz 1 Satz 4 GO NRW Entlastung zu erteilen.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2014 ist erstellt und wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 07.12. – 11.12.2015 geprüft. Gleichzeitig wurde der technische Jahresabschluss mit dem Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein durchgeführt. Es ist vorgesehen, den Jahresabschluss als Entwurf in der ersten Sitzung des Rates im Jahr 2016 einzubringen. Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft festgestellte Jahresfehlbetrag des Jahresabschlusses 2014 beträgt 410.521,91 T€. Mit der 1. Nachtragsatzung für das Jahr 2014 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 8.737,90 € ausgewiesen. Dieser Überschuss wird nicht erreicht und ist in der Hauptsache auf nicht erzielte Erträge aus Grundstücksverkäufen zurückzuführen.

Die Gemeinde Uedem ist bei der Haushaltplanung 2015 von einem Fehlbetrag von 1.401.415,84 € ausgegangen. Nach derzeitigem Haushaltsstand (26.10.2015) beträgt der voraussichtliche Jahresfehlbetrag rd. 1.055 T€. Wie das Jahr tatsächlich abschließen wird, muss sich dann im Jahresabschluss 2015 zeigen. Erfreulicherweise liegt das Gewerbesteueraufkommen mit derzeit rd. 4,26 Mio. € deutlich über dem Planansatz von 3,6 Mio. €. Dagegen sind nicht unerhebliche Mehraufwendungen im sozialen Bereich zu leisten.

5. Finanzsituation der Gemeinde Uedem in 2016

Nachfolgend wird auf die wesentlichen Positionen des Haushaltsplanes 2016 eingegangen. Detailinformationen können den Teilplänen entnommen werden. Der Vorjahresplanwert wird in Klammern gesetzt dargestellt.

Die Haushaltsansätze wurden –soweit möglich– berechnet, ansonsten geschätzt.

Eine wichtige Orientierungshilfe für die Ermittlung der Erträge und Aufwendungen sind weiterhin die Orientierungsdaten des Landes. Sie sind nach der Gemeindeordnung bei der Planung zu berücksichtigen. Sie enthalten

- Zielprojektionen des Finanzplanungsrates
- die Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzung
- die Stabilitätskriterien der Europäischen Union
- die Entwicklungen des Landeshaushalts und des kommunalen Finanzausgleichs und
- aktuelle Erkenntnisse des Innenministeriums

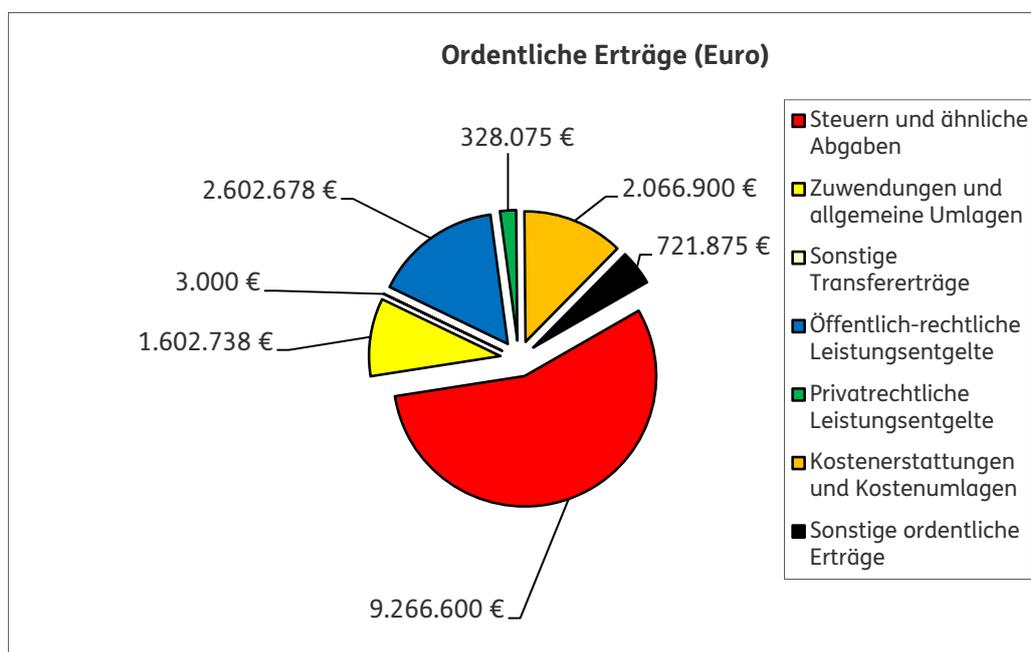
5.1 Ergebnisplan 2016

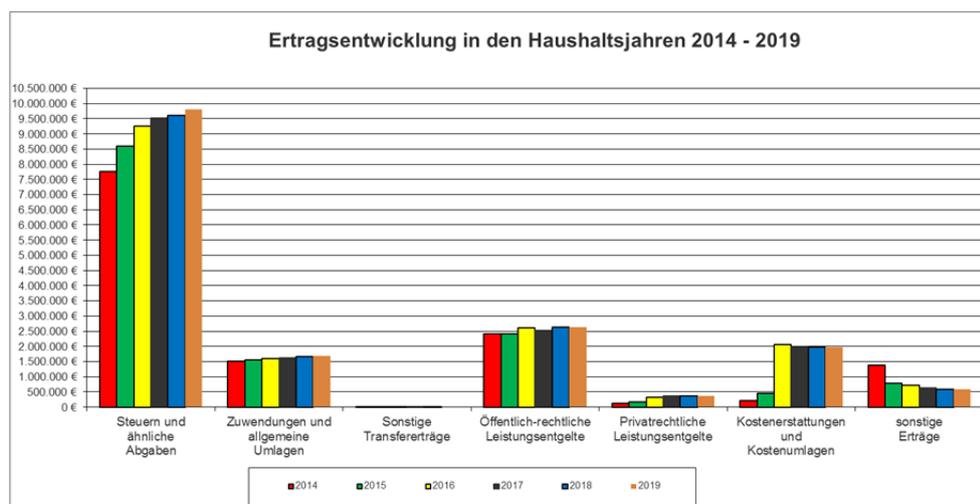
Die Gemeinde Uedem kann ihren Haushalt, wie schon für das Haushaltsjahr 2015, nicht strukturell ausgleichen. Mit dem geplanten negativen Jahresergebnis von rd. 1,596 Mio. € (2015 = -1,4 Mio. €) werden ca. 34 % der Ausgleichsrücklage, mit einem Plan-Stand zum 31.12.2015 in Höhe von rd. 4,69 Mio. €, für den Ausgleich des Haushaltes 2016 benötigt. Die Finanzplanjahre schließen nach derzeitiger Planung im Jahr 2017 mit einem Fehlbetrag von rd. 1,480 Mio. €, im Jahr 2018 rd. 1,627 Mio. € und im Jahr 2019 noch rd. 1,384 Mio. € ab, die aus der Ausgleichsrücklage entnommen werden müssen. Demnach würde der Bestand der Ausgleichsrücklage bereits im Jahr 2018 nicht mehr ausreichen, um den Fehlbetrag auszugleichen.

5.2 Entwicklung der Erträge

Die Erträge in Höhe von 16.591.866 € im Haushaltsjahr 2016 stellen sich wie folgt dar:

Ordentliche Erträge	2015	2016	Differenz
Steuern und ähnliche Abgaben	8.596.100,00	9.266.600,00	670.500,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.546.506,94	1.602.737,69	56.230,75
Sonstige Transfererträge	1.500,00	3.000,00	1.500,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.410.093,99	2.602.678,31	192.584,32
Privatrechtliche Leistungsentgelte	158.700,00	328.075,00	169.375,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	455.500,00	2.066.900,00	1.611.400,00
Sonstige ordentliche Erträge	783.392,56	721.875,13	-61-517,43
Finanzerträge	11.450,00	6.960,00	-4.490,00
	13.963.243,49	16.598.826,13	2.635.582,64





5.2.1 Steuern und ähnliche Abgaben

9.267 T€
(8.596 T€)

Die örtlichen Realsteuern wurden für die Finanzplanjahre mit keinen oder nur geringen Steigerungsraten geplant.

Beim Anteil der Gemeinde an der Einkommenssteuer, dem Anteil an der Umsatzsteuer und den Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich wurden für die Finanzplanjahre die Steigerungssätze des Orientierungsdatenerlasses angewandt.

Realsteuern

Mit der Hebesatzung vom 13.12.2011 hat der Rat der Gemeinde Uedem die Steuersätze wie folgt festgesetzt:

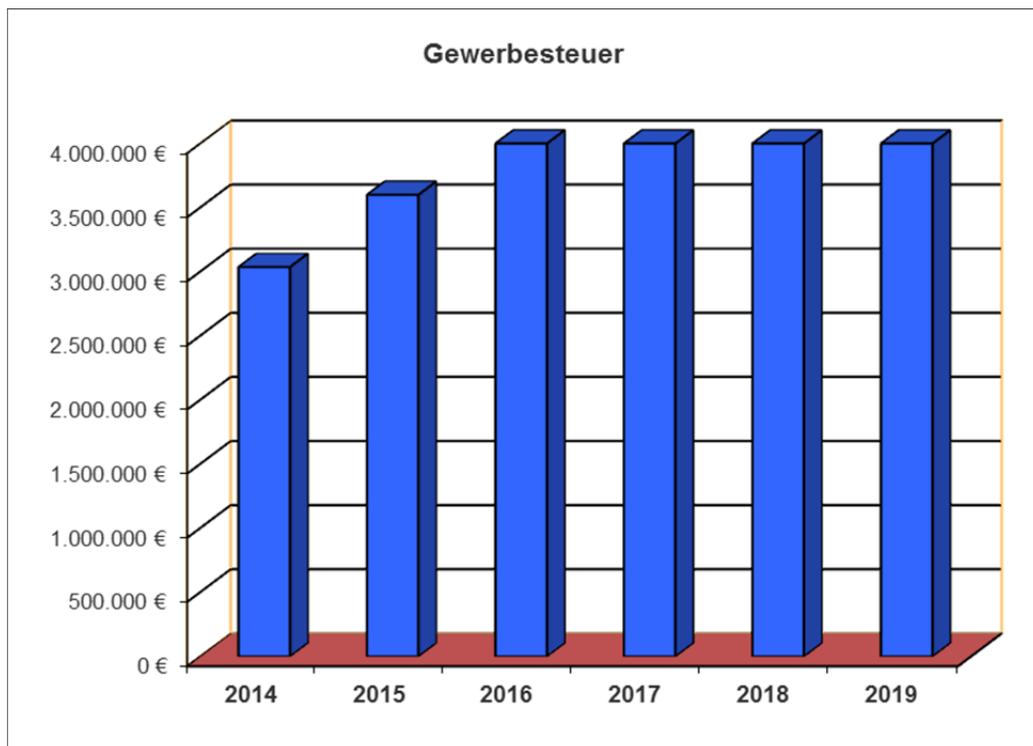
1. Grundsteuer
 - 1.1 für die Land-/Forstwirtschaft (Grundsteuer A) 209 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 413 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 409 v.H.

Die Nennung der Steuersätze in der Haushaltssatzung hat somit nur deklaratorische Bedeutung. Die fiktiven Hebesätze des Entwurfes zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2016 betragen für die Grundsteuer A 217 v.H. (+ 8 v.H.), für die Grundsteuer B 429 v.H. (+ 16 v.H.) und für die Gewerbesteuer 417 v.H. (+ 8 v.H.).

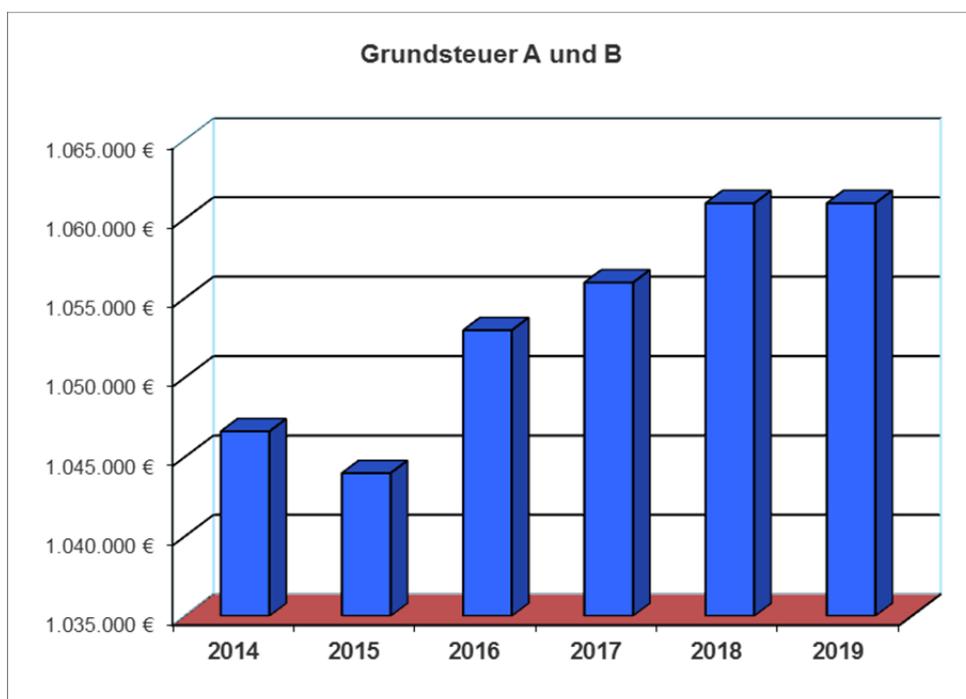
Der Bürgermeister und Kämmerer schlagen dennoch vor, die Steuersätze so lange nicht zu verändern, bis die Ausgleichsrücklage durch Inanspruchnahme der Jahresüberschüsse aus Vorjahren einen Bestand von 2,0 Mio. € erreicht hat. Dies wäre nach derzeitigem Stand im Jahr 2017 der Fall.

Die Gewerbesteuererinnahmen wurden mit 4.000.000 € veranschlagt. Dieser Planwert orientiert sich an den Erträgen des Vorjahres. Die derzeitige so genannte Gewerbesteuer-Sollliste für das Jahr 2016 weist „lediglich“ einen Betrag von rund 3,2 Mio. € aus. Dies bedeutet, dass Gewerbesteuer-Nacherhebungen und/oder Anpassungen von Vorauszahlungen in Höhe von

rund 800.000 € fließen müssen, damit der Planansatz erreicht wird.



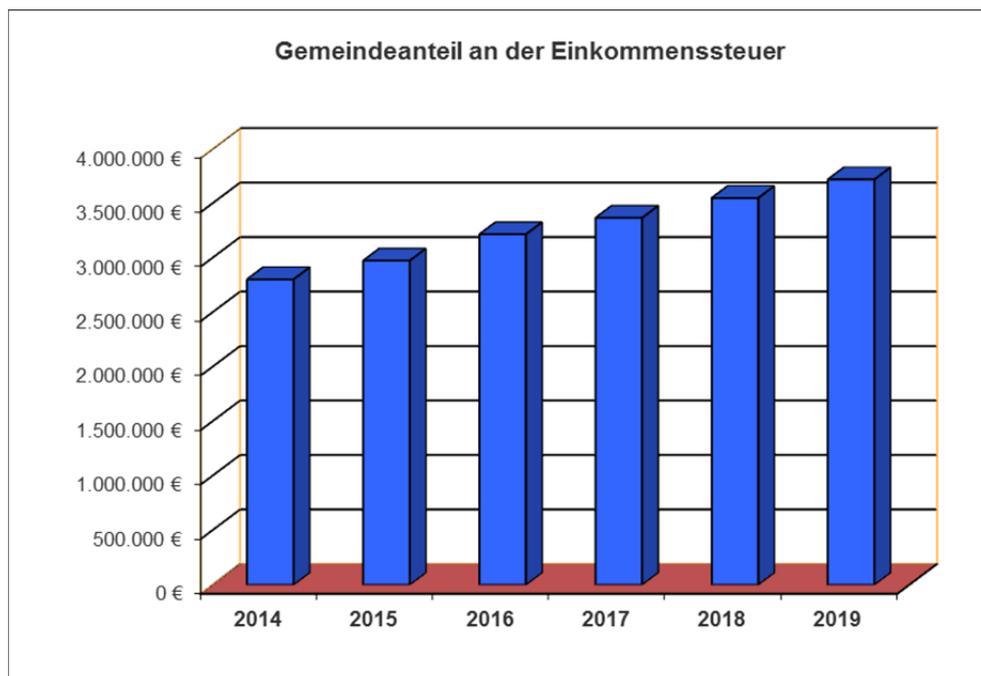
Die Erträge und Einzahlungen aus der Grundsteuer A werden mit 116.000 € und der Grundsteuer B mit 937.000 € veranschlagt.



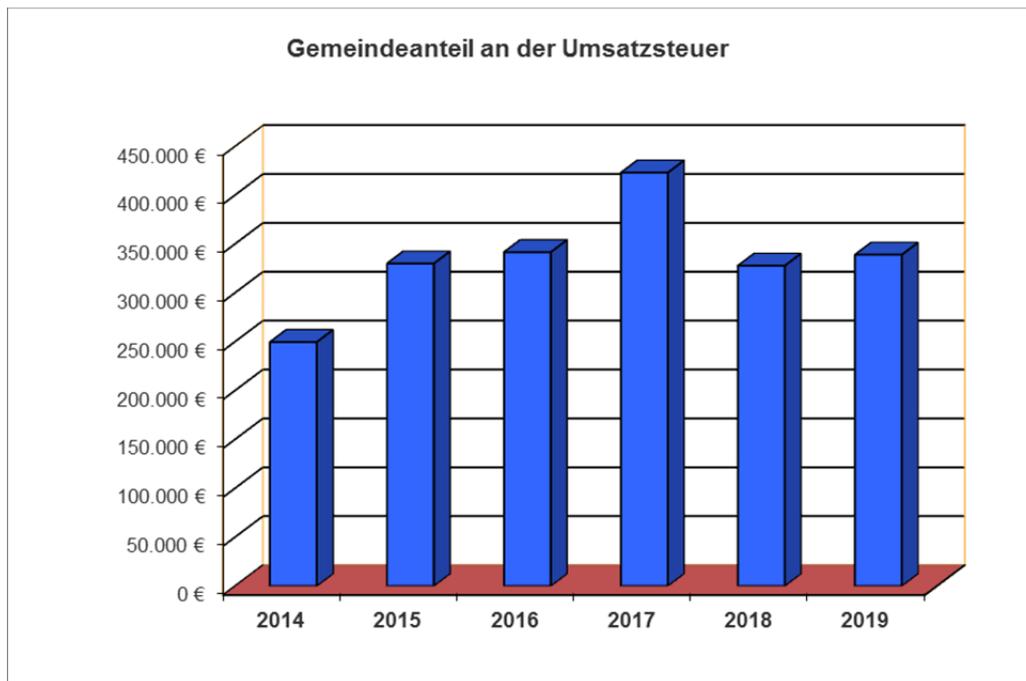


Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer

Aufgrund der November-Steuerschätzung rechnet das Land mit einem landesweiten Anteil an der Einkommenssteuer von 7,95 Mrd. € (Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 30.11.2015). Rechnerisch ergibt sich danach für Uedem ein Anteil von gerundet 3.217.300 €. Die Schlüsselzahl der Gemeinde Uedem beträgt 0,0004046.



Beim Anteil an der Umsatzsteuer wird im vorgenannten Erlass landesweit mit einem Betrag von 1,165 Mrd. € gerechnet. Die Steigerungsraten des vorgenannten Runderlasses berücksichtigen bereits den Anteil aus der so genannten Übergangsmilliarde in 2016 in Höhe von 500 Mio. € sowie von 1,5 Mrd. € in 2017. Für Uedem ergibt sich für das Jahr 2016 ein Anteil von gerundet 341.700 €. Die Schlüsselzahl der Gemeinde Uedem beträgt 0,000293305.



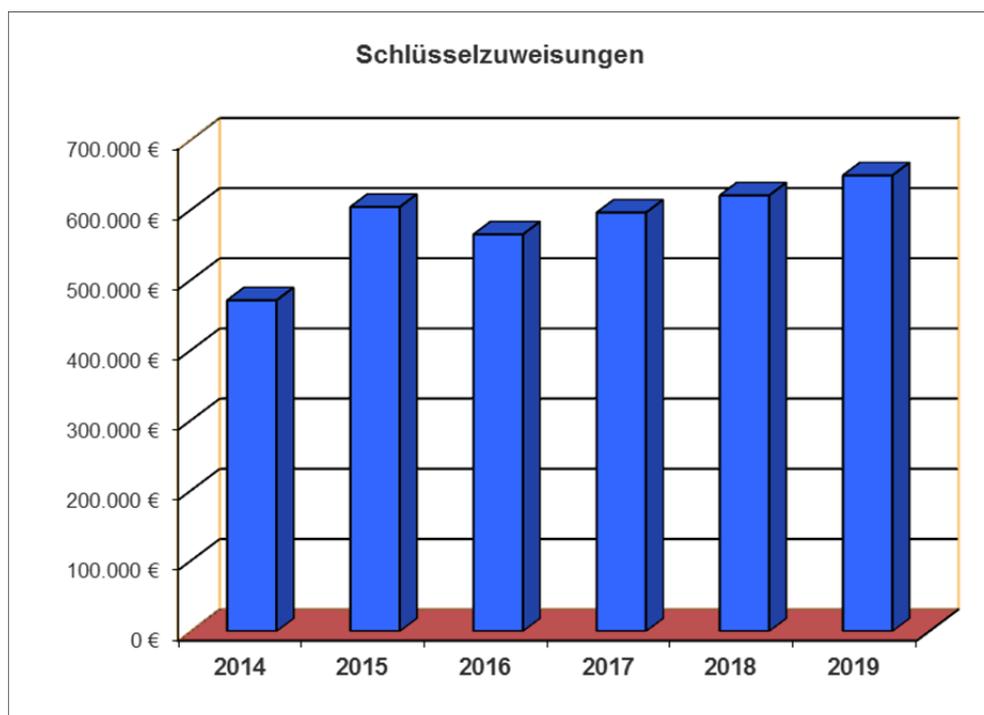
5.2.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

1.602 T€
(1.546 T€)

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen beinhalten vor allem die Schlüsselzuweisung (566 T€), die so genannte Auflösung von Sonderposten (597 T€), die Gaststreitkräftestationierungshilfe (195 T€) und die Zuweisung des Landes für die Offene Ganztagsgrundschule - OGS (104 T€).

Mit der 2. Modellrechnung vom 22. Oktober 2015 wurden die Zuweisungen des Landes an die Kommunen auf Grundlage des Entwurfs des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GfG) 2016 mitgeteilt. Insgesamt wird die verteilbare Finanzausgleichsmasse nach diesem Entwurf rund 9,982 Mrd. € (rund +313 Mio. € gegenüber 2015) betragen. Davon werden auf die Gemeinde Uedem insgesamt rund 1.420.000 € (Schlüsselzuweisung, Investitionspauschale, Schulpauschale und Sportpauschale) entfallen. Im Vergleich zu den Zuweisungen 2015 (1.383.100) ist hier ein Plus von rund 37.000 € festzustellen.

Unter diese Ertragsgruppe fällt jedoch nur die Schlüsselzuweisung mit 565.500 €.



Laut letzter Berechnung des Landes NRW wird die Gemeinde Uedem aus der Abrechnung der einheitsbedingten Lasten des Jahres 2014 einen Betrag von 62.500 € erhalten.

5.2.3 Sonstige Transfererträge

3 T€
(500 €)

Diese Position beinhaltet die Erstattungen von sozialen Leistungen und findet sich in den Teilplänen des Fachbereichs 3 -Arbeit und Soziales- wieder. Sie werden geleistet als Kostenersatz durch andere Sozialleistungsträger oder von Unterhaltspflichtigen. Die Höhe schwankt nach erstattungspflichtigen Fällen.

5.2.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

2.602 T€
(2.410 T€)

Hierzu gehören alle Benutzungs- und Verwaltungsgebühren wie z. B. Gebühren OGS, Abfallgebühren, Abwassergebühren usw. Weiterhin werden hier die Auflösung der Sonderposten aus Beiträgen mit rund 339 T€ sowie Entnahmen aus den Sonderposten „Gebührenausgleich“ mit rund 183 T€ ausgewiesen.

5.2.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

328 T€
(159 T€)

Die Erträge dieser Position setzen sich zusammen aus Mieten und Pachten (293 T€), davon u.a. für Flüchtlingsunterkünfte, außerdem Erträge aus Verkauf (20 T€) und Sonstiges (15 T€).

5.2.6 Kostenerstattungen und –umlagen

2.067 T€
(456 T€)

Zu den Kostenerstattungen gehören u. a. die Erstattungen des Landes im Rahmen der Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (1.842 T€), Erstattungen im Rahmen von Bauleitplanungen (98 T€) oder Personalkostenerstattungen (90 T€).

5.2.7 Sonstige ordentliche Erträge

722 T€
(783 T€)

Den Hauptanteil dieser Position bilden die Konzessionsabgaben (317 T€), Erträge aus der Veräußerung von Grundvermögen (243 T€) und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (94 T€).

5.2.8 Finanzerträge

7 T€
(11 T€)

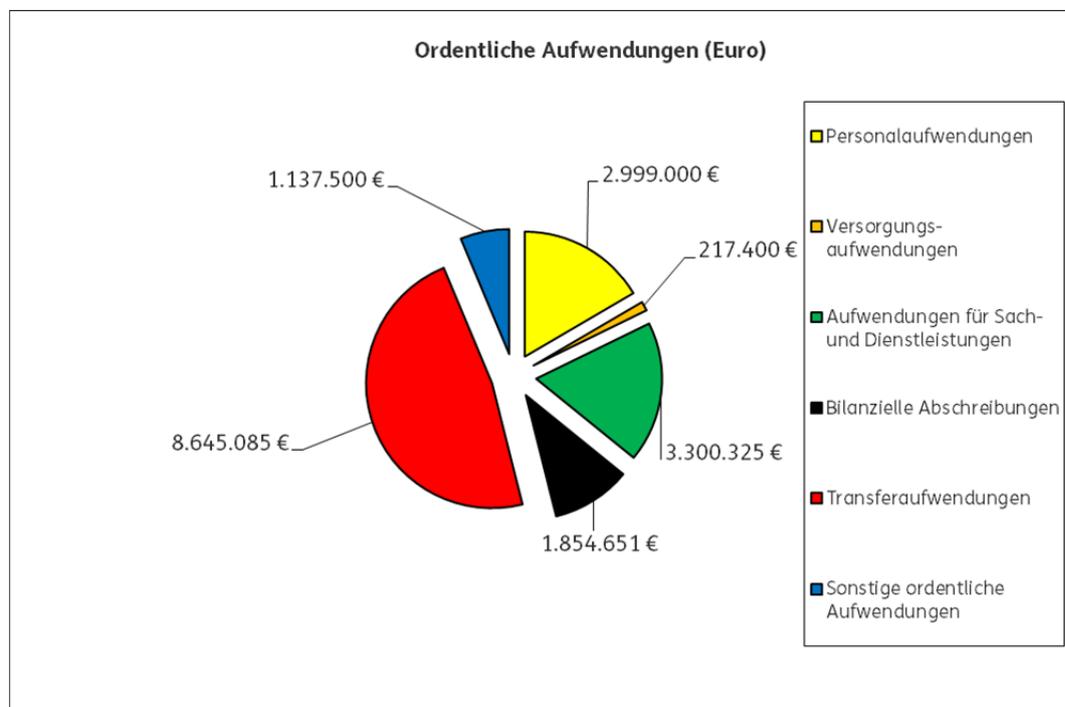
Die Finanzerträge setzten sich im Wesentlichen aus den Guthabenzinsen und Dividenden zusammen.

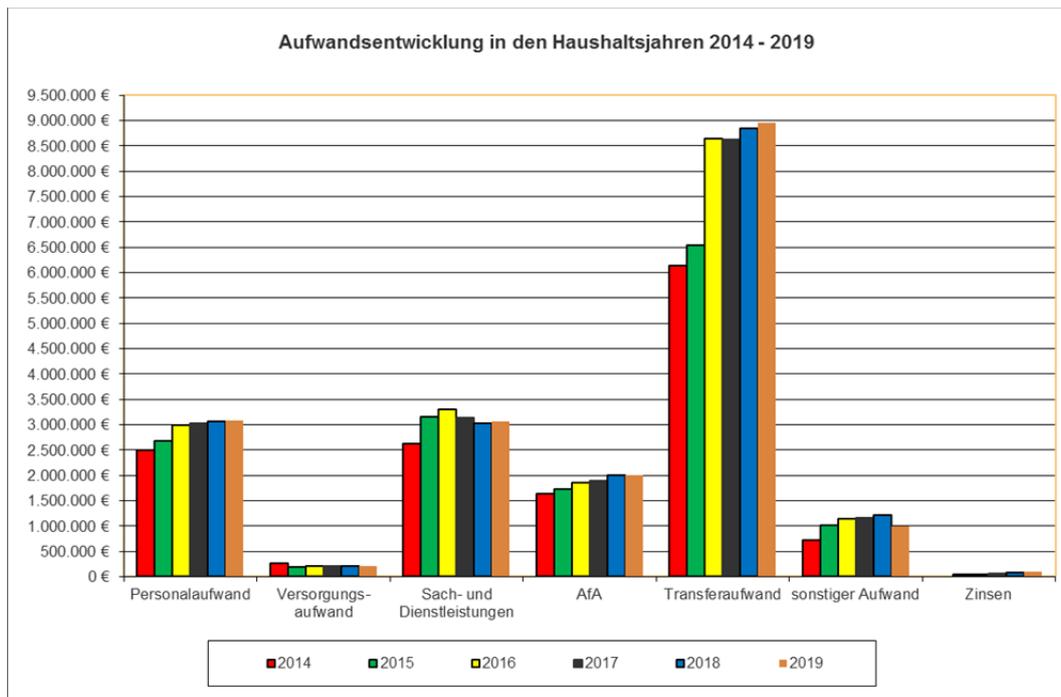


5.3 Entwicklung der Aufwendungen

Die Aufwendungen in Höhe von 17.213.252 € stellen sich im Haushaltsjahr 2016 wie folgt dar:

Ordentliche Aufwendungen	2015	2016	Differenz
Personalaufwendungen	2.684.000,00	2.999.000,00	315.000,00
Versorgungsaufwendungen	186.600,00	217.400,00	30.800,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.153.090,85	3.300.325,00	147.234,15
Bilanzielle Abschreibungen	1.727.288,48	1.854.651,05	127.632,57
Transferaufwendungen	6.540.400,00	8.645.085,00	2.104.685,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.022.280,00	1.137.500,00	115.220,00
Zinsen und sonstige ordentliche Aufwendungen	51.000,00	41.800,00	-9.200,00
	15.364.659,33	18.195.761,05	2.831.101,72





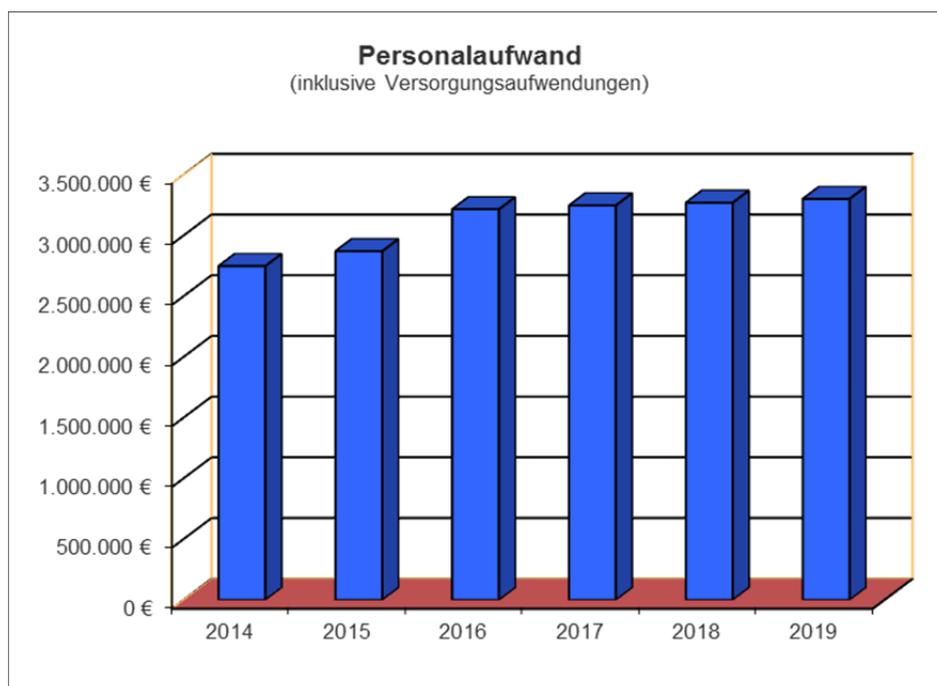
5.3.1 Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen

2.999 T€
(2.684 T€)
217 T€
(187 T€)

Einschließlich der Versorgungsaufwendungen wurden insgesamt Personalaufwendungen in Höhe von 3.216.400 € veranschlagt. Dies sind 345.800 € (+12,05 %) mehr als 2015. Der Anteil der Personalaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts beträgt 17,72 %.

Der Anstieg hat im Wesentlichen folgende Gründe:

- Erhöhung Vergütung tariflich Beschäftigten um geschätzt +2,5 % (ab 01.03.2016)
- Erhöhung Besoldung Beamte +2,1 % ab 01.08.2016
- Anstieg der Versorgungskassenbeiträge
- Verwaltungsstelle Bauhof
- 1 Stelle FB 3 -Arbeit und Soziales-, EG 9
- 0,5 Stelle Jugendzentrum Focus, EG S11
- Hausmeister Flüchtlingsunterkünfte, 1 Stelle, EG 5
- 1 Stelle FB 4 -Planen, Bauen und Ordnung-, EG 10
- Anhebung der Besoldung des Bürgermeisters nach B2
- Änderungen aufgrund des Stellenplanes

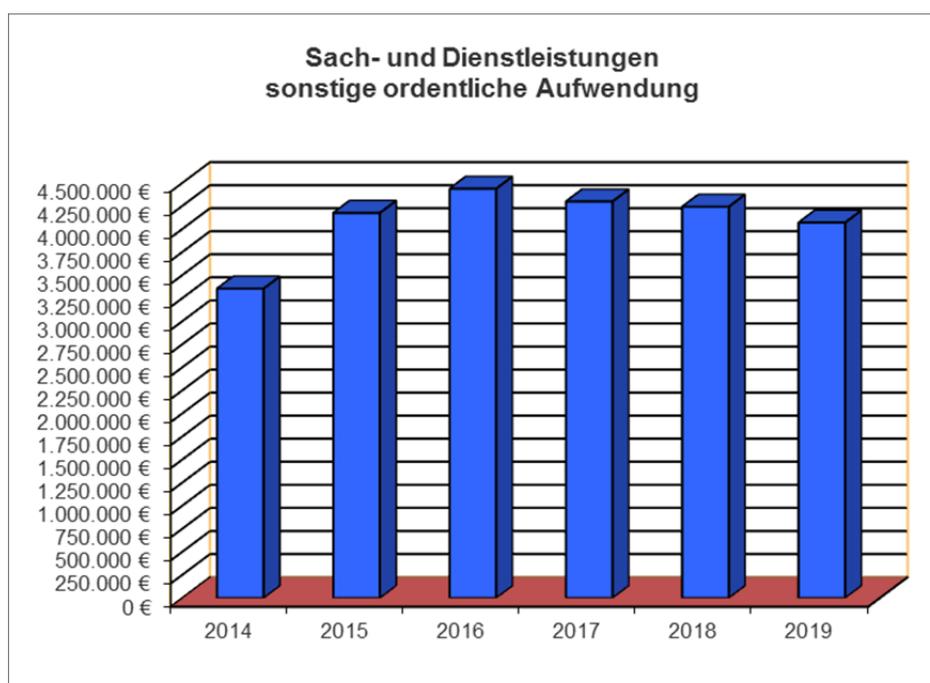


5.3.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

3.300 T€
(3.153 T€)

Hier werden verschiedenste Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen, die wegen der Fülle nicht im einzelnen aufgezählt werden.

Die wesentlichsten Veränderungen ergeben sich bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens (+77 T€), den Einzelmaßnahmen Sanierung Straßen (+62 T€), der Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen (-36 T€), der Unterhaltung der Wirtschaftwege (+60 T€) und den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (+34 T€).



5.3.3 Bilanzielle Abschreibungen

1.854 T€
(1.727 T€)

Mit Abschreibungen erfasst man im betrieblichen Rechnungswesen planmäßige oder außerplanmäßige Wertminderungen von Vermögensgegenständen.

Der ausgewiesene Aufwand wird, bis auf 113 T€ manuell geplante Abschreibung für eine Flüchtlingsunterkunft, maschinell aus Basis des aktivierten Vermögens sowie der Investitionsplanung 2015 und 2016 ermittelt. Nicht enthalten sind Abschreibungen auf so genannte Anlagen im Bau, da diese noch nicht in der Anlagebuchhaltung aktiviert wurden und somit auch nicht abgeschrieben werden.

5.3.4 Transferaufwendungen

8.645 T€
(6.540 T€)

Die Position der Transferaufwendungen ist die größte Aufwandsart im gemeindlichen Haushalt. Sie umfasst:

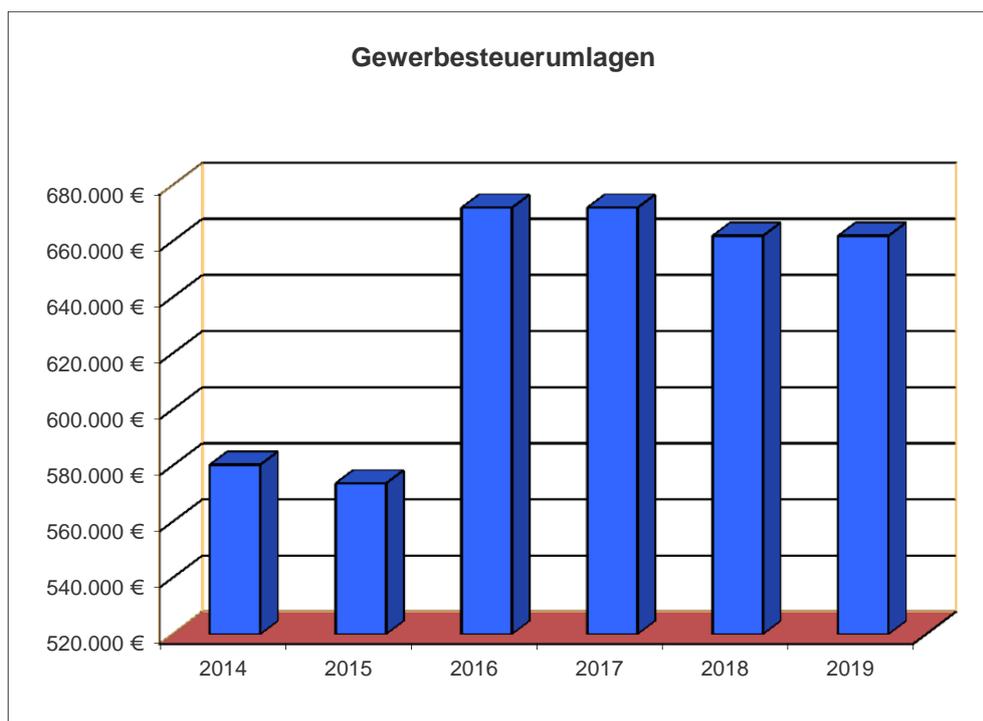
Kreisumlagen

- die Kreisumlage 2.795 T€
- die Mehrbelastung Jugendamt 1.642 T€
- die Mehrbelastung ÖPNV 90 T€
- die Mehrbelastung Förderschulen 140 T€
- Finanzierungsbeteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden für kommunale Leistungen nach dem SGB II 235 T€

Der Kreis Kleve hat für die Jahre 2016 und 2017 einen neuen Doppelhaushalt aufgestellt. Am 10.12.2015 hat der Landrat des Kreises Kleve die Haushaltsatzung des Kreises Kleve für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen im Kreistag eingebracht. Gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 363/WP14 soll demnach der Hebesatz für die Kreisumlage mit 31,71 v.H. und für die Jugendamtsumlage mit 18,63 v.H. festgesetzt werden.

Weitere Umlagen:

- Umlagen an Zweckverbände 1.130 T€
- Zuweisungen und Zuschüsse 130 T€
- Soziale Leistungen 1.600 T€
- Gewerbesteuerumlagen 672 T€
- Sonstige Transferaufwendungen 105 T€



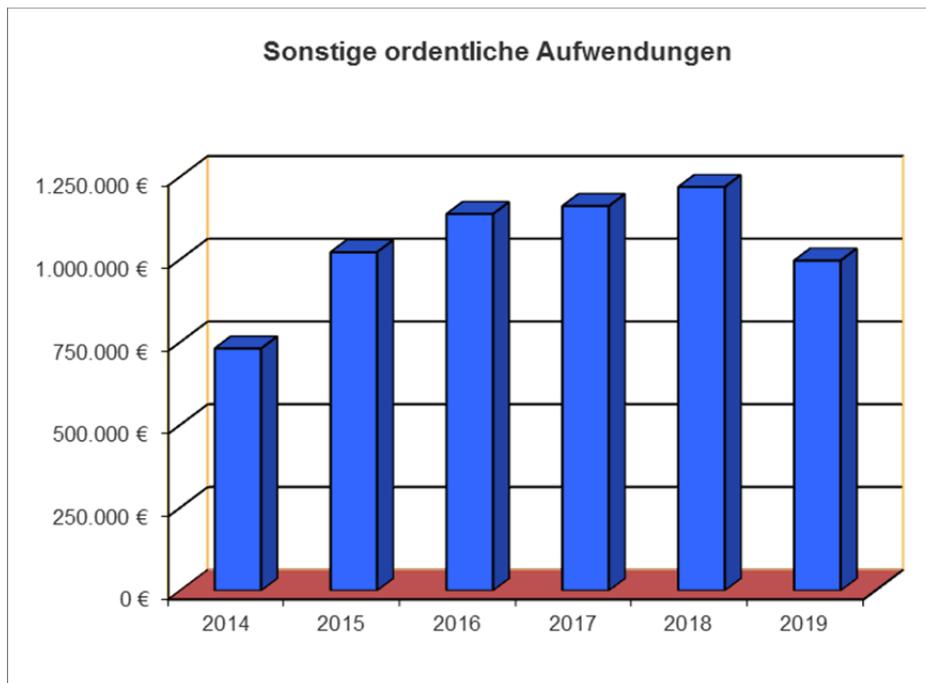
Seitens der Gemeinde Udem wurden bzw. werden seit 1991 bis zum Jahr 2015 zu den einheitsbedingten Lasten unter Berücksichtigung der unter Ziffer 5.2.2 genannten Nachzahlungen bzw. Erstattungen der einheitsbedingten Lasten rund 4.847 T€ geleistet.

5.3.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

1.138 T€
(1.022 T€)

Bei dieser Aufwandsgruppe werden vielfältige Aufwendungen veranschlagt wie Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Fraktionszuwendungen, Repräsentation, Verfügungsmittel, Aus- und Fortbildung, Büromaterial, Telefonkosten, Portokosten, Mieten und Pachten usw. Auf eine Nennung der Einzelansätze wird an dieser Stelle deshalb verzichtet.

Die erheblichsten Änderungen ergeben sich bei den Mieten für Obdachlosenunterkünfte (+57 T€), den Aufwendungen für nicht aktivierte Vermögensgegenstände (-64 T€), den Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen (-29 T€), der Sonstigen laufenden Verwaltungstätigkeit (+21 T€), dem Aufwand für Ortsjubiläen (+18 T€) und den Gewerbesteuerzinsen (+10 T€).



5.3.6 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

42 T€
(51 T€)

Bei der Zinsberechnung wurde für die geplanten Darlehen mit folgenden Zinssätzen gerechnet:

Darlehen für Flüchtlingsunterkünfte:	0,00 %
Investitionsdarlehen in 2016	1,00 %
Investitionsdarlehen 2017 bis 2019	2,00 %

5.3.7 Jahresergebnis

-1.596 T€
(-1.401 T€)

Der Ergebnishaushalt weist eine Unterdeckung von -1.614.026 Euro aus. Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gilt er somit als „strukturell“ nicht ausgeglichen und bedarf einer Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in gleicher Höhe.

Ergebnisplan Haushaltsjahr / Planungsjahr	2015	2016	2017	2018	2019
Jahresergebnis	-1.401.416	-1.596.935	-1.480.178	-1.627.198	-1.383.988



5.3.8 Ausgleichsrücklage

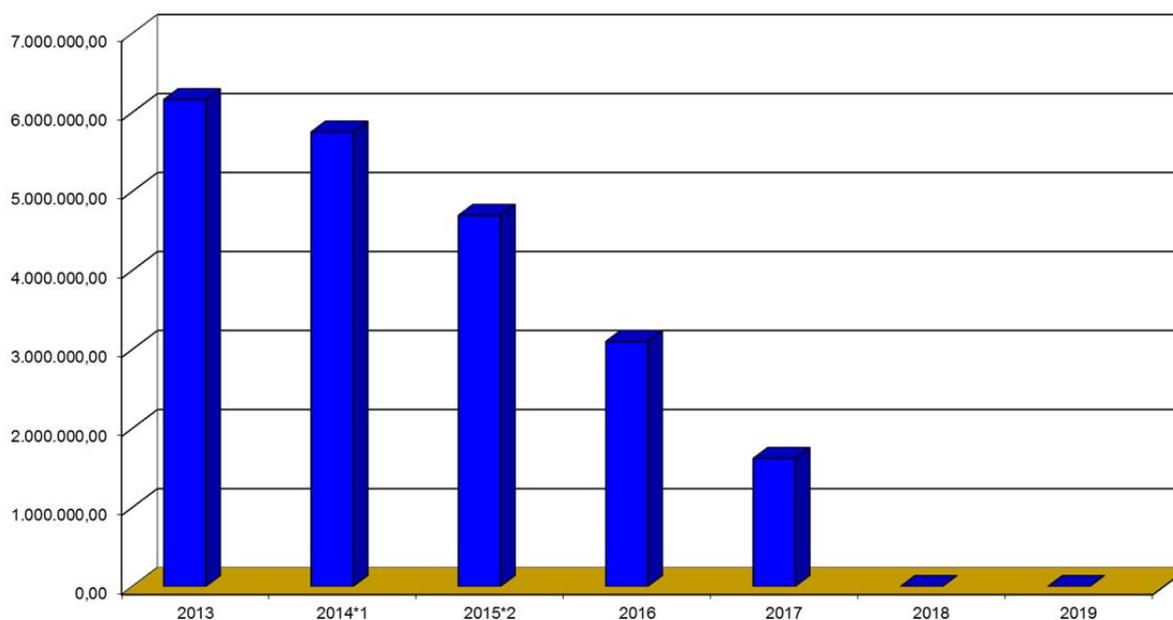
Die Entwicklung der Ausgleichsrücklage ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

	Haushaltsjahr						
	2013	2014 ^{*1}	2015 ^{*2}	2016	2017	2018	2019
Ausgleichsrücklage (Anfangsbestand)	5.271.989,55	6.163.898,50	5.753.376,59	4.698.376,59	3.101.441,59	1.621.263,59	0,00
Jahresergebnis Fehlbedarf (-) / Überschuss (+)	891.908,95	-410.521,91	-1.055.000,00	-1.596.935,00	-1.480.178,00	-1.627.198,00	-1.383.988,00
jährliche Inanspruchnahme (-) / Zuführung (+) der/zur Ausgleichsrücklage	891.908,95	-410.521,91	-1.055.000,00	-1.596.935,00	-1.480.178,00	-1.621.263,59	0,00
Ausgleichsrücklage (Endbestand)	6.163.898,50	5.753.376,59	4.698.376,59	3.101.441,59	1.621.263,59	0,00	0,00
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand Allgemeine Rücklage	18.647.090,83	18.647.090,83	18.647.090,83	18.647.090,83	18.647.090,83	18.641.156,42	17.257.168,42
davon Deckungsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon aus Jahresüberschuss Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.934,41	-1.383.988,00

*¹ = Geprüftes, aber noch nicht testiertes Jahresergebnis für das Jahr 2014!

*² = Beim Jahresergebnis 2015 handelt es sich um das voraussichtliche Jahresergebnis!

Entwicklung der Ausgleichsrücklage
jeweils 31.12.



6. Finanzplan 2016

6.1 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit **-1.179 T€** (-1.180 T€)

Das Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit stellt das Ergebnis der Geldzu- und -abflüsse durch die Abwicklung des Ergebnishaushaltes dar. Dieses ist in der Planung seit Jahren negativ, da die geplanten Auszahlungen des Ergebnishaushaltes höher sind als dessen Einzahlungen.

In dieser Stelle sind folgende Auszahlungen im Jahr 2016 für Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen zu erwähnen, die im Ergebnisplan nicht ausgewiesen werden:

- Instandhaltungsrückstellung „Sanierung der Klinkerpflasterflächen im Ortskern“ (Restbetrag) 46 T€

6.2 Saldo aus Investitionstätigkeit **-2.739 T€** (-911 T€)

Wie der Name aussagt, stellt dies das Ergebnis der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit dar. Zwar steigen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit um 665 T€ gegenüber dem Vorjahr, allerdings auch die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit um 2.492 T€, weshalb sich das „Minus“ gegenüber dem Vorjahr um 1.828 T€ erhöht.

6.2.1 Einzahlungen für Investitionstätigkeit **2.562 T€** (1.898 T€)

Wesentliche Einzahlungen für Investitionstätigkeit sind:

- die Investitionspauschale 572 T€
- die Schulpauschale 200 T€
- die Sportpauschale 40 T€
- die Zuweisung nach dem Kommunalinvestitionsförderungs-gesetz (KInvFG) 163 T€
- Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken 910 T€
- Beiträge und ähnliche Entgelte 553 T€

Zur Zuweisung nach dem Kommunalinvestitionsförderungs-gesetz ist zu erwähnen, dass diese zweckentsprechend für die energetische Sanierung der Grundschule verwendet wird.

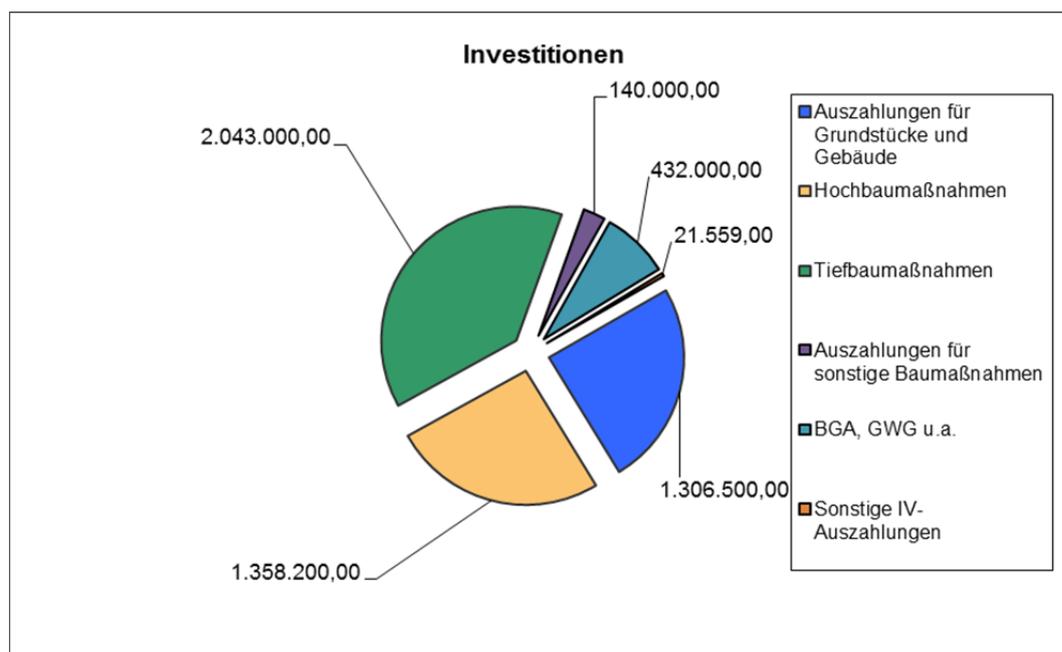


6.2.2 Wesentliche Investitionen 2016 (Auszahlungen für Investitionstätigkeit)

5.301 T€
(2.809 T€)

	Investition	Ansatz 2016
7.000041.700	Energetische Sanierung und Aufstockung des Rathauses; Planungskosten	50.000 €
7.000120.700	Grunderwerb Gewerbegebiet	193.000 €
7.000188.700	Grunderwerb Grundstück Mühlenstraße	125.000 €
7.000260.700	Erwerb von Wohnbauflächen	971.000 €
7.000002.700	Anschaffung Feuerwehrfahrzeuge	295.000 €
7.000263.700	Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Keppeln	63.100 €
7.000264.700	Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Uedemerbruch	68.600 €
7.000259.700	Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft Notwendige Restmittel.	563.000 €
7.000195.700	Energetische Sanierung der Grundschule Für das Jahr 2017 sind Mittel von 362.700 € eingeplant.	618.000 €
7.000254.700	Errichtung einer Stadtmauer	55.000 €
7.000054.700	Kanalerneuerung Kettelerstraße	238.000 €
7.000056.700	Kanalerneuerung Gartenstraße incl. Stichwege Teil 1 (Planungskosten) Für 2017 sind 259.000 € eingeplant.	35.000 €
7.000257.700	Kanalerweiterung Gewerbegebiet (2. Reihe) Für 2017 sind 423.000 € eingeplant.	423.000 €
7.000270.700	Kanalerneuerung Gartenring (Planungskosten). Für 2017 sind 188.000 € eingeplant.	25.000 €
7.000020.700	Ausbau der Kettelerstraße	425.000 €
7.000078.700	Ausbau der Gartenstraße incl. Stichwege Teil 1 Für 2017 und 2018 sind insgesamt 1.380.000 € eingeplant.	103.000 €
7.000163.700	Bau eines Alleenradweges, Teil 1 (ökologischer Ausgleich)	55.000 €
7.000208.700	Bau einer öffentlichen Toilette	85.000 €
7.000209.700	Um-/Ausbau Stichweg Sonsbecker Straße	53.000 €
7.000210.700	Um-/Ausbau Bünnert (Teilstücke)	117.000 €
7.000258.700	Erweiterung Gewerbegebiet (2. Reihe) Für 2017 sind 413.000 € eingeplant.	413.000 €

Investition		Ansatz 2016
7.000251.700	Ausbau der Bergstraße -Ostwall bis Kleingebirgsbäumchen - (Planungskosten) Für die Jahre 2017 und 2018 sind insgesamt weitere 898.000 € eingeplant.	20.000 €
7.000268.700	Ausbau der Straße Gartenring (Planungskosten). Für 2017 sind 420.000 € eingeplant.	63.000 €



6.2.3 Kreditbedarf

3.493 T€
(912 T€)

Eine Kreditaufnahme für die Investitionen 2016 (5,3 Mio. €) ist gemäß § 86 Absatz 1 GO NRW erforderlich, da das Finanzierungssaldo aus Investitionstätigkeit negativ ist. Dabei war auch ein Darlehensrestbedarf von 439 T€ für den Kauf einer Flüchtlingsunterkunft zu berücksichtigen.

In der Haushaltssatzung ist deshalb eine Kreditaufnahme von 3.493 T€ vorgesehen.

Auch in den Folgejahren sind Kreditaufnahmen voraussichtlich erforderlich. Die entsprechenden Zins- und Tilgungsleistungen wurden in den Finanzplanjahren berücksichtigt. Siehe dazu Erläuterungen zum Produkt 16 02.

Finanzplan Haushaltsjahr / Planungsjahr	2015	2016	2017	2018	2019
Aufnahme von Darlehen	911.500	3.493.000	1.342.000	873.000	596.000

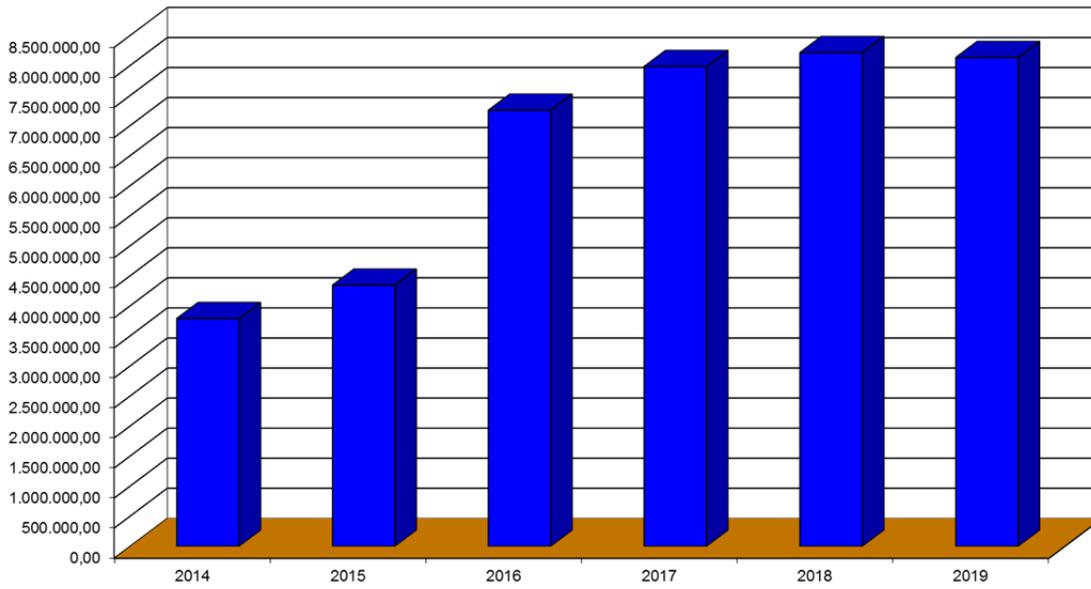


Die nachfolgende Übersicht zeigt die Darlehensentwicklung

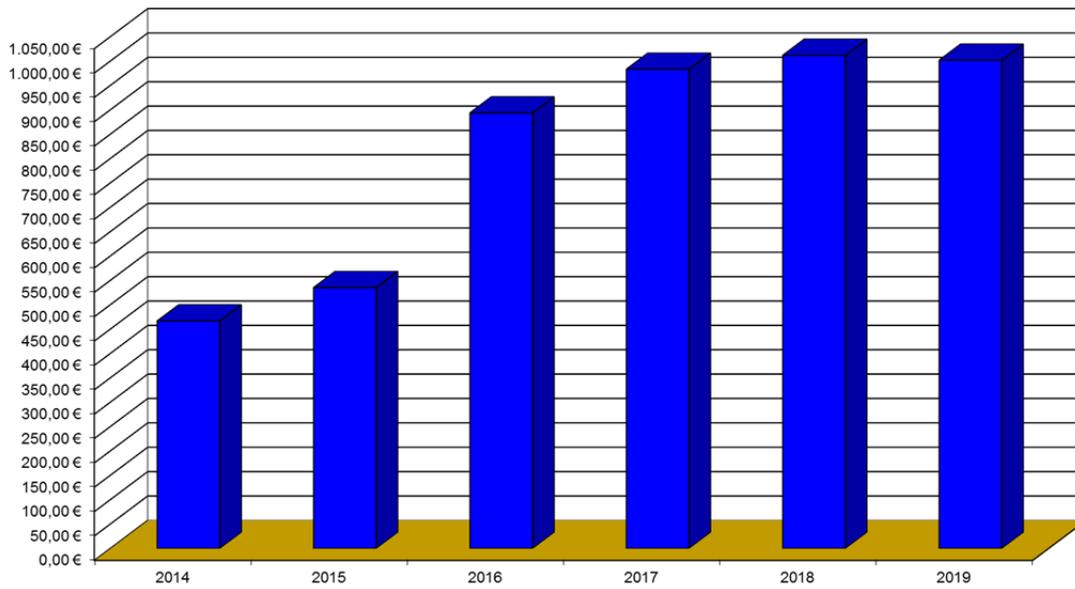
Haushaltsjahr	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres TEuro	Darlehensaufnahme TEuro	Tilgung TEuro	Stand am Ende des Haushaltsjahres TEuro	je Einwohner Euro
1989	4.997	665	146	5.516	848,27
1990	5.516	-	360	5.156	771,80
1991	5.156	-	131	5.025	746,29
1992	5.025	-	135	4.890	716,80
1993	4.890	-	163	4.727	676,72
1994	4.727	-	166	4.561	637,33
1995	4.561	406	601	4.366	595,94
1996	4.366	-	198	4.168	551,43
1997	4.168	-	184	3.984	501,32
1998	3.984	-	179	3.823	473,84
1999	3.823	-	184	3.640	444,16
2000	3.640	-	183	3.457	415,55
2001	3.457	-	208	3.249	388,88
2002	2.674	-	150	2.524	301,12
2003	2.524	-	198	2.327	273,68
2004	2.327	-	203	2.124	249,75
2005	2.124	-	209	1.915	225,65
2006	1.915	-	214	1.701	200,13
2007	1.701	-	221	1.480	175,06
2008	1.480	-	238	1.242	146,84
2009	1.242	-	245	997	120,76
2010	997	-	250	747	90,89
2011	747	-	257	490	60,31
2012	490	955	216	1.229	151,47
2013	1.229	1.310	237	2.302	283,24
2014	2.302	1.700	212	3.790	466,28 *
2015	3.790	900	344	4.346	535,23 *
Ausblick					
2016	4.346	3.493	583	7.256	893,70 *
2017	7.256	1.342	615	7.984	983,29 *
2018	7.984	873	642	8.216	1.011,84 *
2019	8.216	596	661	8.134	1.001,75 *

*Einwohner am 31.12.2014 nach IT.NRW: 8.120

Entwicklung der Verschuldung



Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung





6.2.4 Ergebnis des Finanzplanes

-1.008 T€
(-1.505 T€)

Im Finanzhaushalt ergibt sich eine Finanzierungsunterdeckung aus laufender Verwaltungstätigkeit von -1.179 T€. Das Finanzierungssaldo aus Investitionstätigkeit beträgt -2.739 T€.

Finanzplan Haushaltsjahr / Pla- nungsjahr	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis Finanzplan	-1.504.789	-1.008.411	-1.305.863	-1.331.788	60.137

6.2.5 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln

-1.240 T€
(-1.505 T€)

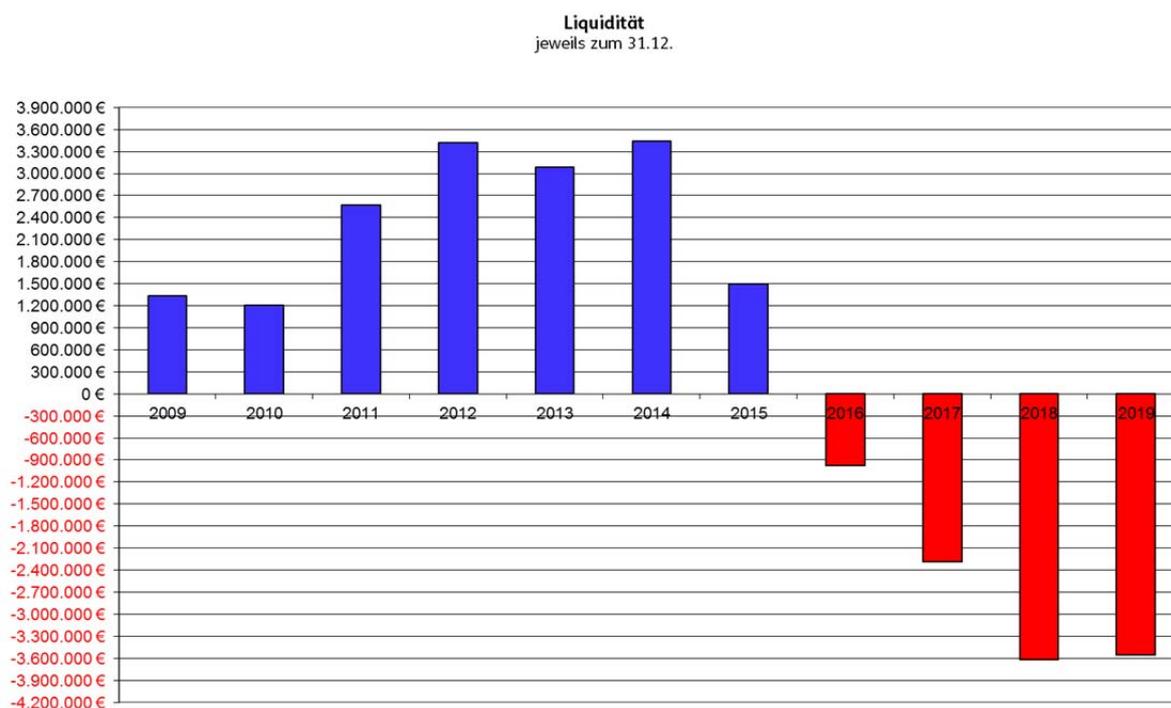
Die Liquidität zum Jahresende lässt sich derzeit schwer einschätzen. Als Annahmewert wird zum 31.12.2015 ein Finanzmittelbestand von rund 1,5 Mio. € zu Grunde gelegt. Die zu berücksichtigenden voraussichtlichen Liquiditätsabflüsse im Jahr 2016 ergeben sich aus der übernächsten Tabelle.

Entwicklung der Liquidität:

Jahr	Anfangsbestand zum 01.01.	Zu-/Abgang	Endbestand zum 31.12.
2008			2.861.936 €
2009			1.339.640 €
2010			1.200.785 €
2011			2.569.830 €
2012			3.418.940 €
2013			3.082.700 €
2014			3.436.800 €
2015			1.500.000 €
2016	1.500.000 €	-2.478.411 €	-978.411 €
2017	-978.411 €	-1.305.863 €	-2.284.274 €
2018	-2.284.274 €	-1.331.788 €	-3.616.062 €
2019	-3.616.062 €	60.137 €	-3.555.925 €

Berechnung der voraussichtlichen Liquiditätszu- und -abflüsse 2016:

noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung aus dem Vorjahr	900.000,00 €
Konsumtive Abgrenzungen (Aufwandsbuchungen in 2016 auf das Haushaltsjahr 2015 mit entsprechenden Auszahlungen)	-100.000,00 €
konsumtive Ermächtigungsübertragungen, rd.	-240.000,00 €
investive Ermächtigungsübertragungen, rd.	-2.030.000,00 €
Finanzierungssaldo Finanzhaushalt 2016	-1.008.411,00 €
Zu-/Abflüsse insgesamt:	-2.478.411,00 €





Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Uedem für das Haushaltsjahr 2016 wurde gemäß § 81 Absatz 1 GO NRW

aufgestellt:

Uedem, den 28. Oktober 2015

gez. Billion

(Gerd-Heinz Billion)
-Kämmerer-

bestätigt:

Uedem, den 28. Oktober 2015

gez. R. Weber

(Rainer Weber)
-Bürgermeister-

Hinweis zur Abänderung des Vorberichtes und des Entwurfes des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2016:

Aufgrund von Anträgen der Ratsfraktionen und Änderungs- und Ergänzungsanträgen der Verwaltung (s. 2. Tischvorlage vom 17.12.2015 zur Verwaltungsvorlage Nr. 95/2015 – Anlage 2) hat der Rat der Gemeinde Uedem den am 29.10.2015 eingebrachten Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 in geänderter Fassung (s. Anlage 1 der 2. Tischvorlage vom 17.12.2015 zur Verwaltungsvorlage Nr. 95/2015) am 17.12.2015 beschlossen. Entsprechend dieser Änderungen ist der Haushaltsentwurf 2016 geändert worden.

Die Anlage 2 der 2. Tischvorlage vom 17.12.2015 zur Verwaltungsvorlage Nr. 95/2015 (3. Änderungsliste) ist diesem Haushaltsplan als Anlage beigefügt.

Uedem, den 22.01.2016

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Linder', is written in a cursive style.

(Bürgermeister)

Gesamtergebnisplan

Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.762.828	8.596.100	9.266.600	9.510.400	9.613.900	9.805.700
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.504.884	1.546.507	1.602.738	1.624.685	1.656.483	1.682.678
3	+ Sonstige Transfererträge	7.391	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.474.894	2.410.094	2.602.678	2.530.528	2.630.096	2.632.084
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.540	158.700	328.075	354.500	354.625	354.725
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	212.484	455.500	2.066.900	1.990.100	1.977.600	1.978.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.377.169	783.393	721.875	632.271	585.513	588.294
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	47.758	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	13.510.948	13.951.793	16.591.866	16.645.485	16.821.217	17.045.081
11	- Personalaufwendungen	-2.492.468	-2.684.000	-2.999.000	-3.031.750	-3.056.900	-3.089.650
12	- Versorgungsaufwendungen	-257.090	-186.600	-217.400	-216.000	-213.700	-211.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.623.141	-3.153.091	-3.300.325	-3.137.305	-3.022.925	-3.072.375
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.623.349	-1.727.288	-1.854.651	-1.895.708	-2.008.710	-2.009.509
15	- Transferaufwendungen	-6.138.128	-6.540.400	-8.645.085	-8.621.940	-8.843.190	-8.951.940
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-778.003	-1.022.280	-1.137.500	-1.161.720	-1.219.350	-997.155
17	= Ordentliche Aufwendungen	-13.912.179	-15.313.659	-18.153.961	-18.064.423	-18.364.775	-18.332.429
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-401.230	-1.361.866	-1.562.095	-1.418.938	-1.543.558	-1.287.348
19	+ Finanzerträge	13.550	11.450	6.960	6.960	6.960	6.960
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-22.842	-51.000	-41.800	-68.200	-90.600	-103.600
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-9.292	-39.550	-34.840	-61.240	-83.640	-96.640
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-410.522	-1.401.416	-1.596.935	-1.480.178	-1.627.198	-1.383.988
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-410.522	-1.401.416	-1.596.935	-1.480.178	-1.627.198	-1.383.988
27	Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
28	Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
29	= Saldo Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzplan

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.311.099	8.596.100	9.266.600	0	9.510.400	9.613.900	9.805.700
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	943.107	964.721	1.005.576	0	1.024.781	1.050.381	1.079.981
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.995	1.500	3.000	0	3.000	3.000	3.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.079.010	1.955.070	2.080.060	0	2.170.970	2.260.970	2.261.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.267	158.700	328.075	0	354.500	354.625	354.725
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	198.683	455.500	2.066.900	0	1.990.100	1.977.600	1.978.600
7	+ Sonstige Einzahlungen	488.387	400.160	357.060	0	357.060	357.060	357.060
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	13.607	11.450	6.960	0	6.960	6.960	6.960
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.158.155	12.543.201	15.114.231	0	15.417.771	15.624.496	15.847.026
10	- Personalauszahlungen	-2.386.053	-2.608.700	-2.918.300	0	-2.947.550	-2.969.000	-2.998.150
11	- Versorgungsauszahlungen	-171.681	-174.700	-217.400	0	-216.000	-213.700	-211.800
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.900.806	-3.344.151	-3.397.948	0	-3.158.865	-3.044.485	-3.119.935
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-22.842	-51.000	-41.800	0	-68.200	-90.600	-103.600
14	- Transferauszahlungen	-6.346.516	-6.605.400	-8.645.085	0	-8.621.940	-8.843.190	-8.951.940
15	- Sonstige Auszahlungen	-561.833	-939.280	-1.073.450	0	-1.097.170	-1.154.300	-931.605
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.389.731	-13.723.231	-16.293.983	0	-16.109.725	-16.315.275	-16.317.030
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-231.576	-1.180.030	-1.179.752	0	-691.954	-690.779	-470.004
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.511.188	1.065.800	1.096.000	0	1.340.650	1.296.400	1.200.100
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	540.173	691.900	913.300	0	775.300	329.000	330.600
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	441.868	139.900	552.800	0	435.300	998.900	801.500
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.493.228	1.897.600	2.562.100	0	2.551.250	2.624.300	2.332.200
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-14.729	-1.192.500	-1.306.500	0	-38.000	-34.000	-198.400
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.190.904	-1.407.000	-3.541.200	-3.338.700	-3.737.700	-3.258.000	-1.381.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-181.955	-187.800	-432.000	0	-95.400	-183.250	-136.100
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-21.559	-21.559	0	-21.559	-21.559	-21.559

lfd. Nr.		Gesamtfinanzenhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.387.588	-2.808.859	-5.301.259	-3.338.700	-3.892.659	-3.496.809	-1.737.059
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-894.360	-911.259	-2.739.159	-3.338.700	-1.341.409	-872.509	595.141
32	=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.125.936	-2.091.289	-3.918.911	-3.338.700	-2.033.363	-1.563.288	125.137
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.700.000	911.500	3.493.000	0	1.342.000	873.000	596.000
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-212.306	-325.000	-582.500	0	-614.500	-641.500	-661.000
35	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.487.694	586.500	2.910.500	0	727.500	231.500	-65.000
36	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	361.758	-1.504.789	-1.008.411	-3.338.700	-1.305.863	-1.331.788	60.137
37	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.082.691	0	0	0	0	0	0
38	=	Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	3.444.449	-1.504.789	-1.008.411	-3.338.700	-1.305.863	-1.331.788	60.137

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 101 Politische Gremien und Verwaltungsführung



Aufgaben

- Rats- und Ausschussarbeit einschließlich Sitzungsdienst
- Verwaltungsleitung und -steuerung
- Repräsentation
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste

Produktverantwortliche/r

Herr Koenen

Operative Ziele

Digitalisierung der Ratsarbeit

Zielerläuterung

Nicht allein der enorme Papieraufwand für die Verwaltungsvorlagen und Niederschriften mit ihren teilweise sehr umfangreichen Anlagen, die Kosten für Druck und Versand der Rats- und Ausschussunterlagen oder die Aufbewahrung und/oder Entsorgung der Drucke, auch vor Ort bei den einzelnen Ratsmitgliedern, sind Gründe für eine Abkehr vom Papier. Auch die sich jetzt bietenden technischen Möglichkeiten, um Vorgänge und Abläufe schneller, schlanker und transparenter zu machen bis hin zur Schonung von Ressourcen und Umwelt sind nachvollziehbare Gründe, sich mit der digitalen Ratsarbeit konkret auseinanderzusetzen.

Maßnahmen

Einführung des digitalen Sitzungsdienstes SD-Net und der dazugehörigen App iRich

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Anzahl Rats- und Ausschusssitzungen	Anz.	26	26	26	26	26	26
Anzahl Verwaltungs- und Tischvorlagen	Anz.	89	100	100	100	100	100
Druckaufträge/ Kopien für politische Gremien	Anz.	0	100.000	25.200	15.000	12.000	12.000
Anzahl Pressemitteilungen	Anz.	56	40	48	54	62	66
Anzahl Internetzugriffe	Anz.	75.289	74.400	76.000	79.200	80.300	80.850

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Durchschnittliche Sitzungsdauer	Min.	103	106	101	97	95	92
Aufwandsdeckungsgrad	%	3,76	3,39	3,30	3,34	3,31	3,18

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 101 Politische Gremien und Verwaltungsführung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.108,20	13.108	13.108	13.108	13.108	13.108
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.860,00	3.860	3.860	3.860	3.860	3.860
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.160,34	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	158,39	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-269,52	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	18.017,41	16.968	16.968	16.968	16.968	16.968
11	- Personalaufwendungen	239.474,62	242.900	252.900	255.300	257.700	260.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.434,29	62.050	58.830	52.930	52.450	52.950
14	- Bilanzielle Abschreibungen	40.956,85	41.203	41.757	42.590	47.382	64.743
15	- Transferaufwendungen	0,00	5.000	20.500	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.390,18	155.050	168.950	165.000	163.100	163.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	482.255,94	506.203	542.937	515.820	520.632	541.043
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-463.699,49	-489.235	-525.969	-498.852	-503.664	-524.075
22	= Ordentliches Ergebnis	-463.699,49	-489.235	-525.969	-498.852	-503.664	-524.075
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-463.699,49	-489.235	-525.969	-498.852	-503.664	-524.075
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	110.031,49	109.381	113.331	107.301	107.271	108.081
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.678,42	36.880	39.420	40.860	42.270	43.640
29	= Ergebnis	-410.346,42	-416.734	-452.058	-432.411	-438.663	-459.634

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 101 Politische Gremien und Verwaltungsführung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.860,00	3.860	3.860	0	3.860	3.860	3.860
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.691,82	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.551,82	3.860	3.860	0	3.860	3.860	3.860
10	- Personalauszahlungen	241.999,65	242.900	252.900	0	255.300	257.700	260.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50.250,37	62.050	58.830	0	52.930	52.450	52.950
14	- Transferauszahlungen	0,00	5.000	20.500	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	144.314,21	155.050	168.950	0	165.000	163.100	163.150
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	436.564,23	465.000	501.180	0	473.230	473.250	476.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-428.012,41	-461.140	-497.320	0	-469.370	-469.390	-472.440
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.014,29	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	50.000	0	50.000	1.000.000	875.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.014,29	0	50.000	0	50.000	1.000.000	875.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.014,29	0	-50.000	0	-50.000	-1.000.000	-875.000

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 101 Politische Gremien und Verwaltungsführung



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	I 7000041 Energetische Sanierung Rathaus - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	50,0	0,0	50,0	1.000,0	875,0	0,0	1.975,0
Saldo Energetische Sanierung Rathaus		0,0	0,0	-50,0	0,0	-50,0	-1.000,0	-875,0	0,0	-1.975,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,4	32,4
Saldo		-18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-32,4	-32,4

Erläuterungen

Produkt: 01.01 - Politische Gremien und Verwaltungsführung

Grunddaten und Kennzahlen

Die Anzahl der Kopien für die Ratsarbeit wird im Jahr 2016 aufgrund der Einführung der digitalen Ratsarbeit voraussichtlich stark sinken. Es bleibt abzuwarten, wie viele Rats- und Ausschussmitglieder auf den Versand von Ratsunterlagen in Papierform nach der Umstellung von eSitzungsdienst auf SD.NET verzichten werden.

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Mieten und Pachten

Die Unterbringung und den Schreibdienst der Sozialarbeiterin und des Polizeibezirksbeamten zahlt der Kreis Kleve eine jährliche Miete von 3.860 €.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind für 2016 Mittel in Höhe von 3.600 € für wiederkehrende, allgemeine Unterhaltungsarbeiten (Reparaturen) geplant. Zusätzlich sind Anstrich- und Bodenarbeiten in 3 Büroräumen (40.0, 40.1 und 47) im 2. Obergeschoss in Höhe von 9.000 € geplant. Ebenfalls ist der Umbau mit Anstrich-, Boden- und Maurerarbeiten und der Umzug der Zentrale (Büro Nr. 8 im Eingangsbereich) in Höhe von 5.000 € geplant.

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstehen Kosten in Höhe von 43.030 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Aufwand für die Wasserversorgung	380 €
- Aufwand für die Stromversorgung	16.300 €
- Aufwand für die Beheizung	19.500 €
- Grundbesitzabgaben	2.300 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	3.000 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>1.550 €</u>
	43.030 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Aufwandsentschädigungen für Rats- und Ausschussmitglieder betragen insgesamt 110.000 €. Laut Mitteilung des Städte- und Gemeindebundes NRW soll mit einer 10 % - Erhöhung gerechnet werden. Es sind für Repräsentationen (Altersjubilare und Ehejubiläen, Vereins- und Firmenjubiläen, Ehrungen sowie die Bewirtung in den Gremiensitzungen u.ä.) 22.500 € veranschlagt worden. Die Mehraufwendungen bei den Repräsentationen (2015 = 19.500 €) entstehen durch die Verleihung von Ehrenauszeichnungen (Ehrenring, Ehrenplakette und Ehrenteller sowie sonstige

Erläuterungen

Ehrengaben) an Bürger, Vereine und andere ehrenamtlich Tätige (Ratsmitglieder) nach der am 15.05.2014 beschlossenen Satzung. Für Verfügungsmittel des Bürgermeisters sind wieder 2.000 €, für Mitgliedsbeiträge 7.700 € und für Geschäftsaufwendungen 5.700 € (einschließlich 1.500 € für den Seniorenbeirat und 500 € für Jugendhearings) eingeplant.

C. Investitionstätigkeit

Energetische Sanierung des Rathauses – 7.000041

Die energetische Sanierungsmaßnahme des Rathauses ist eine Einzelmaßnahme aus dem Masterplan zur energetischen Untersuchung der 22 gemeindlichen Gebäude (Teilklimakonzepte). Gemäß Verwaltungsvorlage Nr. 70/2011 waren für 2015 - 2017 Mittel in Höhe von 730.000 € eingeplant.

Im Zusammenhang mit der energetischen Sanierung soll aufgrund des bestehenden und künftigen Raumbedarfs der westliche Verwaltungsflügel des Rathausgebäudes aufgestockt und ausgebaut werden. Hierzu wird auf die Verwaltungsvorlage 35/2015 sowie auf die Tischvorlagen Nr. 1 und 2 verwiesen. Gemäß Ratsbeschluss vom 25.06.2015 ist zunächst vor Erstellung einer Entwurfsplanung der tatsächliche Raumbedarf zu ermitteln und das Ergebnis den Fachausschüssen und dem Rat vorzulegen. Dies könnte bis März 2016 erfolgen. Danach könnte die Entwurfsplanung beauftragt werden. Hierfür werden für 2016 50.000,00 Euro Planungskosten veranschlagt. Mit den bereits veranschlagten Mitteln im Haushalt 2013 – 2015 in Höhe von 25.000,00 Euro stehen dann insgesamt Mittel in Höhe von 75.000,00 Euro für Planungsleistungen zur Verfügung. Im Finanzplan sind weitere 50.000,00 Euro für 2017, 1.000.000,00 Euro für 2018 und 875.000,00 Euro für 2019 eingeplant worden. Insgesamt stehen dann für die energetische Sanierung des Rathauses einschließlich Ausbau/Aufstockung und Erneuerung der Außenanlagen 2.000.000 Euro zur Verfügung.

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 102 Personal- und Organisationsmanagement



Aufgaben

- Personalmanagement
- Aufbau- und Ablauforganisation
- Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste

Produktverantwortliche/r

Herr Koenen

Operative Ziele

Senkung der Krankheitstage

Zielerläuterung

2013 ging durch Arbeitsunfähigkeit die Arbeitskraft von rund 2,5 Vollzeitbeschäftigten, 2014 von rund 3,25 Vollzeitbeschäftigten verloren. Eine Senkung der Arbeitsunfähigkeit kann durch das Einsetzen von gesundheitsfördernden Maßnahmen erreicht werden.

Maßnahmen

- Einrichtung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements im Rahmen einer interkommunalen Kooperation oder durch Beauftragung eines Dritten.
- Durchführung eines Gesundheitstages

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Beamte Vollzeit - ohne Wahlbeamte -	Anz.	3	3	3	3	3	3
Beamte Teilzeit	Anz.	0	0	0	0	0	0
tariflich Beschäftigte Vollzeit	Anz.	27	29	28	28	28	28
tariflich Beschäftigte Teilzeit bis 50 %	Anz.	6	9	8	8	8	8
tariflich Beschäftigte Teilzeit < 50 %	Anz.	15	13	14	14	14	14
Auszubildende	Anz.	2	3	2	2	3	2
Stellen Beamte A13	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen Beamte A12	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen Beamte A10	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen Beschäftigte EG 11	Anz.	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Stellen Beschäftigte EG 10	Anz.	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Stellen Beschäftigte EG 9	Anz.	7,71	6,94	7,94	7,94	7,94	7,94
Stellen Beschäftigte EG 8	Anz.	7,83	9,24	10,24	10,24	10,24	10,24
Stellen Beschäftigte EG 6	Anz.	11,58	10,76	8,81	8,81	8,81	8,81
Stellen Beschäftigte EG 5	Anz.	6,34	6,90	8,86	8,86	8,86	8,86
Stellen Beschäftigte EG 3	Anz.	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38
Stellen Beschäftigte EG 2	Anz.	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36
Stellen Beschäftigte S 11	Anz.	1,51	1,51	2,03	2,03	2,03	2,03
Stellen Beschäftigte S 6	Anz.	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 102 Personal- und Organisationsmanagement



relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Arbeitsunfähigkeitsquote	%	3,79	4,65	4,50	4,00	3,50	3,00
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,13	11,17	11,85	12,48	11,60	11,76

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 102 Personal- und Organisationsmanagement



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	420,00	0	500	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	220.154,90	83.387	82.387	83.987	77.887	78.587
10	= Ordentliche Erträge	220.574,90	83.387	82.887	83.987	77.887	78.587
11	- Personalaufwendungen	254.769,01	249.400	277.850	283.050	280.950	286.250
12	- Versorgungsaufwendungen	257.089,61	186.600	217.400	216.000	213.700	211.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.388,16	177.500	166.300	154.800	156.850	156.850
14	- Bilanzielle Abschreibungen	19.957,79	20.367	15.691	16.003	14.951	10.979
15	- Transferaufwendungen	0,00	2.500	3.000	1.000	3.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.916,56	110.200	62.200	44.200	44.200	43.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	700.121,13	746.567	742.441	715.053	713.651	710.579
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-479.546,23	-663.181	-659.554	-631.066	-635.764	-631.992
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	2.500	2.200	2.200	2.200	2.500
21	= Finanzergebnis	0,00	-2.500	-2.200	-2.200	-2.200	-2.500
22	= Ordentliches Ergebnis	-479.546,23	-665.681	-661.754	-633.266	-637.964	-634.492
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-479.546,23	-665.681	-661.754	-633.266	-637.964	-634.492
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	125.495,57	241.010	275.550	276.870	278.380	279.790
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-238.289,19	7.679	8.760	8.620	8.670	8.760
29	= Ergebnis	-115.761,47	-432.350	-394.964	-365.016	-368.254	-363.462

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 102 Personal- und Organisationsmanagement



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	500	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	146,36	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	146,36	0	500	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	141.407,08	174.100	197.150	0	198.850	193.050	194.750
11	- Versorgungsauszahlungen	171.681,04	174.700	217.400	0	216.000	213.700	211.800
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	141.470,43	177.500	166.300	0	154.800	156.850	156.850
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	2.500	2.200	0	2.200	2.200	2.500
14	- Transferauszahlungen	0,00	2.500	3.000	0	1.000	3.000	1.000
15	- Sonstige Auszahlungen	34.336,12	110.200	62.200	0	44.200	44.200	43.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	488.894,67	641.500	648.250	0	617.050	613.000	610.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-488.748,31	-641.500	-647.750	0	-617.050	-613.000	-610.600
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.036,22	38.800	35.250	0	26.600	27.000	27.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.036,22	38.800	35.250	0	26.600	27.000	27.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.036,22	-38.800	-35.250	0	-26.600	-27.000	-27.000

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 102 Personal- und Organisationsmanagement



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
26	I 7000110 Ratenkauf EDV-Hardware für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	90,9	170,9
	Saldo Ratenkauf EDV-Hardware	0,0	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	-90,9	-170,9

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,0	18,8	15,2	0,0	6,6	7,0	7,0	70,7	106,6
	Saldo	-4,0	-18,8	-15,2	0,0	-6,6	-7,0	-7,0	-70,4	-106,3

Produkt: 01.02 - Personal- und Organisationsmanagement

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Der Betrag beinhaltet hauptsächlich:

- Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Überstundenrückstellungen	7.500 €
- Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen (Versorgungsempfänger)	66.000 €
- Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen	8.400 €

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen wurden direkt auf die Produkte verteilt. Grundlage für die Verteilung ist die Kostenstellenzuordnung, die sich aus der Organisationsuntersuchung ergeben hat.

Insgesamt wurden Personalaufwendungen von 3.216.400 € veranschlagt. Dies sind 345.800 € (+12,05 %) mehr als 2015. Der Anteil der Personalaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts beträgt 17,72 %.

Der Anstieg hat im Wesentlichen folgende Gründe:

- Erhöhung Vergütung tariflich Beschäftigten um geschätzt +2,5 % (ab 01.03.2016), rund ca.	40.000 €
- Erhöhung Besoldung Beamte +2,1 % ab 01.08.2016, rund ca.	2.000 €
- Anstieg der Versorgungskassenbeiträge, rund	30.000 €
- Verwaltungsstelle Bauhof	15.000 €
- 1 Stelle FB 3, EG 9	45.000 €
- 0,5 Stelle Jugendzentrum Focus, EG S11	26.000 €
- Hausmeister Flüchtlingsunterkünfte, 1 Stelle, EG 6	40.000 €
- 1 Stelle FB 4, EG 10	50.000 €
- Anhebung der Besoldung des Bürgermeisters nach B2	7.500 €
- Änderungen aufgrund des Stellenplanes	23.800 €

Es wurden 10.000 € als Vorsorgeansatz in die Deckungsreserve eingestellt.

In den Personalaufwendungen sind u.a. auch folgende Aufwendungen enthalten:

- Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (aktive Beamte)	63.800 €
- Zuführungen zu Beihilferückstellungen (aktive Beamte)	16.900 €
- Beihilfen aktive Beamte	10.000 €
- Beihilfen Versorgungsempfänger	25.000 €

Die ersten zwei Positionen werden im Rahmen einer internen Leistungsverrechnung mit anderen Produkten verrechnet.

Gleiches gilt für die Aufwendungen (netto) für die Versorgungsempfänger.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position beinhaltet unter anderem die Nutzungsentgelte für das KRZN von 111.000 € für die Standardleistungen und 6.500 € für weitere Dienstleistungen des KRZN außerhalb der so genannten Paketentgelte.

Außerdem sind unter anderem Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen enthalten wie die Kosten für die Personalentgeltabrechnung durch die Stadt Krefeld mit 10.000 €, Kosten für die Einführung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) mit 8.500 €, Rechtsberatungskosten von rund 10.000 € und für die Durchführung von 5 Stellenbewertungen und einer Stellenbemessung rund 3.500 €.

Transferaufwendungen

Zur Förderung der Gesundheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden auf Antrag des Personalsrates 3.000 € bereitgestellt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierin sind unter anderem der Aufwand für Schulungen und Fortbildung mit 32.000 € und für den arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Dienst mit 10.000 € enthalten.

Für die Beschaffung von Hard- und Software <410 € (sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter) sind insgesamt 6.000 € eingeplant.

C. Investitionstätigkeit

Unterhalb der Wertgrenze - Neuanschaffungen von beweglichem Anlagevermögen

Für Beschaffungen von EDV-Hardware (>410,00 € netto) wurden 13.650 € veranschlagt für z. B. ein Zeiterfassungsterminal, 5 Arbeitsplatz-PC's, 2 Scanner.

Bei Beschaffungen von EDV-Software (>410,00 € netto) wurden insgesamt 1.600 € eingeplant.

Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 103 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Aufgaben

- Aufstellung des Haushaltsplanes und evtl. Nachträge
- Haushaltsausführung und -überwachung
- Finanzmanagement und Liquiditätssteuerung
- Schuldenmanagement
- Jahresabschluss

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 2 - Finanzen

Produktverantwortliche/r

Herr Billion

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	3,37	8,00	1,36	1,31	1,45	1,43

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 103 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115,81	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.725,24	28.250	26.250	68.250	26.250	26.250
10	= Ordentliche Erträge	13.841,05	28.250	26.250	68.250	26.250	26.250
11	- Personalaufwendungen	125.600,19	181.000	191.100	192.950	194.750	196.650
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.446,07	30.000	55.000	67.000	25.000	25.000
15	- Transferaufwendungen	83.246,00	85.800	90.500	93.300	94.200	97.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.279,84	56.450	54.440	53.940	53.940	54.140
17	= Ordentliche Aufwendungen	300.572,10	353.250	391.040	407.190	367.890	372.790
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-286.731,05	-325.000	-364.790	-338.940	-341.640	-346.540
19	+ Finanzerträge	0,00	0	10	10	10	10
21	= Finanzergebnis	0,00	0	10	10	10	10
22	= Ordentliches Ergebnis	-286.731,05	-325.000	-364.780	-338.930	-341.630	-346.530
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-286.731,05	-325.000	-364.780	-338.930	-341.630	-346.530
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	19.150	19.150	19.150	19.150
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.299,87	21.705	24.350	24.670	25.230	25.810
29	= Ergebnis	-316.030,92	-346.705	-369.980	-344.450	-347.710	-353.190

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 103 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116,36	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	17.134,23	7.250	5.250	0	5.250	5.250	5.250
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	10	0	10	10	10
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.250,59	7.250	5.260	0	5.260	5.260	5.260
10	- Personalauszahlungen	126.579,45	181.000	191.100	0	192.950	194.750	196.650
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.154,06	30.000	55.000	0	67.000	25.000	25.000
14	- Transferauszahlungen	83.246,00	85.800	90.500	0	93.300	94.200	97.000
15	- Sonstige Auszahlungen	10.361,25	15.450	13.390	0	12.890	12.890	13.090
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	248.340,76	312.250	349.990	0	366.140	326.840	331.740
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-231.090,17	-305.000	-344.730	0	-360.880	-321.580	-326.480

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 103 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,8
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,8	-0,8

Produkt: 01 03 - Finanzmanagement und Rechnungswesen

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Sonstige ordentliche Erträge

Dieser Ansatz umfasst die Erträge aus Säumniszuschlägen und dgl. (5.000 €) und die Entnahme aus der Rückstellung für die Kosten der Prüfung des Jahresabschlusses 2015 (21.000 €).

Im Jahr 2017 wird zusätzlich mit der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt mit Kosten von 42.000 € gerechnet.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen folgende Aufwendungen:

- | | |
|---|----------|
| - Resthonorar für die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 und den Gesamtabschluss 2014 | 11.000 € |
| - Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 und den Gesamtabschluss 2015
(korrespondiert mit der o.g. Entnahme aus der Rückstellung) | 21.000 € |
| - Prüfung Gründung eines Kommunalbetriebes und sonstige Beratungsleistungen | 5.000 € |
| - Kosten für die Durchführung des Auswahlverfahrens zur Vergabe eines Gas-Konzessionsvertrages | 15.000 € |

Für das Haushaltsjahr 2017 wird die wiederkehrende Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA) erwartet. Entsprechend ist bei den sonstigen ordentlichen Erträgen für das Jahr 2017 die Entnahme aus der Rückstellung erhöht veranschlagt worden.

Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen gehört die Umlage an den Kommunalen Kassenverband in Bedburg-Hau mit 90.500 €.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen folgende Aufwendungen:

- | | |
|---|----------|
| - Aus- und Fortbildung | 6.000 € |
| - Zuführung zur Rückstellung für die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 | 21.000 € |
| - Zuführung zur Rückstellung „Überörtliche Prüfung durch die GPA“ | 15.000 € |

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 104 Steuern und Abgaben



Aufgaben

- Erhebung von Steuern und Abgaben
- Steuerverwaltung

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 2 - Finanzen

Produktverantwortliche/r

Herr Billion

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 104 Steuern und Abgaben



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
11	- Personalaufwendungen	56.712,28	44.700	42.900	43.300	43.700	44.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121,80	950	200	8.000	200	200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.339,36	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	59.173,44	47.450	44.900	53.100	45.700	46.100
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-59.173,44	-47.450	-44.900	-53.100	-45.700	-46.100
22	= Ordentliches Ergebnis	-59.173,44	-47.450	-44.900	-53.100	-45.700	-46.100
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-59.173,44	-47.450	-44.900	-53.100	-45.700	-46.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.050,00	2.050	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.959,68	8.311	7.480	7.440	7.420	7.410
29	= Ergebnis	-68.083,12	-53.711	-52.380	-60.540	-53.120	-53.510

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 104 Steuern und Abgaben



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
10	- Personalauszahlungen	56.641,79	44.700	42.900	0	43.300	43.700	44.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	121,80	950	200	0	8.000	200	200
15	- Sonstige Auszahlungen	1.739,66	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.503,25	47.450	44.900	0	53.100	45.700	46.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-58.503,25	-47.450	-44.900	0	-53.100	-45.700	-46.100

Produkt: 01 04 - Steuern und Abgaben

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Jahr 2017 ist die Durchführung einer stichprobenartigen Hundezählung vorgesehen.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 105 Bauhof / Fuhrpark



Aufgaben

Bereitstellung von Personal, Maschinen und geeigneten Sachmitteln zur Erfüllung sämtlicher gemeindlicher Aufgaben.

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Anzahl Fahrzeuge	Anz.	6	6	7	7	7	7
Jährlicher CO ² Ausstoß Fahrzeuge	g	0	0	2.416.800	2.340.000	2.280.000	2.220.000
Anzahl Maschinen/Traktoren	Anz.	4	4	4	4	4	4
Jährlicher CO ² Ausstoß Maschinen/Traktoren	g	0	0	12.207.500	12.180.000	12.060.000	12.000.000

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Durchschnittlicher CO ² Ausstoß pro Fahrzeug im Jahr	g			212,0	205,3	200,0	194,7
Durchschnittlicher CO ² Ausstoß pro Maschine im Jahr	g			24.415,0	24.360,0	24.120,0	24.000,0
Aufwandsdeckungsgrad	%	2,08	1,08	1,15	1,16	1,14	1,12

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 105 Bauhof / Fuhrpark



Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2014	2015	2016	2017	2018	2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.381,16	3.381	3.381	3.381	3.381	3.381
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.100,03	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.781,19	3.381	3.381	3.381	3.381	3.381
11	- Personalaufwendungen	80.011,82	139.900	108.200	109.300	110.500	111.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.366,34	66.750	61.250	62.000	63.050	63.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	67.888,78	70.133	68.020	65.369	65.348	68.608
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.028,58	36.760	56.060	55.360	56.810	56.960
17	= Ordentliche Aufwendungen	230.295,52	313.543	293.530	292.029	295.708	301.168
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-225.514,33	-310.162	-290.148	-288.648	-292.327	-297.787
22	= Ordentliches Ergebnis	-225.514,33	-310.162	-290.148	-288.648	-292.327	-297.787
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-225.514,33	-310.162	-290.148	-288.648	-292.327	-297.787
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.762,50	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.904,52	5.061	5.370	5.340	5.300	5.260
29	= Ergebnis	-230.656,35	-311.223	-294.518	-292.988	-296.627	-302.047

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 105 Bauhof / Fuhrpark



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	333,66	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	333,66	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	79.697,21	139.900	108.200	0	109.300	110.500	111.800
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.736,31	66.750	61.250	0	62.000	63.050	63.800
15	- Sonstige Auszahlungen	25.944,53	36.760	56.060	0	55.360	56.810	56.960
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	165.378,05	243.410	225.510	0	226.660	230.360	232.560
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-165.044,39	-243.410	-225.510	0	-226.660	-230.360	-232.560
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.100,00	3.000	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.100,00	3.000	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.872,79	12.100	20.150	0	16.500	55.250	57.300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.872,79	12.100	20.150	0	16.500	55.250	57.300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.772,79	-9.100	-20.150	0	-16.500	-55.250	-57.300

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 105 Bauhof / Fuhrpark



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
26	I 7000133 Anschaffung von Geräten und Fahrzeugen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17,3	7,0	15,0	0,0	11,3	50,0	52,0	257,8	386,1
	Saldo Anschaffung von Geräten und Fahrzeugen	-17,3	-7,0	-15,0	0,0	-11,3	-50,0	-52,0	-257,8	-386,1

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,1	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5	4,5
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,6	5,1	5,2	0,0	5,2	5,2	5,3	200,3	221,2
	Saldo	-1,5	-2,1	-5,2	0,0	-5,2	-5,2	-5,3	-195,8	-216,7

Produkt: 01.05 - Bauhof und Fuhrpark

Grunddaten und Kennzahlen

Grunddaten

In den Vorjahren wurden falsche Grunddaten beim CO² Ausstoß der Maschinen eingetragen. Ausgehend vom durchschnittlichen Dieserverbrauch der Maschinen und Traktoren wurden die Grunddaten neu berechnet.

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Personalaufwendungen

Für eine unbesetzte Stelle des Bauhofes im grünen Bereich sowie für die neu eingerichtete Stelle für die Bauhofverwaltung wurden für 2015 insgesamt zusätzlich 50.300 € eingeplant.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstehen Kosten von ca. 3.000 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Allgemeine Unterhaltung	1.700 €
- Wartung Rolltor	600 €
- Jährliche Reinigung des Ölabscheiders	700 €

Außerdem sind folgende Aufwendungen für den Fuhrpark veranschlagt:

- Fahrzeugunterhaltung	24.500 €
- Leasing für 2 Dienstwagen, 1 Fahrzeug für Hausmeister Asylbewerber, 1 LKW und 1 Kipper 3,5 t für den Bauhof	31.300 €
- Treibstoff	20.800 €
- Steuern, Versicherungen etc.	12.550 €
- sonstige Sachleistungen, Verbrauchsmittel	4.300 €

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstehen Kosten von 9.900 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Aufwand für die Wasserversorgung	150 €
- Aufwand für die Stromversorgung	2.600 €
- Aufwand für die Beheizung	4.000 €
- Grundbesitzabgaben	1.800 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	100 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	1.250 €

C. Investitionstätigkeit

Anschaffung von Geräten und Fahrzeugen – 7.000133

Für den Einsatz am Bauhof war im Jahr 2016 die Ersatzanschaffung einer Straßenwalze geplant. Diese Ersatzanschaffung kann für 2016 entfallen und sollte nach 2020 verschoben werden. Die vorhandene Straßenwalze befindet sich in gutem Zustand und kann aufgrund der geringen Arbeitsstunden noch weiter verwendet werden.

Darüber hinaus sind in den folgenden Finanzplanjahren weitere Anschaffungen geplant:

2017:	11.300 € (Ersatzanschaffung einer mobilen Hebebühne)
2018:	50.000 € (Ersatzanschaffung des Großflächenmähers)
2019:	52.200 € (Ersatzanschaffung eines Balkenmähers und eines Kompaktschleppers)

Unterhalb der Wertgrenze - Anschaffung von Kleingeräten und Werkzeugen

Für den Ersatz defekter Kleingeräte bzw. den Austausch veralteter Geräte werden Mittel in Höhe von 5.150 € veranschlagt.

Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 106 Allgemeine Dienste



Aufgaben

- Poststelle
- Beschaffungswesen
- Archivwesen
- Kopierarbeiten
- Botendienst

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste

Produktverantwortliche/r

Herr Koenen

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Druckaufträge/ Kopien (Rathaus gesamt)	Anz.	0	480.000	400.000	400.000	400.000	400.000
- davon Farbkopien	Anz.	0	120.000	90.000	90.000	90.000	90.000
- davon s/w-Kopien	Anz.	0	360.000	310.000	310.000	310.000	310.000
relative Kennzahlen							
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	13,44	10,73	13,37	13,25	13,66	13,81

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 106 Allgemeine Dienste



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	266,68	267	296	317	317	317
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	200	200	200	200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.391,86	32.000	33.400	34.000	34.500	35.000
10	= Ordentliche Erträge	30.658,54	32.367	33.896	34.517	35.017	35.517
11	- Personalaufwendungen	113.285,86	152.300	121.300	122.900	124.100	125.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.179,33	15.100	7.500	17.500	12.500	12.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.505,06	3.494	3.495	3.925	3.887	3.532
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.166,41	130.620	123.870	124.020	123.570	123.620
17	= Ordentliche Aufwendungen	228.136,66	301.514	256.165	268.345	264.057	264.952
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-197.478,12	-269.148	-222.269	-233.828	-229.041	-229.435
22	= Ordentliches Ergebnis	-197.478,12	-269.148	-222.269	-233.828	-229.041	-229.435
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-197.478,12	-269.148	-222.269	-233.828	-229.041	-229.435
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.284,04	35.180	33.230	34.700	35.190	35.680
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.522,47	75.205	78.570	74.660	74.610	75.120
29	= Ergebnis	-244.716,55	-309.173	-267.609	-273.788	-268.461	-268.875

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 106 Allgemeine Dienste



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	200	0	200	200	200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.950,54	32.000	33.400	0	34.000	34.500	35.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.950,54	32.100	33.600	0	34.200	34.700	35.200
10	- Personalauszahlungen	113.477,23	152.300	121.300	0	122.900	124.100	125.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.093,05	15.100	7.500	0	17.500	12.500	12.500
15	- Sonstige Auszahlungen	116.531,11	130.620	123.870	0	124.020	123.570	123.620
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	236.101,39	298.020	252.670	0	264.420	260.170	261.420
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-206.150,85	-265.920	-219.070	0	-230.220	-225.470	-226.220
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	1.000	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.626,91	5.000	20.000	0	2.000	2.000	2.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.626,91	5.000	20.000	0	2.000	2.000	2.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.626,91	-5.000	-19.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Produktplan 2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 106 Allgemeine Dienste



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,3	6,3
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8,6	5,0	20,0	0,0	2,0	2,0	2,0	53,6	79,6
	Saldo	-8,6	-5,0	-19,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	-48,3	-73,3

Produkt: 01.06 - Allgemeine Dienste

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierzu gehört die Erstattung der Gemeinde Weeze zu den anteiligen Personalkosten für den Archivar.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwand für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind u. a. 2.500 € für den externen Datenschutzbeauftragten und 5.000 € für die Digitalisierung von Archivunterlagen (Bestand A; Laufzeit 1649 – 1945) (siehe auch Verwaltungsvorlage Nr. 87/2012) vorgesehen. Für die Neuausschreibung der Versicherungsleistungen im Jahr 2017 sind 5.000 € im Finanzplanjahr 2017 eingeplant worden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben den Mieten für die Kopierer (13.000 €) sind hierin u.a. auch die Haftpflicht- und Unfallversicherungen (46.650 €) sowie das Leasing für die Telefonanlage (7.600 €) enthalten.

Herstellung (inkl. Honorare) von UEDEMER STUDIEN:

In der Schriftenreihe UEDEMER STUDIEN werden wissenschaftliche Untersuchungen über die Uedemer Geschichte und Gegenwart veröffentlicht. Durch Kriegswirren und Stadtbrände ist in den vergangenen Jahrhunderten ein Großteil der schriftlichen Zeugnisse über Uedem vernichtet worden. Um die zahlreichen Lücken in der Uedemer Geschichte schließen zu können, muss eine fast 1150-jährige Geschichte aufgearbeitet werden. Vorgesehen ist folgende Vorgehensweise:

UEDEMER STUDIEN Bd. 7; Autor: Hartmut Benz M.A.

Die Beziehungen des Hauses Kalbeck zu der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Uedem

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 5.000 € hierzu wurden als Ermächtigungsübertragung bereitgestellt. Siehe hierzu Verwaltungsvorlage 16/2015, Seite 2 der Anlage.

UEDEMER STUDIEN Bd. 8; Autoren: Guido Cladder und Erika Heinrich

Die Schuhfabrikation in Uedem

Die dafür im Haushaltsplan 2015 bereit gestellten Mittel in Höhe von 5.000 € sollen als Ermächtigung in das Haushaltsjahr 2016 übertragen werden.

UEDEMER STUDIEN Bd. 9; Autor: Prof. Dr. Karl van Heek

Aus dem Leben der Uedemer Familie Johann und Elisabeth van Heek 1892 bis 1924
Für 2016 eingeplante Mittel: 5.000 €

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 107 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Aufgaben

- An- und Verkauf, An- und Vermietung von Grundstücken und Gebäuden des allg. Grundvermögens
- Verwaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke des allg. Grundvermögens
- Technisches Immobilienmanagement einschließlich Energieversorgung
- Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt, Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Operative Ziele

Einsparung von Energie

Zielerläuterung

Mit der Planung und Umsetzung von energetischen Maßnahmen an öffentlichen Gebäuden soll unter Berücksichtigung von ökologischen Gesichtspunkten der Energieverbrauch nachvollziehbar optimiert und dabei noch kostengünstig umgesetzt werden.

Maßnahmen

- Energetische Sanierungen der öffentlichen Gebäude
- Einführung eines Energiecontrollings

Zielgruppen

Einwohner, Bürger und Nutzer der verschiedenen Einrichtungen

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Bürgerhaus Uedem							
Wärmeverbrauch (BH)	kWh	104.760,00	96.000,00	96.000,00	96.000,00	96.000,00	96.000,00
Stromverbrauch (BH)	kWh	81.418,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
Feuerwehrgerätehaus Uedem							
Wärmeverbrauch (FW)	kWh	74.440,00	100.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
Stromverbrauch (FW)	kWh	12.613,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Zweifachturnhalle							
Wärmeverbrauch (Zweifachturnhalle)	kWh	65.120,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00
Stromverbrauch (Zweifachturnhalle)	kWh	30.662,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00
Einfachturnhalle							
Wärmeverbrauch (Einfachturnhalle)	kWh	61.454,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
Stromverbrauch (Einfachturnhalle)	kWh	5.599,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00
Platzhaus Uedem							
Wärmeverbrauch (Platzhaus Uedem)	kWh	0,00	14.600,00	14.600,00	14.600,00	14.600,00	14.600,00
Stromverbrauch (Platzhaus Uedem)	kWh	10.821,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
Platzhaus Keppeln							
Heizölverbrauch (Platzhaus Keppeln)	l	2.600,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
Stromverbrauch (Platzhaus Keppeln)	kWh	8.913,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 107 Grundstücks- und Gebäudemanagement



relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	84,62	121,83	86,05	55,94	55,73	56,28
Bürgerhaus Uedem							
Wärmeverbrauch pro m ²	kWh/m ²	65,80	60,30	60,30	60,30	60,30	60,30
Stromverbrauch pro m ²	kWh/m ²	51,14	47,11	47,11	47,11	47,11	47,11
Feuerwehrgerätehaus Uedem							
Wärmeverbrauch pro m ²	kWh/m ²	250,64	336,70	252,53	252,53	252,53	252,53
Stromverbrauch pro m ²	kWh/m ²	42,47	33,67	33,67	33,67	33,67	33,67
Zweifachturnhalle							
Wärmeverbrauch pro m ²	kWh/m ²	42,59	42,51	42,51	42,51	42,51	42,51
Stromverbrauch pro m ²	kWh/m ²	20,05	20,27	20,27	20,27	20,27	20,27
Einfachturnhalle							
Wärmeverbrauch pro m ²	kWh/m ²	141,27	160,92	160,92	160,92	160,92	160,92
Stromverbrauch pro m ²	kWh/m ²	12,87	19,31	19,31	19,31	19,31	19,31
Platzhaus Uedem							
Wärmeverbrauch pro m ²	kWh/m ²	0,00	65,77	65,77	65,77	65,77	65,77
Stromverbrauch pro m ²	kWh/m ²	48,74	58,56	58,56	58,56	58,56	58,56
Platzhaus Keppeln							
Heizölverbrauch pro m ²	l/m ²	13,40	18,04	18,04	18,04	18,04	18,04
Stromverbrauch pro m ²	kWh/m ²	45,94	56,70	56,70	56,70	56,70	56,70

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 107 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2014	2015	2016	2017	2018	2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.958,83	32.352	34.959	34.959	34.959	34.959
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.623,14	45.640	36.240	36.240	36.240	36.240
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.198,88	11.700	10.000	10.000	10.000	10.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	380.846,15	279.685	243.785	110.285	111.385	112.985
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-3.314,38	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	477.312,62	369.377	324.984	191.484	192.584	194.184
11	- Personalaufwendungen	75.263,16	108.700	136.100	137.400	138.700	140.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.148,24	52.810	91.450	68.510	58.410	51.610
14	- Bilanzielle Abschreibungen	98.284,36	105.516	122.182	122.182	122.182	122.182
15	- Transferaufwendungen	52.700,00	52.700	52.700	52.700	52.700	52.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	996,04	3.955	3.290	3.290	3.315	3.315
17	= Ordentliche Aufwendungen	295.391,80	323.681	405.722	384.082	375.307	369.807
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	188.549,58	45.697	-80.738	-192.598	-182.723	-175.623
22	= Ordentliches Ergebnis	188.549,58	45.697	-80.738	-192.598	-182.723	-175.623
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	188.549,58	45.697	-80.738	-192.598	-182.723	-175.623
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.314,38	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.482,07	8.508	9.020	8.890	8.860	8.850
29	= Ergebnis	178.381,89	37.189	-89.758	-201.488	-191.583	-184.473

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 107 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.574,15	45.640	36.240	0	36.240	36.240	36.240
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.560,25	11.700	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	21.100	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.134,40	78.440	46.240	0	46.240	46.240	46.240
10	- Personalauszahlungen	75.373,23	108.700	136.100	0	137.400	138.700	140.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	92.928,92	52.810	91.450	0	68.510	58.410	51.610
14	- Transferauszahlungen	50.900,00	52.700	52.700	0	52.700	52.700	52.700
15	- Sonstige Auszahlungen	2.936,17	3.955	3.290	0	3.290	3.315	3.315
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	222.138,32	218.165	283.540	0	261.900	253.125	247.625
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-162.003,92	-139.725	-237.300	0	-215.660	-206.885	-201.385
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	539.072,67	688.900	910.300	0	775.300	328.500	330.600
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	539.072,67	688.900	910.300	0	775.300	328.500	330.600
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.780,97	1.177.500	1.291.500	0	23.000	19.000	183.400
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	89.917,67	200.000	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	95.698,64	1.377.500	1.291.500	0	23.000	19.000	183.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	443.374,03	-688.600	-381.200	0	752.300	309.500	147.200

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 107 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
19	I 7000048 Verkaufserlöse Gewerbegrundstücke + aus der Veräußerung von Sachanlagen	383,3	208,9	293,1	0,0	219,8	219,8	219,8	1.750,0	2.702,5
	Saldo Verkaufserlöse Gewerbegrundstücke	383,3	208,9	293,1	0,0	219,8	219,8	219,8	1.750,0	2.702,5
24	I 7000120 Grunderwerb Gewerbegebiet - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5,8	150,0	193,0	0,0	23,0	19,0	183,4	898,2	1.316,6
	Saldo Grunderwerb Gewerbegebiet	-5,8	-150,0	-193,0	0,0	-23,0	-19,0	-183,4	-898,2	-1.316,6
29	I 7000174 Energetische Sanierung Bürgerhaus - Sonstige Investitionsauszahlungen	89,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.440,2	1.440,2
	Saldo Energetische Sanierung Bürgerhaus	-89,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.440,2	-1.440,2
19	I 7000179 Verk. Wohnhäuser u. sonst. Grundstücke + aus der Veräußerung von Sachanlagen	25,8	247,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	682,4	682,4
	Saldo Verk. Wohnhäuser u. sonst. Grundstücke	25,8	247,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	682,4	682,4
19	I 7000180 Verkaufserlöse landwirt. Grundstücke + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	31,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	67,0	67,0
	Saldo Verkaufserlöse landwirt. Grundstücke	0,0	31,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	67,0	67,0
24	I 7000188 Grunderwerb Grundstück Mühlenstraße - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	125,0	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	260,6	385,6
	Saldo Grunderwerb Grundstück Mühlenstraße	0,0	-125,0	-125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-260,6	-385,6
	I 7000204 Veräuß. Baugrundstücke Dr.- Willem-Pies-S									

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 107 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	92,8	77,8	77,8	0,0	0,0	0,0	0,0	593,9	671,7
	Saldo Veräuß. Baugrundstücke Dr.- Willem-Pies-S	92,8	77,8	77,8	0,0	0,0	0,0	0,0	593,9	671,7
	I 7000205 Veräuß. Baugrundstücke Dorf Uedemerbruch									
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	38,1	34,9	0,0	34,9	36,2	38,3	38,1	182,4
	Saldo Veräuß. Baugrundstücke Dorf Uedemerbruch	0,0	38,1	34,9	0,0	34,9	36,2	38,3	38,1	182,4
	I 7000206 Veräuß. Baugrundstücke Rickenwiese									
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	37,1	85,4	72,5	0,0	72,5	72,5	72,5	177,7	467,7
	Saldo Veräuß. Baugrundstücke Rickenwiese	37,1	85,4	72,5	0,0	72,5	72,5	72,5	177,7	467,7
	I 7000248 Sanierung Keller; ehem. KOT Bürgerhaus									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	200,0
	Saldo Sanierung Keller; ehem. KOT Bürgerhaus	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-200,0	-200,0
	I 7000260 Erwerb Wohnbauflächen									
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	900,0	971,0	0,0	0,0	0,0	0,0	900,0	1.871,0
	Saldo Erwerb Wohnbauflächen	0,0	-900,0	-971,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-900,0	-1.871,0
	I 7000267 Verkauf Baugrundstücke Kettelerstraße/Le									
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	432,0	0,0	448,1	0,0	0,0	0,0	880,1
	Saldo Verkauf Baugrundstücke Kettelerstraße/Le	0,0	0,0	432,0	0,0	448,1	0,0	0,0	0,0	880,1

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktplan

2016

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 107 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	2,5	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	530,1	532,6
	Saldo	0,0	-2,5	-2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-530,1	-532,6

Produkt: 01.07 - Grundstücks- und Gebäudemanagement

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Hierbei handelt es sich um die jährliche „Abschreibung“ von Sonderposten.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Im Wesentlichen werden folgende Erträge erwartet:

- Mieten aus Wohneigentum und Garagen rd. 12.000 €
- Pachteinnahmen für die landwirtschaftlichen Grundstücke rd. 11.500 €

Der Pächter des Bürgerhauses Uedem erstattet der Gemeinde Uedem die jährlichen Heizkosten. Hier wird mit Erträgen in Höhe von ca. 7.000 € gerechnet.

Sonstige ordentliche Erträge:

Aus der Veräußerung von gemeindlichen Grundstücken werden folgende Bucherträge erwartet:

- Veräußerung von Wohnbaugrundstücken 223.300 €
- Veräußerung von Gewerbegrundstücken 20.000 €

In den Folgejahren wird mit weiteren Bucherträgen aus Grundstücksveräußerungen gerechnet:

	2017	2018	2019
Veräußerung von Wohnbaugrundstücken	94.800 €	95.900 €	97500 €
Veräußerung von Gewerbegrundstücken	15.000 €	15.000 €	15.000 €

Für das Jahr 2016 wird durch die Photovoltaikanlage auf der Verbundschule mit Erträgen in Höhe von 6.000 € gerechnet.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Folgende Aufwendungen werden veranschlagt:

Bürgerhaus Uedem:

- Allgemeine Unterhaltung 5.000 €
- Aufwand für Beheizung 17.500 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen 1.600 €

Zudem erhält der Pächter des Bürgerhauses Uedem gemäß Pachtvertrag einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 42.000 €. Zurzeit führt die Verwaltung Verhandlungen zur Änderung des Pachtvertrages. Dabei soll auch der Betriebskostenzuschuss wegen der energetischen Sanierung und der daraus resultierenden Energieeinsparung neu verhandelt werden.

Der Aufwand für die Beheizung des Bürgerhaus steigt gegenüber dem Vorjahr, aufgrund der diesjährigen längeren Heizperiode und den folglich erhöhten Abschlägen 2016. Schon der Ansatz 2015 reichte nicht für die Begleichung der Abschläge bis zum Jahresende. Des Weiteren wird durch die Belegung der Kellerräume mit Asylbewerbern der Aufwand für Beheizung im Bürgerhaus steigen.

Bürgerbegegnungsstätte Keppeln:

- Allgemeine Unterhaltung	2.500 €
- Aufwand für Stromversorgung	1.400 €
- Aufwand für Beheizung	1.500 €
- Grundbesitzabgaben	100 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	500 €

Der Trägerverein wird einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 7.200 € erhalten.

Die Bewirtschaftungskosten (Strom und Beheizung) für das Feuerwehrgerätehaus Keppeln und den Jugendkeller werden von der Gemeinde getragen und deshalb im gemeindlichen Haushalt veranschlagt. Die Bewirtschaftungskosten für die Bürgerbegegnungsstätte trägt der Pächter.

Gemeindliche Wohnungen und Grundstücke:

- Allgemeine Unterhaltung	12.600 €
- Grundbesitzabgaben	13.340 €

Die Grundbesitzabgaben erhöhen sich gegenüber den Vorjahren aufgrund der zusätzlichen Müllbehälter für Asylsuchende im Graf Johann Wall 5, Schulweg 5 und Laurentiusstraße 4.

Die Nutzer des Gemeindehauses Uedemerbruch erhalten einen jährlichen Zuschuss bis zu 3.500 € zur Deckung der Betriebskosten.

Für die Unterhaltung des Gemeindehauses Uedemerbruch entsteht 2016 folgender Aufwand:

- Allgemeine Unterhaltung	500 €
---------------------------	-------

Für die Beschaffung und Installation der Hardware zur Einführung eines Energiecontrollings in den Gebäuden Jugendzentrum Focus, Zweifachturnhalle und Bürgerhaus werden Kosten von 15.000 € veranschlagt.

C. Investitionstätigkeit

In 2016 werden folgende Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen erwartet:

- Veräußerung von Wohnbaugrundstücken, 7.000204, 7.000205, 7.000206	693.100 €
- Veräußerung von Gewerbegrundstücken, 7.000048	293.100 €

In den Folgejahren wird mit weiteren Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen gerechnet:

	2017	2018	2019
Veräußerung von Wohnbaugrundstücken	555.500 €	108.700 €	110.800 €
Veräußerung von Gewerbegrundstücken	219.800 €	219.800 €	219.800 €

Umbau KG Bürgerhaus (Gästezimmer) - 7.000248

Hierzu wird auf die Verwaltungsvorlage 9/2015 mit der Tischvorlage sowie auf den Ratsbeschluss vom 19.02.2015 verwiesen.

Demnach sind vor der Umsetzung der Planung Verhandlungsgespräche mit dem Pächter zu führen und das Ergebnis dem Rat zur Schlussfassung vorzulegen. Da die Verhandlungsgespräche noch nicht abschließend geführt werden konnten, wird die Umsetzung der Maßnahme nach 2016 geschoben. Zurzeit werden die Räumlichkeiten zur Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen genutzt.

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für den Erwerb eines Grundstückes an der Mühlenstraße (7.000188) ist die 2. Kaufpreisrate (125.000 €) zu zahlen.

Für die Erweiterung des Gewerbegebietes (7.000120) südlich der Molkereistraße (2. Reihe – Ost-Teil) sind für Vermessungs- und Bauleitplanungskosten 33.000 € sowie Kompensationsmaßnahmen für den Eingriff in Natur und Landschaft (160.000 €) vorgesehen.

Ab 2019 sind für die Entwicklung des Gewerbegebietes (7.000120) südlich der Molkereistraße (2. Reihe – West-Teil) insgesamt 183.400 € für Vermessungs- und Bauleitplanungskosten sowie Kompensationsmaßnahmen für den Eingriff in Natur und Landschaft vorgesehen.

Für eine perspektivische Wohnbauflächenentwicklung im Ortsteil Uedem (7.000260) sind für den Erwerb von Grundstücken 971.000 € vorgesehen.

Produktplan

2016

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 201 Ordnungs- und Verkehrswesen



Aufgaben

- Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Schutz vor Gefahren, Gesundheitsschutz, Schutzmaßnahmen bei psychischen Erkrankungen usw.)
- Registrierung und Überwachung von Gewerbetreibenden
- Genehmigung von anzeige- und erlaubnispflichtigen Veranstaltungen
- Verkehrslenkung und -regelung sowie Überwachung des ruhenden Verkehrs

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	6,88	10,88	12,28	9,36	9,20	9,08

Produktplan

2016

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 201 Ordnungs- und Verkehrswesen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.009,50	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14,20	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124,95	300	300	300	300	300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.068,95	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
10	= Ordentliche Erträge	5.217,60	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
11	- Personalaufwendungen	45.459,49	39.400	31.500	51.400	52.300	53.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.976,19	29.200	30.400	30.500	31.000	31.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	76,47	76	25	73	125	125
15	- Transferaufwendungen	1.500,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.812,22	2.450	3.400	3.400	3.400	3.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	75.824,37	72.626	66.825	86.873	88.325	89.525
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-70.606,77	-64.726	-58.925	-78.973	-80.425	-81.625
22	= Ordentliches Ergebnis	-70.606,77	-64.726	-58.925	-78.973	-80.425	-81.625
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-70.606,77	-64.726	-58.925	-78.973	-80.425	-81.625
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	250,00	250	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.937,94	7.576	10.040	9.800	9.770	9.770
29	= Ergebnis	-97.294,71	-72.052	-68.965	-88.773	-90.195	-91.395

Produktplan

2016

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 201 Ordnungs- und Verkehrswesen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.306,00	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14,20	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124,95	300	300	0	300	300	300
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.305,00	4.100	4.100	0	4.100	4.100	4.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.750,15	7.900	7.900	0	7.900	7.900	7.900
10	- Personalauszahlungen	45.978,58	39.400	31.500	0	51.400	52.300	53.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.313,21	29.200	30.400	0	30.500	31.000	31.500
14	- Transferauszahlungen	1.500,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
15	- Sonstige Auszahlungen	1.965,81	2.450	2.900	0	2.900	2.900	2.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.757,60	72.550	66.300	0	86.300	87.700	88.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-65.007,45	-64.650	-58.400	0	-78.400	-79.800	-81.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	500	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	500	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-500	0	0

Produktplan

2016

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 201 Ordnungs- und Verkehrswesen



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,4	0,9
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,5	0,0	0,0	-0,4	-0,9

Produkt: 02.01 - Ordnungs- und Verkehrswesen

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Sonstige ordentliche Erträge:

Aus den Verwaltungsgebühren für Schankerlaubnisse, Gewerbean- und ummeldungen werden Erträge von 3.500 € erwartet.

Aus der Überwachung des ruhenden Verkehrs und sonstigen Bußgeldern werden Erträge von 4.000 € erwartet.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen:

Die Stadt Xanten übernimmt für die Gemeinde Uedem die Rufbereitschaft für das Ordnungsamt, wofür Kosten an die Stadt Xanten zu erstatten sind 4.000 €

Weitere Aufwendungen für Dienstleistungen sind:

Schädlingsbekämpfung (Ratten)	3.600 €
Bekämpfung Eichenprozessionsspinner	7.600 €
Unterbringung von Fundtieren	3.000 €
Kosten für eine ordnungsbehördliche Bestattung	2.700 €
Einsatz eines privaten Ordnungsdienstes für die Monate Mai - September	5.000 €

Transferaufwendungen:

Zuschuss zum Rosenmontagszug für Ordnungsdienst und Toilettenwagen: 1.500 €

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2016

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 202 Einwohner- und Personenstandswesen



Aufgaben

- Einwohner- und Meldewesen
- Ausweis- und Passangelegenheiten
- Bürgerserviceleistungen, wie z. B. Aufnahme und Weiterleitung von Führerscheinanträgen, Antragsannahme für Führungszeugnisse, Bescheinigungen, Beglaubigungen usw.
- Fundsachen
- Bürgerserviceleistungen aus anderen Fachbereichen
- Beurkundung von Personenstandsangelegenheiten (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen), Ausstellung von Urkunden, Registerauszügen und Ehefähigkeitszeugnissen, Beurkundung von Erklärungen zur Namensführung
- Telefonzentrale und Auskunft

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 5 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Einwohner zum 31.12. (IT.NRW)	Anz.	8.120	8.150	8.200	8.220	8.240	8.250
Sterbefälle	Anz.	98	95	96	98	99	100
Geburten	Anz.	61	63	62	61	60	59
Eheschließungen in Uedem	Anz.	31	42	45	45	45	45
- davon Hohe Mühle	Anz.	18	22	25	25	25	25

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	30,93	31,81	29,32	29,55	29,24	29,02

Produktplan

2016

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 202 Einwohner- und Personenstandswesen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.978,52	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	542,00	650	675	700	725	725
10	= Ordentliche Erträge	48.520,52	48.650	48.675	48.700	48.725	48.725
11	- Personalaufwendungen	124.933,30	112.600	122.600	123.900	125.200	126.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.181,56	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	106,98	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.781,77	37.760	40.810	38.310	38.810	38.810
17	= Ordentliche Aufwendungen	157.003,61	152.960	166.010	164.810	166.610	167.910
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-108.483,09	-104.310	-117.335	-116.110	-117.885	-119.185
22	= Ordentliches Ergebnis	-108.483,09	-104.310	-117.335	-116.110	-117.885	-119.185
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-108.483,09	-104.310	-117.335	-116.110	-117.885	-119.185
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.987,69	21.004	20.360	20.350	20.590	20.890
29	= Ergebnis	-128.470,78	-125.314	-137.695	-136.460	-138.475	-140.075

Produktplan

2016

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 202 Einwohner- und Personenstandswesen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.210,52	48.000	48.000	0	48.000	48.000	48.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	542,00	650	675	0	700	725	725
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.752,52	48.650	48.675	0	48.700	48.725	48.725
10	- Personalauszahlungen	124.837,97	112.600	122.600	0	123.900	125.200	126.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.181,56	2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
15	- Sonstige Auszahlungen	28.943,93	37.760	40.810	0	38.310	38.810	38.810
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.963,46	152.960	166.010	0	164.810	166.610	167.910
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-107.210,94	-104.310	-117.335	0	-116.110	-117.885	-119.185

Produktplan

2016

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 202 Einwohner- und Personenstandswesen



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,5	-0,5

Produkt: 02.02 - Einwohner- und Personenstandswesen

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierbei handelt es sich um die Verwaltungsgebühren für Personalausweise, Reisepässe, Beglaubigungen, Fotokopien, Melderegisterauskünfte usw. (48.000 €).

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen/Sonstige Auszahlungen

Diese Position besteht hauptsächlich aus den an die Bundesdruckerei zu entrichtenden Kosten für die Herstellung von Personalausweisen und Reisepässen.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2016

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 203 Statistik und Wahlen



Aufgaben

- Erstellung von Fremdstatistiken (z. B. Agrarstatistik, Viehzählungen, Bodenerhebung)
- Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen)
- Vorbereitung und Durchführung von Bürgerentscheiden

Fachausschuss

Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss, Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 5 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	42,31	8,81	0,00	49,02	0,00	32,64

Produktplan

2016

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 203 Statistik und Wahlen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.206,42	2.000	0	10.000	0	5.500
10	= Ordentliche Erträge	9.206,42	2.000	0	10.000	0	5.500
11	- Personalaufwendungen	14.870,71	12.700	10.850	10.900	11.000	11.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.886,29	10.000	700	9.500	700	5.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	21.757,00	22.700	11.550	20.400	11.700	16.850
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.550,58	-20.700	-11.550	-10.400	-11.700	-11.350
22	= Ordentliches Ergebnis	-12.550,58	-20.700	-11.550	-10.400	-11.700	-11.350
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-12.550,58	-20.700	-11.550	-10.400	-11.700	-11.350
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.763,81	3.390	3.570	3.730	3.880	4.030
29	= Ergebnis	-17.314,39	-24.090	-15.120	-14.130	-15.580	-15.380

Produktplan

2016

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 203 Statistik und Wahlen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.206,42	2.000	0	0	10.000	0	5.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.206,42	2.000	0	0	10.000	0	5.500
10	- Personalauszahlungen	15.086,12	12.700	10.850	0	10.900	11.000	11.100
15	- Sonstige Auszahlungen	6.920,44	10.000	700	0	9.500	700	5.750
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.006,56	22.700	11.550	0	20.400	11.700	16.850
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.800,14	-20.700	-11.550	0	-10.400	-11.700	-11.350

Produkt: 02.03 - Statistik und Wahlen

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Kostenerstattungen und Umlagen

Im Jahr 2016 ist nach jetzigem Stand keine Wahl.

Im Jahr 2017 finden voraussichtlich sowohl die nächste Landtagswahl (Frühjahr) als auch die nächste Bundestagswahl (Herbst) statt.

Im Jahr 2018 ist nach jetzigem Stand keine Wahl.

Im Jahr 2019 findet die nächste Europawahl statt.

Die Wahlkostenerstattungen vom Bund, vom Land NRW und vom Kreis Kleve sind unter „Kostenerstattungen und Umlagen“ ausgewiesen.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen/Sonstige Auszahlungen

Hier sind sowohl die Sachkosten als auch die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige für die oben angegebenen Wahlen sowie für gesetzlich vorgeschriebene Statistiken (Bodennutzungshaupterhebungen, Viehzählungen usw.) veranschlagt.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2016

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 204 Brandschutz



Aufgaben

- Brandbekämpfung
- Technische Hilfeleistung sowie Erstmaßnahmen bei Unfällen zur Abwehr von Personen-, Sach- und Umweltschäden
- Durchführung von Brandschauen und Brandschutzberatung

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	19,72	16,64	18,29	17,42	17,16	17,00

Produktplan

2016

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 204 Brandschutz



Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2014	2015	2016	2017	2018	2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.779,76	31.780	31.651	31.608	31.608	31.608
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.274,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.202,15	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
10	= Ordentliche Erträge	35.255,91	36.480	36.351	36.308	36.308	36.308
11	- Personalaufwendungen	4.203,28	5.000	6.300	6.300	6.300	6.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.437,73	70.200	68.280	66.780	67.910	67.910
14	- Bilanzielle Abschreibungen	70.024,02	75.641	76.016	85.609	87.592	89.449
15	- Transferaufwendungen	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.694,17	66.230	47.930	48.050	48.150	48.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	178.859,20	219.571	201.026	209.239	212.452	214.359
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-143.603,29	-183.091	-164.675	-172.931	-176.144	-178.051
22	= Ordentliches Ergebnis	-143.603,29	-183.091	-164.675	-172.931	-176.144	-178.051
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-143.603,29	-183.091	-164.675	-172.931	-176.144	-178.051
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.183,69	4.673	5.180	5.140	5.100	5.060
29	= Ergebnis	-150.786,98	-187.764	-169.855	-178.071	-181.244	-183.111

Produktplan

2016

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 204 Brandschutz



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.274,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.251,69	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.525,69	4.700	4.700	0	4.700	4.700	4.700
10	- Personalauszahlungen	4.296,71	5.000	6.300	0	6.300	6.300	6.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	66.469,49	70.200	68.280	0	66.780	67.910	67.910
14	- Transferauszahlungen	2.500,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
15	- Sonstige Auszahlungen	37.823,68	66.230	47.930	0	48.050	48.150	48.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.089,88	143.930	125.010	0	123.630	124.860	124.910
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-107.564,19	-139.230	-120.310	0	-118.930	-120.160	-120.210
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	46.222,88	36.100	36.100	0	36.100	36.100	36.100
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	3.000	0	0	500	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	46.222,88	36.100	39.100	0	36.100	36.600	36.100
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.500,93	32.500	323.000	0	15.000	65.000	15.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	7.000	127.200	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.500,93	39.500	450.200	0	15.000	65.000	15.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.721,95	-3.400	-411.100	0	21.100	-28.400	21.100

Produktplan

2016

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 204 Brandschutz



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
26	I 7000002 Anschaffung FW-Fahrzeuge für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	5,0	295,0	0,0	0,0	50,0	0,0	463,5	808,5
	Saldo Anschaffung FW-Fahrzeuge	0,0	-5,0	-295,0	0,0	0,0	-50,0	0,0	-391,3	-736,3
18	I 7000043 Feuerschutzpauschale aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36,0	36,1	36,1	0,0	36,1	36,1	36,1	118,8	263,2
	Saldo Feuerschutzpauschale	36,0	36,1	36,1	0,0	36,1	36,1	36,1	118,8	263,2
26	I 7000244 Anschaffung von Abgasabsauganlagen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,3	10,3
	Saldo Anschaffung von Abgasabsauganlagen	-10,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,3	-10,3
18	I 7000253 Zuweisung Land für Ausbau Warnsysteme aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,2	10,2
	Saldo Zuweisung Land für Ausbau Warnsysteme	10,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,2	10,2
29	I 7000263 Erweiterung FW-Gerätehaus Keppeln Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	3,5	63,1	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	66,6
	Saldo Erweiterung FW-Gerätehaus Keppeln	0,0	-3,5	-63,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-3,5	-66,6
26	I 7000264 Erweiterung FW-Gerätehaus Uedemerbruch für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	3,5	64,1	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	67,6
	Saldo Erweiterung FW-Gerätehaus Uedemerbruch	0,0	-3,5	-68,6	0,0	0,0	0,0	0,0	-3,5	-72,1

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit	Gesamt- investition
---	--	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------	------------------------

Produktplan

2016

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 204 Brandschutz



Wertgrenze									gest.		
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,5	0,0	122,4	125,9
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32,2	27,5	23,5	0,0	15,0	15,0	15,0	415,7	484,2
		Saldo	-32,2	-27,5	-20,5	0,0	-15,0	-14,5	-15,0	-293,3	-358,3

Produkt: 02.04 - Brandschutz

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich ausschließlich um die Auflösung von Sonderposten.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Aus den Verwaltungsgebühren für Brandschauen werden Erträge von 1.200 € erwartet.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Das Land erstattet Kosten für den Besuch von Lehrgängen in Höhe von 2.000 €. Aus Ersätzen kostenpflichtiger Feuerwehreinsätze werden Erträge von 1.500 € erwartet.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die allgemeine Unterhaltung der Feuerwehrgerätekäuser werden 3.600 € veranschlagt.

Für die Bewirtschaftung der Feuerwehrgerätekäuser entsteht Aufwand in Höhe von 25.280 €. Dieser teilt sich wie folgt auf:

FW-Gerätehaus Uedem:

- Aufwand für die Wasserversorgung	350 €
- Aufwand für die Stromversorgung	3.500 €
- Aufwand für die Beheizung	11.000 €
- Grundbesitzabgaben	2.200 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	2.600 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	600 €
	<u>20.250 €</u>

FW-Gerätehaus Uedemerbruch:

- Aufwand für die Wasserversorgung	110 €
- Aufwand für die Stromversorgung	950 €
- Aufwand für die Beheizung	1.600 €
- Grundbesitzabgaben	250 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	160 €
	<u>3.070 €</u>

FW-Gerätehaus Keppeln:

- Aufwand für die Stromversorgung	550 €
- Aufwand für die Beheizung	1.200 €
- Grundbesitzabgaben	50 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	160 €
	<u>1.960 €</u>

Der Ansatz der Fahrzeugkosten setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

- Haltung von Fahrzeugen	4.000,00 €
- Treibstoff	4.200,00 €
- Versicherungen (Sonstige ordentliche Aufwendungen)	5.600,00 €

Für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (z. B. Ersatzbeschaffungen Feuerwehrkleidung, Generalüberholung Atemschutzgeräte, Werkzeug) werden Kosten von 36.000 € eingeplant. Darunter fallen Anschaffungen und Reparaturen.

Transferaufwendungen

Es handelt sich um den Zuschuss (2.500 €) der Gemeinde an die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Aufwandsentschädigungen richten sich nach den Vergütungen der Ratsmitglieder. Dies ergibt z.Zt. folgende Beträge:

- Wehrführer (211,86 €/mtl.)	2.542,32 €
- stellvertretender Wehrführer (½ vom Wehrführer)	1.271,16 €
- Löschzugführer Löschzug Uedem	635,58 €
- Löschgruppenführer Löschgruppe Keppeln	635,58 €
- Löschgruppenführer Löschgruppe Uedemerbruch	635,58 €
- 2 Gerätewarte je 158,90 €/mtl.	3.813,60 €

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte:

- Lohnausfall- und Fahrtkosten einschließlich Tagegeld und Lernmittel für einen 2 ½ wöchigen Brandmeisterlehrgang und für diverse Kurz- bzw. Tageslehrgänge	2.500,00 €
- durch Einsätze bedingter Verdienstaussfall	500,00 €
- Verdienstaussfall des Wehrführers	2.500,00 €
- zwei Zuschüsse à 1.800,00 € für Führerscheine der Klasse C	3.600,00 €

Für die Durchführung der Brandschauen werden Kosten von 2.200 € eingeplant.

Der Ansatz der Beiträge und Versicherungen setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

- Gruppenunfallversicherung	160,00 €
- Beitrag Sterbekasse	750,00 €
- Berufsgenossenschaft/Unfallkasse	6.100,00 €
- Unfall- und Haftpflichtversicherung	1.500,00 €

C. Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

7.000006 - Feuerschutzpauschale

Die Feuerschutzpauschale beträgt für das Jahr 2016 insgesamt rd. 36.100 €. Dieser Betrag wurde in voller Höhe als Einzahlung investiv ausgewiesen.

Stand Sonderposten „Feuerschutzpauschale“:

Stand 31.12.2014	72.018,45 €
Zuführung in 2015	<u>36.088,26 €</u>
Stand 31.12.2015	108.106,71 €

Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen

Für das Jahr 2016 ist die Anschaffung von einem Tanklöschfahrzeug des Typs „(T)LF 16/25 Allrad“ für den Löschzug Uedem als Ersatz für das vorhandene Fahrzeug des Typs „TLF 16/25“ eingeleitet worden. Das vorhandene Fahrzeug wurde 1986 als Neufahrzeug angeschafft und ist im geplanten Anschaffungsjahr 30 Jahre alt.

Die Kosten für diese Ersatzbeschaffung betragen rd. 300.000 €, davon 5.000 € in 2015 für Planungs- und Ausschreibungskosten. Da Feuerwehrfahrzeuge üblicherweise nach speziellen Anforderungen gefertigt werden, ist mit einer Lieferzeit von rd. einem Jahr zu rechnen.

Für das Jahr 2018 ist die Anschaffung eines Einsatzleitfahrzeuges als Ersatz des vorhandenen vorgesehen. Das vorhandene Fahrzeug wird dann 23 Jahre alt sein. Die Kosten für diese Ersatzbeschaffung betragen rd. 50.000 €.

Erwerb von Vermögensgegenständen >410 €:

Für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung werden insgesamt 23.500 € veranschlagt. Es handelt sich im Wesentlichen um die Kosten für einen Rettungssatz (Spreizer und Schere), zwei Kettensägen und zwei Manometer.

Erweiterung der Feuerwehrgerätehäuser Keppeln – 7.000263 und Uedemerbruch – 7.000264

Hierzu wird auf die Verwaltungsvorlage 61/2015 verwiesen.

Die Feuerwehrgerätehäuser in den Ortsteilen Keppeln und Uedemerbruch sollen in 2016 auf der Grundlage der vorgestellten Entwurfsplanung erweitert werden.

Hierfür werden insgesamt Finanzmittel für das Feuerwehrgerätehaus Keppeln in Höhe von 66.000 Euro und für das Feuerwehrgerätehaus Uedemerbruch in Höhe von 72.100 Euro für das Jahr 2016 veranschlagt.

Produktplan

2016

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 205 Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen



Aufgaben

Bereitstellung von Wohnraum

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
jährliche Zuweisungen	Anz.	33	25	246	50	50	50
jährliche Abgänge	Anz.	0	0	50	50	50	50
ausländische Flüchtlinge	Anz.	54	85	380	380	380	380
Obdachlose	Anz.	5	5	8	9	9	10

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	57,78	40,23	43,02	46,11	46,03	45,94

Produktplan

2016

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 205 Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.180,33	85.000	255.300	290.000	290.000	290.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.538,76	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	= Ordentliche Erträge	46.719,09	87.000	257.300	292.000	292.000	292.000
11	- Personalaufwendungen	7.918,34	33.100	93.300	74.800	76.000	77.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.940,58	247.200	189.900	222.900	222.900	222.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	154.517	163.350	163.350	163.350
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	77.000	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.997,99	134.150	273.700	286.100	286.100	286.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	80.856,91	414.450	788.417	747.150	748.350	749.550
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-34.137,82	-327.450	-531.117	-455.150	-456.350	-457.550
22	= Ordentliches Ergebnis	-34.137,82	-327.450	-531.117	-455.150	-456.350	-457.550
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-34.137,82	-327.450	-531.117	-455.150	-456.350	-457.550
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.250,01	4.380	5.180	5.140	5.100	5.060
29	= Ergebnis	-40.387,83	-331.830	-536.297	-460.290	-461.450	-462.610

Produktplan

2016

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 205 Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.999,43	85.000	255.300	0	290.000	290.000	290.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.408,76	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.408,19	87.000	257.300	0	292.000	292.000	292.000
10	- Personalauszahlungen	7.975,00	33.100	93.300	0	74.800	76.000	77.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.279,11	247.200	189.900	0	222.900	222.900	222.900
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	77.000	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	47.144,18	134.150	273.700	0	286.100	286.100	286.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.398,29	414.450	633.900	0	583.800	585.000	586.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.990,10	-327.450	-376.600	0	-291.800	-293.000	-294.200
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	70,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	563.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70,00	0	563.000	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-70,00	0	-563.000	0	0	0	0

Produktplan

2016

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 205 Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	I 7000259 Kauf einer Flüchtlingsunterkunft - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	563,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	563,0
	Saldo Kauf einer Flüchtlingsunterkunft	0,0	0,0	-563,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-563,0
	I 7000273 Bau / Kauf einer Flüchtlingsunterkunft									
	Saldo Bau / Kauf einer Flüchtlingsunterkunft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	6,0
	Saldo	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-6,0	-6,0

Erläuterungen

Produkt: 02.05 - Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen

Grunddaten und Kennzahlen

Grunddaten

Nach Angaben der Bezirksregierung Arnsberg ist davon auszugehen, dass 500.000 Flüchtlinge in 2016 nach NRW kommen werden. Umgerechnet auf die Gemeinde Uedem bedeutet dies, dass die Zahl der unterzubringenden Flüchtlinge von 184 (erwarteter Stand 31.12.2015) auf 430 Personen am 31.12.2016 steigen wird. Gleichzeitig wird für 2016 davon ausgegangen, dass 50 Flüchtlinge freiwillig ausreisen bzw. aufgrund abgeschlossener Verfahren in ihr Heimatland zurückkehren müssen. Somit verbleiben 380 Flüchtlinge, die über das ganze Jahr in Wohnungen oder einer zentralen Flüchtlingsunterkunft unterbringen sind.

Für die Folgejahre 2017 bis 2019 wird davon ausgegangen, dass den jährlichen Zuweisungen eine gleich hohe Zahl an Abgängen gegenübersteht. Im Saldo bleibt somit die Zahl der unterzubringenden Flüchtlinge konstant bei 380 Personen.

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Ordentliche Erträge:

Für die Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen (120 Personen) werden zurzeit insgesamt 23 Wohnungen durch die Gemeinde Uedem angemietet. Hierfür werden Mieteinnahmen von 100.000 € erwartet.

Es ist davon auszugehen, dass der Gemeinde Uedem im Jahr 2016 weitere 246 Flüchtlinge zugewiesen werden. Für deren Unterbringung in Mietwohnungen und neu zu errichtende Unterkünfte werden Mieteinnahmen in Höhe von weiteren 155.300 € erwartet.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Personalaufwendungen

Für die Betreuung der Flüchtlingsunterkünfte wurden vorsorglich 46.000 Euro jährliche Personalkosten für eine Hausmeisterin / einen Hausmeister eingeplant.

Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen:

Für die Unterhaltung der Wohnungen für Wohnungslose und ausländische Flüchtlinge wird ein Betrag in Höhe von 41.000 € veranschlagt. Hiermit sollen die angemieteten Wohnungen schrittweise renoviert werden.

Für die Bewirtschaftung der Wohnungen für Wohnungslose und ausländische Flüchtlinge sind insgesamt 75.000 € veranschlagt. Diese teilen sich wie folgt auf:

Aufwand für die Stromversorgung	86.000 €
Aufwand für die Beheizung	41.900 €

Erläuterungen

Die Unterhaltung des beweglichen Vermögens beträgt: 2.000 €

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen, insbesondere für den Einsatz von Securitykräften 19.000 €

und für die Koordination der Arbeit zwischen Verwaltung und den in der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich Tätigen 30.000 €

Transferaufwendungen

Im Zusammenhang mit dem Kauf und der Errichtung der Flüchtlingsunterkunft auf dem Grundstück des ehemaligen Wasserwerkes ist der Ausbau des Hoppenweges vorgesehen. Hierfür werden 77.000 € bereitgestellt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlinge und den darüber hinaus zu erwartenden Flüchtlingsstrom in 2016 werden für die Anmietung von Wohnungen 237.000 € veranschlagt. Außerdem werden für den Erwerb von Einrichtungsgegenständen 33.700 € veranschlagt.

C. Investitionstätigkeit

Kauf einer Flüchtlingsunterkunft - 7.000259

Für den Kauf bzw. Bau von weiteren Wohneinheiten zur Unterbringung von Flüchtlingen wird insgesamt ein Betrag in Höhe von 563.000 € veranschlagt.

Produktplan

2016

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 301 Grundschule



Aufgaben

- Bereitstellung und Unterhaltung eines Schulgebäudes mit den erforderlichen Anlagen und Einrichtungen
- Bereitstellung der erforderlichen Sachmittelausstattung (Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel)
- Bedarfsgerechtes Grundschulangebot mit Betreuungsangeboten

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 5 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Operative Ziele

- Ausbau des Gemeinsamen Lernens
- Bereitstellung eines Schulbudgets von mindestens 83,00 Euro je Schüler und Haushaltsjahr
- Sicherung einer ausreichenden Anzahl an außerunterrichtlichen Betreuungsplätzen im Vor- und Nachmittagsbereich

Zielerläuterung

Die Leistungen der Grundschule sind ein wichtiger Beitrag zur Familienfreundlichkeit der Gemeinde Uedem im Sinne des vom Rat beschlossenen strategischen Ziels "Weiterentwicklung der familienfreundlichen Gemeinde Uedem mit einem guten Bildungs- und Betreuungsangebot (für Generationen)".

Die Gemeinde Uedem als Schulträger hat nur geringen Einfluss auf die so genannten inneren Schulangelegenheiten, wie z.B. den Unterricht. Vielmehr ist es Hauptaufgabe des Schulträgers, die erforderlichen Schulgebäude sowie die erforderlichen Lern-, Lehr- und Unterrichtsmittel zur Verfügung zu stellen.

Mit dem 9. Schulrechtsänderungsgesetz wird die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen umgesetzt und das Gemeinsame Lernen von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderung (Inklusion) festgeschrieben, was erhebliche Sachkosten für die Gemeinde Uedem als Schulträger bedeutet.

Neben dem Gemeinsamen Lernen soll nach wie vor weiterhin eine ausreichende Anzahl von außerunterrichtlichen Betreuungsplätzen im Vor- und Nachmittagsbereich zur Verfügung gestellt werden.

Außerdem soll das Schulbudget pro Schüler trotz knapper werdender Finanzmittel der Gemeinde Uedem auf einem Mindestniveau gehalten werden.

Maßnahmen

- Zum Ausbau des Gemeinsamen Lernens: Die Grundschule soll im Rahmen der energetischen Sanierung auch barrierefrei umgebaut und ausgestattet werden.
- Zum Schulbudget: Stetige Beobachtung der Entwicklung des Schulbudgets und gegebenenfalls Anpassung des Schulbudgets im Rahmen der Haushaltsplanung, z.B. durch Einführung eines Sockelbetrages wegen bestimmter Fixkosten, die unabhängig von der Schülerzahl entstehen.
- Zur Sicherung von Betreuungsplätzen: Absprachen mit der Schulleitung und dem Maßnahmeträger sowie vorausschauende Raumplanung.

Zielgruppen

Schüler/innen, Eltern/Erziehungsberechtigte

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Grundschüler (15.10. Vorjahr)	Anz.	286	262	258	270	273	270
- davon auswärtige Schüler	Anz.	23	15	12	10	10	10
gebildete Schulklassen	Anz.	13	12	12	12	12	12
Klassenstärke im Durchschnitt	Schüler	22	22	21	22	23	22

Produktplan

2016

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 301 Grundschule



Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Schulräume	Anz.	23	23	23	23	23	23
- davon Unterrichtsräume	Anz.	16	16	16	16	16	16
- davon Mehrzweckräume	Anz.	4	4	4	4	4	4
- davon sonstige Räume	Anz.	3	3	3	3	3	3
Unterrichtsräume pro Klasse	Anz.	1,23	1,33	1,33	1,33	1,33	1,33
Aufwand Schulbudget einschließlich Lernmittelfreiheit	EUR	20.798	22.100	21.970	22.600	22.800	22.750
Betreute Schüler in der OGS (15.10. Vorjahr)	Anz.	95	88	93	93	93	93
Betreute Schüler im Angebot "Schule von 8 bis 13 Uhr" (15.10. Vorjahr)	Anz.	0	15	17	15	15	17

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwand Schulbudget pro Schüler	EUR	72,72	84,35	85,16	83,70	83,52	84,26
Aufnahmequote (Verhältnis der Anmeldungen zu den Aufnahmen) in der OGS (15.10. Vorjahr)	%	0	100	100	100	100	100
Aufnahmequote (Verhältnis der Anmeldungen zu den Aufnahmen) im Angebot "Schule von 8 bis 13 Uhr" (15.10. Vorjahr)	%		100	100	100	100	100
Aufwandsdeckungsgrad	%	40,09	37,58	37,22	37,98	36,39	36,34

Produktplan

2016

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 301 Grundschule



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	138.307,99	133.203	142.032	143.200	144.185	145.685
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.565,00	35.680	39.710	42.720	42.720	42.750
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.620,00	6.300	7.900	9.000	9.000	9.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76,41	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	105,52	106	106	106	106	106
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-342,59	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	185.332,33	175.288	189.748	195.025	196.010	197.540
11	- Personalaufwendungen	96.551,35	75.400	74.400	75.100	75.800	76.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236.145,16	262.800	309.150	307.900	304.660	307.310
14	- Bilanzielle Abschreibungen	89.377,80	92.418	90.098	93.001	120.228	120.977
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.028,93	36.335	36.155	37.535	37.935	38.785
17	= Ordentliche Aufwendungen	463.103,24	466.953	509.803	513.536	538.623	543.572
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-277.085,73	-291.664	-320.055	-318.511	-342.612	-346.032
22	= Ordentliches Ergebnis	-277.085,73	-291.664	-320.055	-318.511	-342.612	-346.032
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-277.085,73	-291.664	-320.055	-318.511	-342.612	-346.032
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	342,59	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.053,92	4.339	4.880	4.830	4.780	4.740
29	= Ergebnis	-283.797,06	-296.003	-324.935	-323.341	-347.392	-350.772

Produktplan

2016

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 301 Grundschule



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.105,00	95.000	104.000	0	105.500	107.000	108.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.836,00	35.680	39.710	0	42.720	42.720	42.750
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.620,00	6.300	7.900	0	9.000	9.000	9.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74,05	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.635,05	136.980	151.610	0	157.220	158.720	160.250
10	- Personalauszahlungen	95.990,61	75.400	74.400	0	75.100	75.800	76.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	228.973,63	262.800	309.150	0	307.900	304.660	307.310
15	- Sonstige Auszahlungen	39.912,30	36.335	36.155	0	37.535	37.935	38.785
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	364.876,54	374.535	419.705	0	420.535	418.395	422.595
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-221.241,49	-237.555	-268.095	0	-263.315	-259.675	-262.345
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.476,00	18.400	5.400	0	10.000	10.000	10.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	618.000	362.700	362.700	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.476,00	18.400	623.400	362.700	372.700	10.000	10.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.476,00	-18.400	-623.400	-362.700	-372.700	-10.000	-10.000

Produktplan

2016

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 301 Grundschule



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	I 7000195 Energetische Sanierung Grundschule - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	618,0	362,7	362,7	0,0	0,0	0,0	980,7
	Saldo Energetische Sanierung Grundschule	0,0	0,0	-618,0	-362,7	-362,7	0,0	0,0	0,0	-980,7
26	I 7000261 Err. eines Gartenhauses Grundschule - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	7,0
	Saldo Err. eines Gartenhauses Grundschule	0,0	-7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-7,0	-7,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	447,5	447,5
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,5	11,4	5,4	0,0	10,0	10,0	10,0	558,8	594,2
	Saldo	-4,5	-11,4	-5,4	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	-111,3	-146,7

Produkt: 03.01 - Grundschule

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Darin enthalten sind unter anderem die Zuweisungen des Landes für den Betrieb der „Offenen Ganztagschule“ (OGS) und anderer Betreuungsangebote (104.000 €). Zur Berechnung der Landeszuweisung für die OGS wird für das Schuljahr 2015/2016 und für das Schuljahr 2016/17 von jeweils 93 teilnehmenden Schülern ausgegangen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

u.a. Elternbeiträge für die OGS 39.000 €

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Elternbeiträge für die Betreuung von 8 bis 13 Uhr 7.900 €
Die Elternbeiträge für die Betreuung von 8 bis 13 Uhr belaufen sich aktuell auf 35 € monatlich, gerechnet wird für das Schuljahr 2015/16 mit 17 teilnehmenden Schülern und für das Schuljahr 2016/17 mit 15 teilnehmenden Schülern (Betragserhöhung ist berücksichtigt).

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Dieser Ansatz beinhaltet unter anderem die folgenden Kosten:

Betriebskosten der OGS und der Betreuung von 8 bis 13 Uhr (Maßnahmeträger: Caritasverband Kleve e.V.)	191.000 €
Wartung der PCs	4.500 €
Update der Internetseite	1.600 €
Benutzungsgebühren für die Lehrschwimmhalle (interne Verrechnung, siehe Produkt 08.02)	14.400 €
Lernmittel	5.150 €
präventive Sozialprojekte	4.000 €
sonstige Dienstleistungen	1.700 €

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstehen Kosten in Höhe von voraussichtlich 80.300 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Aufwand für die Wasserversorgung	400 €
- Aufwand für die Stromversorgung	8.000 €
- Aufwand für die Beheizung	28.000 €
- Grundbesitzabgaben	6.900 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	35.200 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>1.800 €</u>
	80.300 €

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind Aufwendungen in Höhe von 8.300 € für folgende Maßnahmen veranschlagt:

- Allgemeine Unterhaltung	4.100 €
- Wartung des Treppenplattformliftes	600 €
- Wartung der Automatiktüren	600 €
- Behebung von Mängeln	500 €
- Kronensicherung der Bäume auf dem Schulhof	2.500 €
	<u>8.300 €</u>

Sonstige ordentliche Aufwendungen/Sonstige Auszahlungen

Darin ist unter anderem das Schulbudget mit 16.820 € enthalten.

Die Ansätze für den inneren Schulbetrieb ohne Lernmittelfreiheit (Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten und Pachten, Unterhaltung und Ergänzung der Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulfahrten und -wanderungen, Bürobedarf, Bücher- und Zeitschriften sowie Fernmeldegebühren) werden aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung als Schulbudget zur Verfügung gestellt.

Neben einem Sockelbetrag in Höhe von 10.100 € werden 26,04 € je Schüler bereitgestellt.

258 Schüler x 26,04 € = 6.718,32 €, gerundet 6.720 € + 10.100 € Sockelbetrag = 16.820 €. Dies entspricht 65,19 € je Schüler.

Der oben aufgeführte Betrag für Lernmittel in Höhe von insgesamt 5.150 € entspricht 19,96 € je Schüler, sodass sich für das Schulbudget einschließlich der Lernmittel ein Betrag von 85,15 € je Schüler ergibt.

Zu den „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ gehören unter anderem auch die Kosten für die Schülerversicherungen (14.300 €).

C. Investitionstätigkeit

Unterhalb der Wertgrenze:

Es ist die Neuanschaffung von folgenden Einrichtungsgegenständen geplant:

- 2 Tische für die OGS	600 €
- Schließfachschrank für die OGS	1.600 €
- 5 Sofas für die OGS	<u>3.200 €</u>
	5.400 €

Energetische Sanierung der Geschwister-Devries-Schule – einschließlich barrierefreiem Um- und Ausbau – 7.000195

Hierzu wird auf die Verwaltungsvorlage 34/2015 verwiesen.

Die Umsetzung der Maßnahme ist in zwei Bauabschnitte 2016/2017 vorgesehen.

Die Veranschlagung der Gesamtkosten in Höhe von rd. 1.061.000 Euro wurde entsprechend auf mehrere Jahre verteilt:

2014:	80.000 € (Planungskosten)
2016:	618.000 € (1. Bauabschnitt; Altbau und Verwaltungstrakt)
2017:	362.700 € (2. Bauabschnitt; Klassentrakt und WC-Anlagen)

Produktplan 2016

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 302 Verbundschule



Aufgaben

Abwicklung der finanziellen Beteiligung am Schulweckverband Uedem-Weeze

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 5 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Operative Ziele

Geordneter Abbau der Hanns-Dieter-Hüsch-Schule

Zielerläuterung

Nachdem die Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Uedem-Weeze am 22.05.2013 aufgrund nicht ausreichender Anmeldezahlen die sukzessive Auflösung der Hanns-Dieter-Hüsch-Schule beschlossen hat, geht es in den nächsten Jahren darum, einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb zu sichern, damit möglichst alle Schüler ihren Abschluss an der Hanns-Dieter-Hüsch-Schule erreichen können.

Mit Beginn des Schuljahres 2014/15 wurden alle Klassen aus schulorganisatorischen Gründen an den Standort Uedem verlegt.

Maßnahmen

Zusammenarbeit mit dem Schulamt des Kreises Kleve, mit der Bezirksregierung Düsseldorf und gegebenenfalls mit benachbarten Schulträgern.

Zielgruppen

Schüler/innen, Eltern/Erziehungsberechtigte

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Schüler insgesamt (15.10. Vorjahr)	Anz.	420	353	279	194	106	52
- davon Schüler aus Uedem	Anz.	148	114	99	55	28	10
- davon Schüler aus Weeze	Anz.	205	174	126	96	53	27
- davon Schüler aus anderen Kommunen	Anz.	67	65	54	43	25	15
Schüler am Standort Uedem (15.10. Vorjahr)	Anz.	314	353	279	194	106	52
- davon auswärtige Schüler	Anz.	172	239	180	139	78	42
gebildete Schulklassen am Standort Uedem	Anz.	12	14	12	8	4	2
Klassenstärke im Durchschnitt	Schüler	26	25	23	24	26	26
Schulräume (Standort Uedem)	Anz.	27	27	27	27	27	27
- davon Unterrichtsräume	Anz.	12	12	12	12	12	12
- davon Fachräume	Anz.	8	8	8	8	8	8
- davon sonstige Räume	Anz.	7	7	7	7	7	7
Unterrichtsräume pro Klasse (Standort Uedem)	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,50	3,00	6,00
Höhe der an den Zweckverband zu zahlenden Umlage	EUR	117.761	111.000	109.000	70.000	55.000	30.000
Höhe der an den Zweckverband zu zahlenden Umlage je Schüler	EUR	796	974	1.101	1.273	1.964	3.000

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019

Produktplan

2016

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 302 Verbundschule



relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	21,43	23,10	22,02	23,20	23,22	23,42

Produktplan

2016

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 302 Verbundschule



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.348,44	28.348	28.348	28.348	28.348	28.348
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	205,00	200	200	200	200	200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.402,55	62.000	57.000	53.000	50.000	45.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.640,44	3.640	3.640	3.640	3.640	3.640
10	= Ordentliche Erträge	90.596,43	94.189	89.189	85.189	82.189	77.189
11	- Personalaufwendungen	119.230,03	105.800	114.200	115.400	116.600	117.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.823,77	104.200	95.050	94.200	95.400	95.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	82.462,21	82.281	82.281	81.560	80.839	80.828
15	- Transferaufwendungen	126.984,42	113.000	111.200	72.200	57.200	32.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.219,12	3.650	3.860	3.910	3.910	2.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	422.719,55	408.931	406.591	367.270	353.949	329.528
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-332.123,12	-314.743	-317.403	-282.081	-271.760	-252.339
22	= Ordentliches Ergebnis	-332.123,12	-314.743	-317.403	-282.081	-271.760	-252.339
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-332.123,12	-314.743	-317.403	-282.081	-271.760	-252.339
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.533,78	5.850	7.000	7.030	7.060	7.110
29	= Ergebnis	-339.656,90	-320.593	-324.403	-289.111	-278.820	-259.449

Produktplan

2016

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 302 Verbundschule



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	205,00	200	200	0	200	200	200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.075,08	62.000	57.000	0	53.000	50.000	45.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.280,08	62.200	57.200	0	53.200	50.200	45.200
10	- Personalauszahlungen	119.486,20	105.800	114.200	0	115.400	116.600	117.800
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	101.645,41	104.200	95.050	0	94.200	95.400	121.900
14	- Transferauszahlungen	126.984,42	113.000	111.200	0	72.200	57.200	32.200
15	- Sonstige Auszahlungen	4.006,78	3.650	3.860	0	3.910	3.910	2.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	352.122,81	326.650	324.310	0	285.710	273.110	274.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-304.842,73	-264.450	-267.110	0	-232.510	-222.910	-229.500

Produktplan 2016

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 302 Verbundschule



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
I	7000196 Energetische Sanierung Verbundschule									
	Saldo Energetische Sanierung Verbundschule	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,9	3,9
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-3,9	-3,9

Produkt: 03.02 - Verbundschule

Bei diesem Produkt ist zu beachten, dass für diejenigen Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen, die mit dem laufenden Schulbetrieb zusammenhängen, grundsätzlich der Schulzweckverband Uedem-Weeze zuständig ist.

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um die Erstattung der Kosten für die Schulverwaltung (33.000 €) und der Personalkosten des Schulsekretariats (24.000 €).

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind Aufwendungen in Höhe von 6.400 € veranschlagt. Es sind folgende Maßnahmen zu nennen:

- Allgemeine Unterhaltung	5.200 €
- Material für Anstricharbeiten in Klassenräumen	<u>1.200 €</u>
	6.400 €

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstehen Kosten in Höhe von 88.950 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Aufwand für die Wasserversorgung	550 €
- Aufwand für die Stromversorgung	17.500 €
- Aufwand für die Beheizung	30.000 €
- Grundbesitzabgaben	5.000 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	34.100 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>1.800 €</u>
	88.950 €

Transferaufwendungen/Transferauszahlungen

In diesem Ansatz sind die Umlage an den Schulzweckverband Uedem-Weeze (109.000 €) sowie die Weiterleitung der anteiligen Schulpauschale an den Schulzweckverband (2.200 €) zusammengefasst.

Die Umlage bemisst sich gemäß § 12 Abs. 2 der Zweckverbandssatzung nach dem Verhältnis der in den Mitgliedsgemeinden wohnhaften Schüler an der Gesamtschülerzahl, wobei Schüler aus Kommunen, die nicht Mitglied des Zweckverbandes sind, unberücksichtigt bleiben.

Maßgebender Stichtag für die Ermittlung der Schülerzahl ist der 15. Oktober vor Beginn des Haushaltsjahres.

Stichtag	Schüler Uedem	Schüler Weeze	auswärtige Schüler	Schüler insgesamt
15.10.2009	216	235	48	499
15.10.2010	205	212	46	463
15.10.2011	187	213	61	461
15.10.2012	169	218	64	451
15.10.2013	148	205	67	420
15.10.2014	114	174	65	353
15.10.2015	99	126	54	279

C. Investitionstätigkeit

Energetische Sanierung der Hanns-Dieter-Hüsch-Schule – 7.000196

Die energetische Sanierung der Verbundschule ist eine Einzelmaßnahme aus dem Masterplan zur energetischen Untersuchung der 22 gemeindlichen Gebäude (Teilklimakonzept). Der Gemeinderat hat am 12.12.2011 beschlossen, die energetische Sanierung der Verbundschule für 2013 einzuplanen (siehe Verwaltungsvorlage Nr. 70/2011). Da sich die Hanns-Dieter-Hüsch-Schule in der Auflösung befindet und noch nicht klar ist, welcher Zweckbestimmung das Schulgebäude zukünftig zugeführt werden kann, wird die energetische Sanierung des Gebäudes bis auf weiteres verschoben.

Produktplan 2016

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 303 Gesamtschule



Aufgaben

Abwicklung der finanziellen Beteiligung am Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis (Verbandsumlage)

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 5 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Anzahl der Schüler insgesamt (15.10. des Vorjahres)	Anz.	1.171	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
Anzahl der Schüler aus dem Gebiet des Zweckverbandes (15.10. des Vorjahres)	Anz.	1.093	1.074	1.067	1.080	1.085	1.090
Anzahl der Schüler aus Uedem (15.10. des Vorjahres)	Anz.	89	87	87	90	100	105
Höhe der Verbandsumlage insgesamt	EUR	2.002.704	2.003.041	1.912.452	1.909.329	1.915.130	1.920.000
Höhe der anteiligen Verbandsumlage für die Gemeinde Uedem	EUR	163.075	170.000	160.000	165.000	180.000	185.000

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Anteil der Gemeinde Uedem an der Verbandsumlage	%	8,14	8,49	8,37	8,64	9,40	9,64
Höhe der Verbandsumlage je Schüler (aus dem Gebiet des Zweckverbandes)	EUR	1.832	1.865	1.792	1.768	1.765	1.761
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan 2016

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 303 Gesamtschule



Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2014	2015	2016	2017	2018	2019
15	- Transferaufwendungen	186.233,02	194.000	184.020	189.500	205.000	210.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	186.233,02	194.000	184.020	189.500	205.000	210.500
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-186.233,02	-194.000	-184.020	-189.500	-205.000	-210.500
22	= Ordentliches Ergebnis	-186.233,02	-194.000	-184.020	-189.500	-205.000	-210.500
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-186.233,02	-194.000	-184.020	-189.500	-205.000	-210.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.990,18	4.070	4.880	4.830	4.780	4.740
29	= Ergebnis	-192.223,20	-198.070	-188.900	-194.330	-209.780	-215.240

Produktplan 2016

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 303 Gesamtschule



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
14	- Transferauszahlungen	186.233,02	194.000	184.020	0	189.500	205.000	210.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.233,02	194.000	184.020	0	189.500	205.000	210.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-186.233,02	-194.000	-184.020	0	-189.500	-205.000	-210.500

Produktplan

2016

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 303 Gesamtschule



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produkt: 03.03 - Gesamtschule

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Transferaufwendungen/Transferauszahlungen

Die Umlage bemisst sich gemäß § 9 Absatz 2 der Zweckverbandssatzung nach dem Verhältnis der in den Mitgliedsgemeinden wohnhaften Schüler an der Gesamtschülerzahl, wobei Schüler aus Kommunen, die nicht Mitglied des Zweckverbandes sind, unberücksichtigt bleiben.

Maßgebender Stichtag für die Ermittlung der Schülerzahl ist der 15. Oktober vor Beginn des Haushaltsjahres.

Stichtag	Schüler insgesamt	Schüler aus dem Verbandsgebiet	Schüler aus Uedem	Kostenanteil für Uedem in %
15.10.2005	1.148	1.096	167	15,24
15.10.2006	1.138	1.089	137	12,58
15.10.2007	1.153	1.093	132	12,08
15.10.2008	1.174	1.106	128	11,57
15.10.2009	1.147	1.064	109	10,24
15.10.2010	1.132	1.045	96	9,19
15.10.2011	1.116	1.024	86	8,40
15.10.2012	1.135	1.052	89	8,46
15.10.2013	1.171	1.093	89	8,14
15.10.2014	1.150	1.074	87	8,10
15.10.2015	1.126	1.067	79	7,40

Für das Jahr 2016 wird mit einer anteiligen Verbandsumlage in Höhe von rund 160.000 € gerechnet.

Weiterhin ist die anteilige Schulpauschale für die Uedemer Schüler der Gesamtschule an den Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis weiterzuleiten (24.020 €).

C. Investitionstätigkeit

Produktplan 2016

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 304 Förderschulen



Aufgaben

Abwicklung der finanziellen Beteiligung an der Städtischen Förderschule der Stadt Goch (Pestalozzi-Schule)

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 5 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Anzahl der Schüler insgesamt (15.10. des Vorjahres)	Anz.	91	90	0	0	0	0
Anzahl der Schüler aus Uedem (15.10. des Vorjahres)	Anz.	20	20	0	0	0	0
Höhe der von der Gemeinde Uedem zu tragenden Schulkosten	EUR	48.000	30.000	0	0	0	0
Höhe der ungedeckten Schulkosten je Schüler aus Uedem	EUR	2.400	1.500	0	0	0	0

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00	0,00				

Produktplan 2016

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 304 Förderschulen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.000,00	30.000	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	48.000,00	30.000	0	0	0	0
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-48.000,00	-30.000	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis	-48.000,00	-30.000	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-48.000,00	-30.000	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.990,18	4.070	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-53.990,18	-34.070	0	0	0	0

Produktplan 2016

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 304 Förderschulen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	107.612,84	48.000	30.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.612,84	48.000	30.000	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-107.612,84	-48.000	-30.000	0	0	0	0

Erläuterungen

Produkt: 03.04 - Förderschule

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Zum 01.08.2015 wurde die Pestalozzischule in Trägerschaft der Stadt Goch aufgelöst. Stattdessen wurde am Standort Goch ein Förderzentrum in Trägerschaft des Kreises Kleve gegründet. Es wird hierzu auf den Ratsbeschluss vom 18.07.2013 und die Verwaltungsvorlage Nr. 42/2013 verwiesen. Die Finanzierung erfolgt ab 2016 über eine differenzierte Kreisumlage bzw. Mehrbelastung getrennt nach den drei Förderzentren. Diese „Mehrbelastung für die Förderzentren im Kreis Kleve“ wird im Produkt 16 01 veranschlagt.

Mit der genannten Mehrbelastung werden folgende Aufwendungen abgedeckt:

- Mieten der Schulgebäude
- Personalkostenerstattungen für Hausmeisterdienste und Schulsekretariat
- Aufwendungen für Schulsozialarbeit
- Kostenerstattung für Gebäudereinigung
- Schülerbeförderungskosten
- Aufwendungen für den offenen Ganzttag
- Aufwendungen für den laufenden Schulbetrieb

Die Gemeinde Uedem trägt über die genannte Mehrbelastung die Aufwendungen für das Förderzentrum Astrid-Lindgren-Schule mit. Zu diesem Förderzentrum gehören weiterhin die Kommunen Bedburg-Hau, Goch, Kalkar und Weeze.

Für die Zeit bis zum 31.07.2015 werden die Schulkosten der Pestalozzischule in Goch aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Uedem und der Stadt Goch jährlich im Verhältnis der Schülerzahlen mit der Stadt Goch abgerechnet.

Weil die Abrechnung mit der Stadt Goch im Nachhinein erfolgt, wird grundsätzlich im Rahmen des Jahresabschlusses eine Rückstellung für zukünftig anfallende Kosten, die das abgelaufene Jahr betreffen, gebildet. Bei Begleichung der Rechnung entsteht dann kein Aufwand bzw. es erfolgt eine Verrechnung mit der Rückstellung.

Im Haushaltsjahr 2015 wurde eine Rückstellung in Höhe von 30.000 € gebildet.

Im Haushaltsjahr 2016 wird im Finanzplan mit einer Auszahlung (nicht: Aufwand) in Höhe von insgesamt 30.000,00 € für das Jahr 2015 gerechnet.

Investitionstätigkeit

Produktplan

2016

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 305 Zentrale schulbezogene Leistungen



Aufgaben

Schulverwaltung und Schulentwicklungsplanung

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 5 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	5,74	42,17	37,62	35,29	33,07	30,89

Produktplan

2016

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 305 Zentrale schulbezogene Leistungen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	990,00	10.500	9.500	9.000	8.500	8.000
10	= Ordentliche Erträge	990,00	10.500	9.500	9.000	8.500	8.000
11	- Personalaufwendungen	16.169,28	23.300	23.650	23.900	24.100	24.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.071,82	1.600	1.800	1.600	1.600	1.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.241,10	24.900	25.450	25.500	25.700	25.900
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.251,10	-14.400	-15.950	-16.500	-17.200	-17.900
22	= Ordentliches Ergebnis	-16.251,10	-14.400	-15.950	-16.500	-17.200	-17.900
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-16.251,10	-14.400	-15.950	-16.500	-17.200	-17.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.504,91	8.573	10.200	10.290	10.420	10.540
29	= Ergebnis	-26.756,01	-22.973	-26.150	-26.790	-27.620	-28.440

Produktplan

2016

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 305 Zentrale schulbezogene Leistungen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	990,00	10.500	9.500	0	9.000	8.500	8.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	990,00	10.500	9.500	0	9.000	8.500	8.000
10	- Personalauszahlungen	16.233,09	23.300	23.650	0	23.900	24.100	24.300
15	- Sonstige Auszahlungen	1.231,82	1.600	1.800	0	1.600	1.600	1.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.464,91	24.900	25.450	0	25.500	25.700	25.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.474,91	-14.400	-15.950	0	-16.500	-17.200	-17.900

Produkt: 03.05 - Zentrale schulbezogene Leistungen

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ab dem Schuljahr 2014/15 zahlt das Land NRW einen so genannten Belastungsausgleich nach dem Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion. Es wird im Haushaltsjahr 2016 mit einer Zuweisung in Höhe von 8.000 € gerechnet.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2016

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 306 Schülerbeförderung



Aufgaben

Schülerbeförderung

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 5 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Fahrschüler der Grundschule	Anz.	84	81	91	91	91	91
Fahrschüler der Verbundschule	Anz.	49	46	43	34	18	8
Fahrschüler Pestalozzischule	Anz.	21	21	0	0	0	0
Fahrschüler insgesamt	Anz.	154	148	134	125	109	99

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
durchschnittliche Kosten je Fahrschüler der Grundschule	EUR	912,01	1.148,15	1.076,92	1.197,80	1.384,62	1.538,46
durchschnittliche Kosten je Fahrschüler der Verbundschule	EUR	1.160,59	1.152,17	1.162,79	1.205,88	1.388,89	1.562,50

Produktplan

2016

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 306 Schülerbeförderung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
11	- Personalaufwendungen	0,00	900	5.100	5.200	5.200	5.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.396,22	161.000	148.000	150.000	151.000	152.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	166.396,22	161.900	153.100	155.200	156.200	157.700
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-166.396,22	-161.900	-153.100	-155.200	-156.200	-157.700
22	= Ordentliches Ergebnis	-166.396,22	-161.900	-153.100	-155.200	-156.200	-157.700
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-166.396,22	-161.900	-153.100	-155.200	-156.200	-157.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	268,72	428	170	180	180	190
29	= Ergebnis	-166.664,94	-162.328	-153.270	-155.380	-156.380	-157.890

Produktplan

2016

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 306 Schülerbeförderung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
10	- Personalauszahlungen	39,83	900	5.100	0	5.200	5.200	5.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	166.209,70	161.000	148.000	0	150.000	151.000	152.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.249,53	161.900	153.100	0	155.200	156.200	157.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-166.249,53	-161.900	-153.100	0	-155.200	-156.200	-157.700

Produkt: 03.06 - Schülerbeförderung

Die Schulbeförderungskosten müssen aufgrund einer Forderung von IT.NRW (früher: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik) in einem gesonderten Produkt ausgewiesen werden.

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

- Schülerbeförderungskosten Grundschule	98.000 €
- Schülerbeförderungskosten Verbundschule	<u>50.000 €</u>
	148.000 €

Die Schülerbeförderungskosten der Verbundschule beziehen sich nur auf die Beförderung innerhalb der Gemeinde Uedem. Der Pendelverkehr zwischen Uedem und Weeze wird über den Schulzweckverband Uedem-Weeze abgewickelt.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2016

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 401 Kultur, Volkshochschule, Büchereien



Aufgaben

- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Kulturveranstaltungen (Geschäftsstelle Kulturkiste)
- Erstellung und Herausgabe eines jährlichen Veranstaltungskalenders der Gemeinde Uedem und Koordination der Veranstaltungen
- Abwicklung der finanziellen Beteiligung an der Kulturkiste Uedem e.V. (Gemeindezuschuss), am Zweckverband Volkshochschule Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze (Verbandsumlage) und an den Kath. Pfarrbüchereien Uedem und Uedemerbruch

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 5 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Höhe des Gemeindeforschusses an die Kulturkiste e.V. je Einwohner	EUR	0,00	0,31	0,30	0,30	0,30	0,30
Höhe des Gemeindeforschusses an die Büchereien je Einwohner	EUR	0,43	0,43	0,43	0,43	0,42	0,42
Höhe der anteiligen Verbandsumlage an die VHS je Einwohner	EUR	4,99	5,28	5,18	5,23	5,28	5,33
Höhe der anteiligen Verbandsumlage an die VHS je Teilnehmer in Uedem	EUR	55,48	53,75	53,13	53,75	54,38	55,00
Aufwandsdeckungsgrad	%	14,76	13,57	9,28	12,24	12,13	12,02

Produktplan

2016

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe 401 Kultur, Volkshochschule, Büchereien



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.900	4.120	4.380	4.380	4.380
3	+ Sonstige Transfererträge	5.396,33	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.113,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
10	= Ordentliche Erträge	10.509,33	10.000	9.220	9.480	9.480	9.480
11	- Personalaufwendungen	24.243,41	24.600	26.900	27.200	27.400	27.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	585	1.170	1.170	1.170
15	- Transferaufwendungen	43.997,33	44.000	48.500	49.000	49.500	50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.983,00	5.100	23.350	100	100	100
17	= Ordentliche Aufwendungen	71.223,74	73.700	99.335	77.470	78.170	78.870
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-60.714,41	-63.700	-90.115	-67.990	-68.690	-69.390
22	= Ordentliches Ergebnis	-60.714,41	-63.700	-90.115	-67.990	-68.690	-69.390
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-60.714,41	-63.700	-90.115	-67.990	-68.690	-69.390
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.782,31	5.230	6.060	6.000	5.980	5.960
29	= Ergebnis	-67.496,72	-68.930	-96.175	-73.990	-74.670	-75.350

Produktplan

2016

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe 401 Kultur, Volkshochschule, Büchereien



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.900	3.860	0	3.860	3.860	3.860
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.556,50	5.100	5.100	0	5.100	5.100	5.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.556,50	10.000	8.960	0	8.960	8.960	8.960
10	- Personalauszahlungen	24.275,18	24.600	26.900	0	27.200	27.400	27.600
14	- Transferauszahlungen	38.601,00	44.000	48.500	0	49.000	49.500	50.000
15	- Sonstige Auszahlungen	2.983,00	5.100	23.350	0	100	100	100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.859,18	73.700	98.750	0	76.300	77.000	77.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-63.302,68	-63.700	-89.790	0	-67.340	-68.040	-68.740
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	26.000	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	26.000	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	3.500	55.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.500	55.000	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.500	-29.000	0	0	0	0

Produktplan

2016

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe 401 Kultur, Volkshochschule, Büchereien



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
18	I 7000254 Errichtung einer Stadtmauer + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	26,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	3,5	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	58,5
	Saldo Errichtung einer Stadtmauer	0,0	-3,5	-29,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-3,5	-32,5

Produkt: 04.01 - Kultur, Volkshochschule, Büchereien

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die VHS erstattet der Gemeinde Uedem voraussichtlich einen Teil der Verbandsumlage für das Jahr 2014. Die Zahlung ist in 2016 fällig (3.860 €).

Transferaufwendungen/Transferauszahlungen

- Verbandsumlage VHS	42.500 €
- Zuschuss Pfarrbüchereien (Ratsbeschluss vom 18.07.2011)	3.500 €
- Zuschuss Kulturkiste e.V. (Ratsbeschluss vom 18.07.2011)	<u>2.500 €</u>
	48.500 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Jubiläumsjahr 2016 (1. urkundliche Erwähnung Uedems am 5. Oktober 866) stehen gemäß Ratsbeschluss vom 25.06.2015 18.000 Euro für die Kosten der einzelnen Veranstaltungen zur Verfügung. Weitere 5.000 Euro werden eingeplant als Ausfallbürgschaft.

C. Investitionstätigkeit

Errichtung einer Stadtmauer (inkl. Förderung durch den Kreis Kleve) - 7.000254

Zur Rekonstruktion der historischen Stadtmauer im Viehpark werden 55.000 Euro in 2016 benötigt.

Die Maßnahme wird durch den Kreis Kleve mit einem maximalen Betrag in Höhe von 26.000 € gefördert.

Produktplan

2016

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
Produktgruppe 501 Allgemeine Angelegenheiten der Sozialverwaltung



Aufgaben

- Gewährung von Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss
- Rundfunkgebührenbefreiung
- Unterstützung von Einrichtungen und von Freizeitangeboten für Senioren

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 3 - Arbeit und Soziales

Produktverantwortliche/r

Herr Mildenberger

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan

2016

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
Produktgruppe 501 Allgemeine Angelegenheiten der Sozialverwaltung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
11	- Personalaufwendungen	37.618,30	91.400	97.400	98.400	99.400	100.400
15	- Transferaufwendungen	4.239,00	4.660	5.600	5.600	5.600	5.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.749,72	3.250	2.550	2.550	2.550	2.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	43.607,02	99.310	105.550	106.550	107.550	108.550
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-43.607,02	-99.310	-105.550	-106.550	-107.550	-108.550
22	= Ordentliches Ergebnis	-43.607,02	-99.310	-105.550	-106.550	-107.550	-108.550
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-43.607,02	-99.310	-105.550	-106.550	-107.550	-108.550
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.053,60	7.408	8.540	8.440	8.410	8.410
29	= Ergebnis	-52.660,62	-106.718	-114.090	-114.990	-115.960	-116.960

Produktplan

2016

Produktbereich 05 Soziale Hilfen

Produktgruppe 501 Allgemeine Angelegenheiten der Sozialverwaltung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
10	- Personalauszahlungen	37.627,59	91.400	97.400	0	98.400	99.400	100.400
14	- Transferauszahlungen	4.239,00	4.660	5.600	0	5.600	5.600	5.600
15	- Sonstige Auszahlungen	1.995,54	3.250	2.550	0	2.550	2.550	2.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.862,13	99.310	105.550	0	106.550	107.550	108.550
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-43.862,13	-99.310	-105.550	0	-106.550	-107.550	-108.550

Produktplan

2016

Produktbereich 05 Soziale Hilfen

Produktgruppe 501 Allgemeine Angelegenheiten der Sozialverwaltung



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,8
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,8	-0,8

Produkt: 05.01 - Allgemeine Angelegenheiten Sozialverwaltung

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Transferaufwendungen

Die Altentagesstätten in Keppeln und Uedemerbruch erhalten einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.000,00 €.

Der Ausschuss für Schule, Generationen und Soziales hat am 26.01.2015 einstimmig empfohlen, über die Höhe des Betriebskostenzuschusses für Café Konkret im Rahmen der Budgetansätze zum Produkt 05.01 zu entscheiden.

Für das Jahr 2016 wurden hierfür 3.100,00 € bereitgestellt.

Laut Ratsbeschluss vom 02.10.2014 wurde der Frauenberatungsstelle „IMPULS“ für die Jahre 2015 und 2016 ein Betrag von 83,00 € je Beratungsfall gewährt. Hierfür wurden 1.500,00 € bereitgestellt.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2016

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
 Produktgruppe 502 Grundsicherung für Arbeitsuchende und SGB II



Aufgaben

- Beratung von Arbeitslosen und Gewährung von Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV/ALG II)
- Vermittlung von Arbeitsangeboten

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 3 - Arbeit und Soziales

Produktverantwortliche/r

Herr Mildenberger

Operative Ziele

- Einhaltung der Kreisquote

Zielerläuterung

Durch eine hohe Integration der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) in Ausbildung und Arbeit soll die Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BG), die zur Finanzierung ihres Lebensunterhaltes auf den Bezug von SGB II Leistungen angewiesen sind, möglichst niedrig gehalten werden.

Neben den nicht beeinflussbaren Rahmenbedingungen (Zugänge, Trennungen, Zuwanderungen, Anzahl der zu besetzenden Arbeitsplätze, Budget) erschweren eine verfestigte Sockelarbeitslosigkeit, mangelnde Qualifikation und Eignung, gesundheitliche Einschränkungen, fehlende Mobilität, fortgeschrittenes Lebensalter u. a. in der überwiegenden Anzahl der Personen eine schnelle Integration.

Maßnahmen

- Auf lokale Besonderheiten zugeschnittene Integrationsarbeit
- Arbeitsplatzakquise durch persönliche Gespräche mit örtlichen Arbeitgebern
- Teilnahme an Arbeitsplatz- und Ausbildungsmessen
- Work-First (Unmittelbare Zuweisung des Kunden nach Antragstellung an ein Bewerbungscenter, wo der Kunde unter Anleitung eine Anstellung sucht und sich bewirbt)

Zielgruppen

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB), Bedarfsgemeinschaften (BG)

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Durchschnittliche Anzahl der BG im Monat	Stk.	185	190	193	194	195	196
Durchschnittliche Anzahl der ELB im Monat	Pers.	276	286	279	281	283	285
Integrationserfolge im Jahr	Pers.	78	65	83	84	85	86

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Integrationsquote - Summe der jährlichen Integrationen im Verhältnis zur durchschnittlichen Anzahl der ELB im Monat	%	28,26	22,73	29,75	29,89	30,04	30,18
Aufwandsdeckungsgrad	%	57,20	59,63	58,10	57,15	56,25	55,39

Produktplan

2016

Produktbereich 05 Soziale Hilfen

Produktgruppe 502 Grundsicherung für Arbeitsuchende und SGB II



Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2014	2015	2016	2017	2018	2019
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	281.126,00	284.000	280.000	280.000	280.000	280.000
10	= Ordentliche Erträge	281.126,00	284.000	280.000	280.000	280.000	280.000
11	- Personalaufwendungen	266.856,23	244.500	245.500	248.500	251.300	254.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.077,59	20.000	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	204.999,00	210.000	235.000	240.000	245.000	250.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.585,03	1.750	1.450	1.450	1.450	1.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	491.517,85	476.250	481.950	489.950	497.750	505.550
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-210.391,85	-192.250	-201.950	-209.950	-217.750	-225.550
22	= Ordentliches Ergebnis	-210.391,85	-192.250	-201.950	-209.950	-217.750	-225.550
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-210.391,85	-192.250	-201.950	-209.950	-217.750	-225.550
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.399,10	23.967	25.580	26.010	26.660	27.330
29	= Ergebnis	-237.790,95	-216.217	-227.530	-235.960	-244.410	-252.880

Produktplan 2016

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
 Produktgruppe 502 Grundsicherung für Arbeitsuchende und SGB II



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	282.175,40	284.000	280.000	0	280.000	280.000	280.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.394,40	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	210,50	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	283.780,30	284.000	280.000	0	280.000	280.000	280.000
10	- Personalauszahlungen	270.062,82	244.500	245.500	0	248.500	251.300	254.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.945,57	20.000	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	198.935,11	210.000	235.000	0	240.000	245.000	250.000
15	- Sonstige Auszahlungen	171,38	1.750	1.450	0	1.450	1.450	1.450
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	487.114,88	476.250	481.950	0	489.950	497.750	505.550
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-203.334,58	-192.250	-201.950	0	-209.950	-217.750	-225.550

Produkt: 05.02 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Steuern und ähnliche Abgaben

Für die Durchführung des SGB II erhält die Gemeinde Uedem eine Personal- und Sachkostenerstattung aus Bundesmitteln. Die Auszahlung erfolgt über den Kreis Kleve als Träger des ALG II. Die Höhe der Erstattung hängt von der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften, der eingesetzten Leistungssachbearbeiter und Fallmanager und des vom Bund bereit gestellten Budget ab. Für 2016 wird eine Erstattung von ca. 270.000 € erwartet.

Zum Ausgleich der zusätzlich entstehenden Verwaltungskosten für die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes wird ein Aufschlag auf die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung von 1,2 % gewährt (§ 46 Abs. 5 SGB II) = ca. 10 T€.

Die Ausweisung im Sachkontenbereich „Steuern und ähnliche Abgaben“ ist durch Erlass vorgeschrieben.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Transferaufwendungen

Seit dem 08.07.2006 haben sich die Kommunen im Kreis Kleve nach § 5 Abs. 5 des Ausführungsgesetzes zum SGB II zu 50 % an den Aufwendungen für kommunale Leistungen nach dem SGB II (Kosten der Unterkunft und Heizung, einmalige Beihilfen nach § 24 Abs. 3 SGB II, Umzugskosten) zu beteiligen.

Die Bundesbeteiligung an den Aufwendungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II betrug

in 2005 und 2006 = 29,1 %,
in 2007 = 31,2 %,
in 2008 = 28,6 %,
in 2009 = 25,4 %,
in 2010 = 23,0 % und
seit 2011 = 26,4 %.

Die Kosten der Unterkunft werden in 2016 voraussichtlich 770.000 € betragen.

Aus der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben erhält der Kreis Kleve jährlich einen Betrag von der Bezirksregierung Düsseldorf, der im Rahmen der Finanzierungsbeteiligung auf die Kommunen umgelegt wird.
Dieser Betrag in

2006 = 2.641.671,83 €
2007 = 6.400.108,85 €
2008 = 6.179.045,49 €
2009 = 4.257.165,61 €
2010 = 3.802.780,94 €
2011 = 4.410.750,14 €
2012 = 6.252.507,71 €
2013 = 7.457.042,37 €
2014 = 7.044.805,10 €
2015 = 7.323.715,15 €

Wie viel in 2016 zugewiesen wird, ist unklar.

Es wird vorerst von einer Wohngeldersparnis von 7,0 Mio. € ausgegangen. Die Wohngeldersparnis wird prozentual umgelegt auf die Kosten der Gemeinde Uedem im Verhältnis zu den kreisweiten Gesamtkosten. Für Uedem waren dies in 2015 ca. 1,7 %.

Insgesamt wird eine Kostenbeteiligung von ca. 235.000 € erwartet.

Produktplan

2016

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
Produktgruppe 503 Durchführung des SGB XII



Aufgaben

Gewährung von Sozialhilfe- und Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 3 - Arbeit und Soziales

Produktverantwortliche/r

Herr Mildenberger

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Zahl der Haushaltsgemeinschaften, die Sozialhilfe nach dem III. Kapitel SGB XII beziehen.	Stk.	17	20	18	19	20	21
Zahl der Personen, die Sozialhilfe nach dem III. Kapitel SGB XII beziehen.	Pers.	17	20	18	19	20	21
Zahl der Haushaltsgemeinschaften, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem IV. Kapitel SGB XII beziehen.	Stk.	56	60	56	57	58	59
Zahl der Personen, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem IV. Kapitel SGB XII beziehen.	Pers.	59	64	59	60	61	62
relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan

2016

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
Produktgruppe 503 Durchführung des SGB XII



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
11	- Personalaufwendungen	31.668,80	16.900	12.000	12.100	12.200	12.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19,15	200	200	200	200	200
17	= Ordentliche Aufwendungen	31.687,95	17.100	12.200	12.300	12.400	12.500
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-31.687,95	-17.100	-12.200	-12.300	-12.400	-12.500
22	= Ordentliches Ergebnis	-31.687,95	-17.100	-12.200	-12.300	-12.400	-12.500
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-31.687,95	-17.100	-12.200	-12.300	-12.400	-12.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.994,72	5.036	5.810	5.760	5.720	5.700
29	= Ergebnis	-41.682,67	-22.136	-18.010	-18.060	-18.120	-18.200

Produktplan

2016

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
Produktgruppe 503 Durchführung des SGB XII



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
10	- Personalauszahlungen	30.188,05	16.900	12.000	0	12.100	12.200	12.300
15	- Sonstige Auszahlungen	19,15	200	200	0	200	200	200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.207,20	17.100	12.200	0	12.300	12.400	12.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.207,20	-17.100	-12.200	0	-12.300	-12.400	-12.500

Produktplan

2016

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
Produktgruppe 504 Leistungen für Asylbewerber



Aufgaben

Leistungsgewährung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 3 - Arbeit und Soziales

Produktverantwortliche/r

Herr Mildenberger

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Zahl der Haushaltsgemeinschaften, die Leistungen nach dem AsylbLG beziehen.	Stk.	32	60	150	180	205	225
Zahl der Personen, die Leistungen nach dem AsylbLG beziehen.	Pers.	46	80	220	270	310	340
Zahl der Krankenhilfebezieher	Pers.	46	80	220	270	310	340
relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	21,91	42,26	113,20	113,15	113,10	113,04

Produktplan

2016

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
Produktgruppe 504 Leistungen für Asylbewerber



Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2014	2015	2016	2017	2018	2019
3	+ Sonstige Transfererträge	1.994,96	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.188,00	136.000	1.840.000	1.840.000	1.840.000	1.840.000
10	= Ordentliche Erträge	66.182,96	137.500	1.843.000	1.843.000	1.843.000	1.843.000
11	- Personalaufwendungen	10.240,33	5.200	57.900	58.650	59.400	60.150
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	30.000	20.000	20.000	20.000
15	- Transferaufwendungen	291.873,30	320.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
17	= Ordentliche Aufwendungen	302.113,63	325.400	1.688.100	1.678.850	1.679.600	1.680.350
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-235.930,67	-187.900	154.900	164.150	163.400	162.650
22	= Ordentliches Ergebnis	-235.930,67	-187.900	154.900	164.150	163.400	162.650
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-235.930,67	-187.900	154.900	164.150	163.400	162.650
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.814,89	5.922	6.520	6.450	6.410	6.380
29	= Ergebnis	-245.745,56	-193.822	148.380	157.700	156.990	156.270

Produktplan

2016

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
Produktgruppe 504 Leistungen für Asylbewerber



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.994,96	1.500	3.000	0	3.000	3.000	3.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.188,00	136.000	1.840.000	0	1.840.000	1.840.000	1.840.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.182,96	137.500	1.843.000	0	1.843.000	1.843.000	1.843.000
10	- Personalauszahlungen	9.795,58	5.200	57.900	0	58.650	59.400	60.150
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	30.000	0	20.000	20.000	20.000
14	- Transferauszahlungen	294.787,59	385.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	200	200	0	200	200	200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	304.583,17	390.400	1.688.100	0	1.678.850	1.679.600	1.680.350
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-238.400,21	-252.900	154.900	0	164.150	163.400	162.650

Produkt: 05.04 - Leistungen für Asylbewerber

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es wird mit einer Erstattung des Landes nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) in Höhe von 1.840.000 € gerechnet.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Durchführung von Koordinationsaufgaben in der Flüchtlingshilfe soll ein Träger beauftragt werden. Hierfür werden 30.000 € bereitgestellt.

Transferaufwendungen

Bis zum Jahresende beziehen ca. 184 Personen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) inkl. Krankenhilfe. Mit weiteren Zuwanderungen bzw. Zuweisungen wird gerechnet.

Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen:

Für die laufenden und einmaligen Leistungen an Asylbewerber, Leistungen für Bildung und Teilhabe und Leistungen bei Krankheit sowie bei Schwangerschaft und Geburt werden insgesamt 1.450.000 € veranschlagt.

Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen:

Für Leistungen bei Krankheit sowie bei Schwangerschaft und Geburt werden 150.000 € veranschlagt.

Kosten für den lebensbedrohlich erkrankten Asylbewerber fallen nicht mehr an, da die Person seit April 2015 nach dem SGB XII leistungsberechtigt ist.

c. Investitionstätigkeit

Produktplan

2016

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung



Aufgaben

- Mitwirkung bei der Kindergartenbedarfsplanung
- Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 5 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Kinder im zweiten und dritten Lebensjahr (Stand 01.08.)	Anz.	131	149	143	128	130	130
Kinder vom vierten Lebensjahr bis zur Einschulung (Stand 01.08.)	Anz.	189	185	202	209	209	195
Plätze in Tageseinrichtungen (Stand 01.08.)	Anz.	232	245	265	265	265	265
relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01

Produktplan

2016

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung



Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2014	2015	2016	2017	2018	2019
11	- Personalaufwendungen	11.059,05	13.100	13.100	13.300	13.400	13.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.059,05	13.100	13.100	13.300	13.400	13.500
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.059,05	-13.100	-13.100	-13.300	-13.400	-13.500
22	= Ordentliches Ergebnis	-11.059,05	-13.100	-13.100	-13.300	-13.400	-13.500
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-11.059,05	-13.100	-13.100	-13.300	-13.400	-13.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.538,96	5.624	6.320	6.310	6.290	6.270
29	= Ergebnis	-18.598,01	-18.724	-19.420	-19.610	-19.690	-19.770

Produktplan

2016

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
10	- Personalauszahlungen	11.107,69	13.100	13.100	0	13.300	13.400	13.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.107,69	13.100	13.100	0	13.300	13.400	13.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.107,69	-13.100	-13.100	0	-13.300	-13.400	-13.500

Produktplan

2016

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 602 Kinder- und Jugendarbeit



Aufgaben

- Betrieb einer offenen Jugendfreizeiteinrichtung (Jugendzentrum Focus)
- Unterstützung des Ferienspaßes
- Förderung von Jugendfahrten und -lagern
- Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit anderer Träger

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 5 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Operative Ziele

- Steigerung der Besucherzahl im Jugendzentrum Focus

Zielerläuterung

Die Bereitstellung einer offenen Jugendfreizeiteinrichtung für alle Kinder und Jugendlichen dient der Familienfreundlichkeit der Gemeinde Uedem im Sinne des vom Rat beschlossenen strategischen Ziels "Weiterentwicklung der familienfreundlichen Gemeinde Uedem mit einem guten Bildungs- und Betreuungsangebot (für Generationen)"

Maßnahmen

- Umsetzung der Empfehlungen des Projektberichtes über die Organisationsuntersuchung im Jugendzentrum Focus
- Anpassung der Angebote des Jugendzentrums Focus entsprechend der Ergebnisse der Befragung der Uedemer Kinder und Jugendlichen (siehe auch Ratsbeschluss vom 24.09.2015)

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche, Eltern/Erziehungsberechtigte

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Öffnungsstunden pro Woche	Std.	25,5	32,5	25,5	25,5	25,5	25,5
relative Kennzahlen							
Kennzahlen							
Besucher/innen des Jugendzentrums Focus	Anz.	2.496	4.800	5.400	6.000	6.500	7.000
Aufwandsdeckungsgrad	%	28,63	29,47	23,83	23,89	23,73	23,71

Produktplan

2016

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 602 Kinder- und Jugendarbeit



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.529,57	59.520	61.422	61.571	61.659	61.849
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	146.400,67	223	196	138	25	6
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-8.199,36	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	195.830,88	59.743	61.618	61.708	61.684	61.855
11	- Personalaufwendungen	118.201,87	124.000	190.500	192.100	193.700	195.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.713,88	31.450	34.150	32.550	33.250	33.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	43.724,11	42.197	43.621	43.422	42.740	42.012
15	- Transferaufwendungen	5.617,50	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.392,34	15.770	12.770	12.780	12.785	12.790
17	= Ordentliche Aufwendungen	202.649,70	219.217	286.841	286.652	288.275	289.252
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	9.579,90	-159.474	-225.223	-224.943	-226.591	-227.397
22	= Ordentliches Ergebnis	9.579,90	-159.474	-225.223	-224.943	-226.591	-227.397
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	9.579,90	-159.474	-225.223	-224.943	-226.591	-227.397
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.199,36	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.136,12	6.163	7.010	7.040	7.070	7.120
29	= Ergebnis	2.643,14	-165.637	-232.233	-231.983	-233.661	-234.517

Produktplan

2016

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 602 Kinder- und Jugendarbeit



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.252,45	55.231	56.231	0	56.331	56.431	56.531
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164,66	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.417,11	55.231	56.231	0	56.331	56.431	56.531
10	- Personalauszahlungen	118.377,03	124.000	190.500	0	192.100	193.700	195.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.308,79	31.450	34.150	0	32.550	33.250	33.250
14	- Transferauszahlungen	5.617,50	5.800	5.800	0	5.800	5.800	5.800
15	- Sonstige Auszahlungen	8.023,65	15.770	12.770	0	12.780	12.785	12.790
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.326,97	177.020	243.220	0	243.230	245.535	247.240
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-105.909,86	-121.789	-186.989	0	-186.899	-189.104	-190.709
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	125.000,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	125.000,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.605,30	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	403.481,94	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	464.087,24	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-339.087,24	-2.800	-2.800	0	-2.800	-2.800	-2.800

Produktplan

2016

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 602 Kinder- und Jugendarbeit



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
26	I 7000138 Ausstattung Jugendfreizeiteinrichtung - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	67,7	67,7
	Saldo Ausstattung Jugendfreizeiteinrichtung	-60,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-67,7	-67,7
18	I 7000144 Jugendfreizeiteinrichtung - Baumaßnahme + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	125,0	125,0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	403,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	848,7	848,7
	Saldo Jugendfreizeiteinrichtung - Baumaßnahme	-278,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-723,7	-723,7

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	1,2	1,2	0,0	1,2	1,2	1,2	3,2	8,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	15,4	31,4
	Saldo	0,0	-2,8	-2,8	0,0	-2,8	-2,8	-2,8	-12,3	-23,5

Produkt: 06.02 - Kinder- und Jugendarbeit

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter summieren sich unter anderem die voraussichtliche Zuweisung des Landes (14.831 €) und die Zuweisung des Kreisjugendamtes Kleve zu den laufenden Betriebskosten für das Jugendzentrum Focus (11.800 €) sowie die Zuweisung des Kreisjugendamtes für zusätzlichen Personaleinsatz im Jugendzentrum Focus (20.600 €). Außerdem wird unter dieser Position eine Zuweisung des Kreises für aufsuchende Jugendarbeit/Streetwork (9.000 €) veranschlagt.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen werden voraussichtlich Mittel in Höhe von 500 € benötigt.

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind Aufwendungen in Höhe von 32.150 € veranschlagt. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Aufwand für die Wasserversorgung	250 €
- Aufwand für die Stromversorgung	2.500 €
- Aufwand für die Beheizung	6.500 €
- Grundbesitzabgaben	1.700 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	19.900 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>1.300 €</u>
	32.150 €

Transferaufwendungen/Transferauszahlungen

Die Gemeinde Uedem fördert Jugendlager und -fahrten von Uedemer Jugendhelfeträgern unter bestimmten Voraussetzungen mit 1,50 € je Tag und Teilnehmer. Hierfür sind bis zu 2.500 € vorgesehen.

Die Kosten für den Ferienspaß sind hier ebenfalls veranschlagt. Die Gemeinde Uedem unterstützt den Ferienspaß als Träger mit einem Pauschalzuschuss in Höhe von 7.500 € jährlich. Der Betrag von 7.500 € ist anteilig sowohl in den Transferaufwendungen als auch in den Personalaufwendungen enthalten.

Sonstige ordentliche Aufwendungen/Sonstige Auszahlungen

Die Gemeinde Uedem beteiligt sich an den Kosten der Ferienmaßnahme des Kreisjugendamtes Kleve auf dem Fingerhutshof in Wissel mit 15,34 € pro Kind aus Uedem.

Unter dieser Position werden auch die Verbrauchsmittel des Jugendzentrums Focus und weitere laufende Aufwendungen veranschlagt.

C. Investitionstätigkeit

Unterhalb der Wertgrenze:

Neu- und Ergänzungsanschaffungen von Einrichtungsgegenständen / BGA (4.000 €).

Produktplan 2016

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 801 Turnhallen



Aufgaben

- Bereitstellung und Betrieb von Turn-/Sporthallen
- Koordinierung der Belegung

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales, Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Operative Ziele

- Einsparung von Energie
- Größtmögliche Auslastung

Zielerläuterung

- Die Bewirtschaftungskosten der Turnhallen sollen durch die energetische Sanierung reduziert werden.
- Je höher der Auslastungsgrad mit einhergehenden Mehrerträgen ist, um so positiver entwickelt sich der Deckungsgrad.

Maßnahmen

- Energetische Sanierung der Einfachturnhalle
- Einführung eines Energiecontrollings
- Prüfung von Nutzungsangeboten während der Vormittagszeiten in den Ferien

Zielgruppen

Schulen, ortsansässige Sportvereine, andere Nutzer

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Bewirtschaftung der Zweifachturnhalle							
mögliche Nutzungsstunden ohne Wochenenden Zweifachturnhalle	Std.	2.886	2.886	2.886	2.886	2.886	2.886
Nutzungsstunden Schulsport Zweifachturnhalle	Std.	1.091	873	655	437	219	38
Nutzungsstunden Vereinssport Zweifachturnhalle	Std.	1.342	1.342	1.342	1.342	1.342	1.342
Nutzungsstunden gesamt Zweifachturnhalle	Std.	2.433	2.215	1.997	1.779	1.561	1.380
Bewirtschaftung der Einfachturnhalle							
mögliche Nutzungsstunden ohne Wochenenden Einfachturnhalle	Std.	2.886	2.886	2.886	2.886	2.886	2.886
Nutzungsstunden Schulsport Einfachturnhalle	Std.	1.292	1.292	1.292	1.292	1.292	1.292
Nutzungsstunden Vereinssport Einfachturnhalle	Std.	979	979	979	979	979	979
Nutzungsstunden gesamt Einfachturnhalle	Std.	2.271	2.271	2.271	2.271	2.271	2.271

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	24,72	14,64	23,88	24,20	24,06	24,10
Bewirtschaftung der Zweifachturnhalle							
prozentuale Auslastung Zweifachturnhalle	%	84	77	69	62	54	48

Produktplan

2016

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 801 Turnhallen



relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Bewirtschaftung der Einfachturnhalle							
prozentuale Auslastung Einfachturnhalle	%	79	79	79	79	79	79

Produktplan 2016

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 801 Turnhallen



Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2014	2015	2016	2017	2018	2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.876,29	15.389	38.876	38.876	38.876	38.876
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.134,60	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	71.300,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-7.346,21	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	113.964,68	26.689	50.176	50.176	50.176	50.176
11	- Personalaufwendungen	25.570,91	15.700	21.700	21.800	21.900	22.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.297,42	84.120	81.650	78.750	79.860	79.960
14	- Bilanzielle Abschreibungen	108.984,37	118.393	110.782	110.782	110.782	110.302
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.226,98	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	204.079,68	220.313	216.232	213.432	214.642	214.362
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-75.422,58	-193.624	-166.056	-163.256	-164.466	-164.186
22	= Ordentliches Ergebnis	-75.422,58	-193.624	-166.056	-163.256	-164.466	-164.186
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-75.422,58	-193.624	-166.056	-163.256	-164.466	-164.186
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.346,21	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.609,12	4.390	5.190	5.150	5.110	5.070
29	= Ergebnis	-81.685,49	-198.014	-171.246	-168.406	-169.576	-169.256

Produktplan 2016

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 801 Turnhallen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.932,78	11.300	11.300	0	11.300	11.300	11.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	912,24	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.845,02	11.300	11.300	0	11.300	11.300	11.300
10	- Personalauszahlungen	25.698,15	15.700	21.700	0	21.800	21.900	22.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.117,55	84.120	81.650	0	78.750	79.860	79.960
15	- Sonstige Auszahlungen	2.636,38	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.452,08	101.920	105.450	0	102.650	103.860	104.060
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-84.607,06	-90.620	-94.150	0	-91.350	-92.560	-92.760
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.189,05	800	0	0	800	0	800
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	703.095,66	0	0	0	0	0	10.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	708.284,71	800	0	0	800	0	10.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-708.284,71	-800	0	0	-800	0	-10.800

Produktplan 2016

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 801 Turnhallen



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	I 7000197 Energetische Sanierung ZTH - Sonstige Investitionsauszahlungen	703,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.537,3	1.537,3
	Saldo Energetische Sanierung ZTH	-703,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.537,3	-1.537,3
29	I 7000222 Energetische Sanierung Einfachturnhalle - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	10,0
	Saldo Energetische Sanierung Einfachturnhalle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	0,0	-10,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5,2	0,8	0,0	0,0	0,8	0,0	0,8	17,4	19,0
	Saldo	-5,2	-0,8	0,0	0,0	-0,8	0,0	-0,8	-17,4	-19,0

Produkt: 08.01 - Turnhallen

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gemäß Ratsbeschluss vom 13.12.2010 werden ab 01.01.2012 Benutzungsgebühren für die Turnhallen erhoben. Es ist mit Einzahlungen in Höhe von ca. 10.800 € zu rechnen.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für eine Sachkundigenprüfung der Sportgeräte in den Turnhallen werden 1.600 € veranschlagt.

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstehen Kosten von ca. 64.500 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

Einfachturnhalle:

- Aufwand für die Wasserversorgung	350 €
- Aufwand für die Stromversorgung	1.800 €
- Aufwand für die Beheizung	7.500 €
- Grundbesitzabgaben	1.000 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	5.900 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>450 €</u>
	17.000 €

Zweifachturnhalle:

- Aufwand für die Wasserversorgung	400 €
- Aufwand für die Stromversorgung	8.500 €
- Aufwand für die Beheizung	14.000 €
- Grundbesitzabgaben	3.200 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	20.000 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>1.400 €</u>
	47.500 €

Für die allgemeine Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind Aufwendungen in Höhe von 3.400 € für die Einfachturnhalle und 11.500 € für die Zweifachturnhalle veranschlagt.

C. Investitionstätigkeit

Energetische Sanierung der Einfachturnhalle – 7.000222

Die energetische Sanierung der Einfachturnhalle ist eine Einzelmaßnahme aus dem Masterplan zur energetischen Untersuchung der 22 gemeindlichen Gebäude (Teilklimakonzept). Gemäß Verwaltungsvorlage Nr. 70/2011 war die energetische Sanierung der Einfachturnhalle bislang für 2017 vorgesehen. Nach den Erfahrungen der bisher durchgeführten energetischen Sanierungen (Bürgerhaus und Zweifachturnhalle) beansprucht die Planung und die Ausführung solcher Maßnahmen erheblich mehr Zeit, als ursprünglich angenommen. Aus diesem Grund kann nur noch alle 2 Jahre ein Gebäude energetisch saniert werden. Somit ist geplant, die energetische Sanierung der Einfachturnhalle, die gleichzeitig mit der energetischen Sanierung der Lehrschwimmhalle erfolgen soll, in den Jahren 2019 (Planung) und 2020 umzusetzen.

Produktplan 2016

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 802 Lehrschwimmhalle



Aufgaben

- Bereitstellung und Betrieb einer Lehrschwimmhalle
- Koordinierung der Belegung

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales, Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Operative Ziele

Die größtmögliche Auslastung der Lehrschwimmhalle Uedem soll durch Schwimmangebote insbesondere für Kinder, Jugendliche und Senioren erreicht werden.

Zielerläuterung

Je höher der Auslastungsgrad mit einhergehenden Mehrerträgen ist, um so positiver entwickelt sich der Deckungsbeitrag.

Maßnahmen

Sollte es an Nachmittagen zu nicht belegten Nutzungsstunden kommen, wird geprüft, ob das Angebot des öffentlichen Schwimmens erweitert wird.

Weiterhin sollen benachbarte Kommunen oder Vereine über die Möglichkeit der Bereitstellung der Lehrschwimmhalle informiert werden. Es wird auch geprüft, ob das Angebot des Schwimmunterrichtes ausgeweitet werden soll.

Zielgruppen

Bürger, Einwohner, Sportvereine und andere Nutzer.

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Lehrschwimmhalle							
Summe Nutzungsstunden gesamt	Std.	2.174	2.005	2.001	2.001	2.001	2.001
Summe Nutzungsstunden durch Schulsport	Std.	595	585	600	600	600	600
Summe Nutzungsstunden durch öffentliches Schwimmen	Std.	745	741	741	741	741	741
Summe Nutzungsstunden durch Vereine/andere Nutzer	Std.	834	679	660	660	660	660
mögliche Nutzungsstunden ohne Wochenenden	Std.	3.216	2.912	2.880	2.880	2.880	2.880

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
prozentuale Auslastung	%	67,61	68,84	69,46	69,46	69,46	69,46
Kosten pro Stunde	EUR/Std.	5,54	13,32	13,75	12,60	15,42	15,42
Aufwandsdeckungsgrad	%	52,46	45,84	44,65	45,04	41,29	41,23

Produktplan 2016

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 802 Lehrschwimmhalle



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.455,41	12.455	12.455	12.455	12.455	12.455
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.974,11	48.500	48.500	48.500	43.500	43.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	189,90	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.776,91	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	66.396,33	60.955	60.955	60.955	55.955	55.955
11	- Personalaufwendungen	41.474,17	40.800	43.700	44.000	44.300	44.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.016,59	75.200	76.000	73.700	74.350	74.350
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.211,20	13.185	13.054	13.054	13.054	12.942
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.749,52	3.800	3.775	4.575	3.825	3.825
17	= Ordentliche Aufwendungen	117.451,48	132.985	136.529	135.329	135.529	135.717
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-51.055,15	-72.030	-75.574	-74.374	-79.574	-79.761
19	+ Finanzerträge	98,00	100	100	100	100	100
21	= Finanzergebnis	98,00	100	100	100	100	100
22	= Ordentliches Ergebnis	-50.957,15	-71.930	-75.474	-74.274	-79.474	-79.661
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-50.957,15	-71.930	-75.474	-74.274	-79.474	-79.661
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.258,61	4.390	5.190	5.150	5.110	5.070
29	= Ergebnis	-57.215,76	-76.320	-80.664	-79.424	-84.584	-84.731

Produktplan 2016

Produktbereich 08 Sportförderung
 Produktgruppe 802 Lehrschwimmhalle



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.553,55	48.500	48.500	0	48.500	43.500	43.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	189,90	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	98,00	100	100	0	100	100	100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.841,45	48.600	48.600	0	48.600	43.600	43.600
10	- Personalauszahlungen	41.303,57	40.800	43.700	0	44.000	44.300	44.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78.015,75	75.200	76.000	0	73.700	74.350	74.350
15	- Sonstige Auszahlungen	1.750,78	3.800	3.775	0	4.575	3.825	3.825
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.070,10	119.800	123.475	0	122.275	122.475	122.775
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-66.228,65	-71.200	-74.875	0	-73.675	-78.875	-79.175
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	10.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	10.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	-10.000

Produktplan 2016

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 802 Lehrschwimmhalle



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	I 7000229 Energetische Sanierung Lehrschwimmhalle									
-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	10,0
	Saldo Energetische Sanierung Lehrschwimmhalle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	0,0	-10,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,3	-0,3

Produkt: 08.02 - Lehrschwimmhalle

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es ergeben sich folgende Erträge:

- Benutzungsgebühren öffentliches Schwimmen und Schwimmlehgänge	13.000 €
- Benutzung durch Vereine	1.900 €
- Entgelte für Nutzung durch Weezer Schulen	14.400 €
- Entgelte für Nutzung durch Schulzweckverband Uedem-Weeze	4.800 €
- Entgelte für Nutzung durch Grundschule Uedem (innere Verrechnung)	<u>14.400 €</u>
	48.500 €

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstehen Kosten von ca. 58.750 € (ohne Mehrwertsteuer). Diese teilen sich wie folgt auf:

Lehrschwimmhalle:

- Aufwand für die Wasserversorgung	1.400 €
- Aufwand für die Stromversorgung	17.700 €
- Aufwand für die Beheizung	24.000 €
- Grundbesitzabgaben	4.000 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	11.200 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>450 €</u>
	58.750 €

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind Aufwendungen von 12.300 € (ohne Mehrwertsteuer) veranschlagt:

- Allgemeine Unterhaltung einschl. Schwimmbadtechnik	5.100 €
- Erneuerung Unterverkleidung der Heizkörper	1.000 €
- Austausch von 4 Türen im Eingangsbereich	4.000 €
- Austausch von 2 pneumatischen Schwenkantrieben	<u>2.200 €</u>
	12.300 €

C. Investitionstätigkeit

Energetische Sanierung der Lehrschwimmhalle – 7.000229

Die energetische Sanierung der Lehrschwimmhalle ist eine Einzelmaßnahme aus dem Masterplan zur energetischen Untersuchung der 22 gemeindlichen Gebäude (Teilklimakonzept). Gemäß Verwaltungsvorlage Nr. 70/2011 war die energetische Sanierung der Lehrschwimmhalle bislang für 2017 vorgesehen. Nach den Erfahrungen der bisher durchgeführten energetischen Sanierungen (Bürgerhaus und Zweifachturnhalle) beansprucht die Planung und die Ausführung solcher Maßnahmen erheblich mehr Zeit, als ursprünglich angenommen. Aus diesem Grund kann nur noch alle 2 Jahre ein Gebäude energetisch saniert werden. Somit ist geplant, die energetische Sanierung der Lehrschwimmhalle, die gleichzeitig mit der energetischen Sanierung der Einfachturnhalle erfolgen soll, in den Jahren 2019 (Planung) und 2020 umzusetzen.

Produktplan 2016

Produktbereich 08 Sportförderung
 Produktgruppe 803 Sportaußenanlagen



Aufgaben

Bereitstellung und Unterhaltung von Sportaußenanlagen (Sportplätze, Leichtathletikanlagen, Tennisplätze)

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales, Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Operative Ziele

- Optimierung der Auslastung der Sportplätze

Zielerläuterung

Bereitstellung ausreichender Sportstätten für Schulen, Vereine und Öffentlichkeit

Maßnahmen

Erstellung eines Sportstättenbedarfsplanes im Jahr 2017 angesichts des demografischen Wandels

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Sportplatz Uedem							
Anzahl der Sportplätze in Uedem	Anz.	3	3	3	3	3	3
Sportplatz Keppeln							
Anzahl der Sportplätze Keppeln	Anz.	2	2	2	2	2	2
relative Kennzahlen							
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	18,90	12,38	10,98	15,40	14,71	14,65

Produktplan

2016

Produktbereich 08 Sportförderung
 Produktgruppe 803 Sportaußenanlagen



Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2014	2015	2016	2017	2018	2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.213,74	22.214	16.395	16.395	15.748	15.748
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	971,68	972	972	972	972	972
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-10.783,01	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	12.402,41	23.185	17.366	17.366	16.720	16.720
11	- Personalaufwendungen	34.073,15	64.500	49.100	49.500	49.900	50.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.514,14	49.550	87.610	101.930	42.510	42.610
14	- Bilanzielle Abschreibungen	19.077,92	65.078	19.078	18.943	18.846	18.846
15	- Transferaufwendungen	5.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.024,20	5.120	3.900	3.900	3.950	3.950
17	= Ordentliche Aufwendungen	122.689,41	187.248	162.688	177.273	118.206	118.706
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-88.720,98	-164.063	-145.321	-159.906	-101.486	-101.986
22	= Ordentliches Ergebnis	-88.720,98	-164.063	-145.321	-159.906	-101.486	-101.986
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-88.720,98	-164.063	-145.321	-159.906	-101.486	-101.986
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.783,01	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.790,39	4.090	4.900	4.850	4.800	4.760
29	= Ergebnis	-94.728,36	-168.153	-150.221	-164.756	-106.286	-106.746

Produktplan 2016

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 803 Sportaußenanlagen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	483,16	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	483,16	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	34.263,88	64.500	49.100	0	49.500	49.900	50.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	85.617,99	74.550	87.610	0	101.930	42.510	42.610
14	- Transferauszahlungen	5.000,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
15	- Sonstige Auszahlungen	2.612,98	5.120	3.900	0	3.900	3.950	3.950
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.494,85	147.170	143.610	0	158.330	99.360	99.860
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-127.011,69	-147.170	-143.610	0	-158.330	-99.360	-99.860
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	517.944,36	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	517.944,36	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-517.944,36	0	0	0	0	0	0

Produktplan 2016

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 803 Sportaußenanlagen



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	I 7000191 Freizeitstätte für Jung und Alt - Sonstige Investitionsauszahlungen	517,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	561,2	561,2
	Saldo Freizeitstätte für Jung und Alt	-517,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-561,2	-561,2
	I 7000243 Anschaffung BGA Sportaußenanlagen									
	Saldo Anschaffung BGA Sportaußenanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,8	-0,8

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43,9	43,9
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-43,9	-43,9

Produkt: 08.03 - Sportaußenanlagen

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Personalaufwendungen

Zur Betreuung der Freizeitstätte an der Hohen Mühle (Hausmeistertätigkeiten) und für die zeitweise Beaufsichtigung der Nutzer wurden Personalkosten für 3 geringfügig Beschäftigte (21.900 €) eingeplant.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Bewirtschaftung werden 57.240 € geplant. Die Bewirtschaftungskosten teilen sich wie folgt auf:

Platzhaus Uedem:

- Aufwand für die Wasserversorgung	480 €
- Aufwand für die Stromversorgung	3.950 €
- Aufwand für die Beheizung	5.000 €
- Grundbesitzabgaben	2.230 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>1.150 €</u>
	12.810 €

Platzhaus Keppeln:

- Aufwand für die Wasserversorgung	350 €
- Aufwand für die Stromversorgung	2.600 €
- Aufwand für die Beheizung	3.000 €
- Grundbesitzabgaben	950 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>700 €</u>
	7.600 €

Spiel- und Freizeitstätte an der Hohen Mühle:

- Aufwand für die Wasserversorgung	150 €
- Aufwand für die Stromversorgung	600 €
- Grundbesitzabgaben	1.000 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>780 €</u>
	2.530 €

Die Unterhaltungskosten der Platzhäuser teilen sich wie folgt auf:

Platzhaus Uedem:

- Allgemeine Unterhaltung	2.000 €
- Sanierung Duschen (Trinkwasserverordnung)	20.000 €
- Anstricharbeiten an Tür- und Fensterrahmen	<u>1.000 €</u>
	23.000 €

<u>Platzhaus Keppeln:</u>	
- Allgemeine Unterhaltung	2.000 €
- Überprüfung Standfestigkeit Flutlichtmasten	1.800 €
- Sanierung Duschen (Trinkwasserverordnung)	<u>25.000 €</u>
	28.800 €

<u>Spiel- und Freizeitstätte:</u>	
- Allgemeine Unterhaltung	2.000 €

<u>Platzhaus Tennis:</u>	
- Allgemeine Unterhaltung	500 €

Zuschuss für die Herrichtung der 4 Tennisplätze am Kleinbergsbäumchen (Uedemer Tennis Club)	3.000 €
---	---------

Allgemeine Unterhaltung der fünf Sportplätze in Uedem und Keppeln (Düngung, Nachsaat, Sand für Renovierungsarbeiten, Beregnungsanlagen)	10.000 €
---	----------

Im Jahr 2017 werden angesichts der Auswirkungen des demografischen Wandels für die Erstellung eines Sportstättenbedarfsplanes 60.000 € eingeplant. Im Rahmen der Untersuchung soll auch geprüft werden, an welchem Standort die abbeschriebenen Sportplätze (Tennenplatz und Kleinspielfeld) bzw. wie viele Plätze neu gebaut werden müssen (Kunstrasenplatz). Durch eine Aufgabe des Standortes wäre eine Wohnbebauung entlang der Tönisstraße möglich.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2016

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoin
Produktgruppe 901 Räumliche Planung und Entwicklung; Geoinformationen



Aufgaben

- Erstellung städtebaulicher Konzepte und Rahmenpläne
- Aufstellung und Änderung von Flächennutzungsplänen (FNP)
- Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen (Bplan)
- Planungs- und Gestaltungsberatung bei städtebaulichen Maßnahmen und Umgestaltungen

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Vorrat an Wohnbauflächen zum 31.12. (privat)	m ²	15.527	12.890	8.100	15.300	10.600	11.900
Vorrat an Wohnbauflächen zum 31.12. (privat)	Wohneinh.	33	28	20	35	26	29
Vorrat an Wohnbauflächen zum 31.12. (gemeindlich)	m ²	11.162	18.000	12.700	9.200	5.700	2.200
Vorrat an Wohnbauflächen zum 31.12. (gemeindlich)	Wohneinh.	24	31	21	14	9	2
relative Kennzahlen							
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	2,12	6,63	133,50	24,01	23,85	14,75

Produktplan

2016

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoin
Produktgruppe 901 Räumliche Planung und Entwicklung; Geoinformationen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	225,00	240	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	735,33	10.500	97.500	17.500	17.500	17.500
10	= Ordentliche Erträge	960,33	10.740	97.600	17.600	17.600	17.600
11	- Personalaufwendungen	27.758,67	40.000	52.000	52.500	53.000	53.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.316,87	117.000	17.050	17.050	17.050	62.050
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.326,84	5.000	4.060	3.760	3.760	3.760
17	= Ordentliche Aufwendungen	45.402,38	162.000	73.110	73.310	73.810	119.310
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-44.442,05	-151.260	24.490	-55.710	-56.210	-101.710
22	= Ordentliches Ergebnis	-44.442,05	-151.260	24.490	-55.710	-56.210	-101.710
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-44.442,05	-151.260	24.490	-55.710	-56.210	-101.710
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.857,31	8.439	9.520	9.530	9.530	9.540
29	= Ergebnis	-54.299,36	-159.699	14.970	-65.240	-65.740	-111.250

Produktplan

2016

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoin
Produktgruppe 901 Räumliche Planung und Entwicklung; Geoinformationen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	205,00	240	100	0	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	596,00	10.500	97.500	0	17.500	17.500	17.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	801,00	10.740	97.600	0	17.600	17.600	17.600
10	- Personalauszahlungen	28.054,89	40.000	52.000	0	52.500	53.000	53.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.462,47	117.000	17.050	0	17.050	17.050	62.050
15	- Sonstige Auszahlungen	6.514,24	5.000	4.060	0	3.760	3.760	3.760
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.031,60	162.000	73.110	0	73.310	73.810	119.310
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.230,60	-151.260	24.490	0	-55.710	-56.210	-101.710
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	60.000	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	60.000	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-60.000	0	0	0	0	0

Produktplan

2016

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoin

Produktgruppe 901 Räumliche Planung und Entwicklung; Geoinformationen



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
26	I 7000172 Erwerb von Ökopunkten für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	105,4	105,4
	Saldo Erwerb von Ökopunkten	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-105,4	-105,4

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	86,7	86,7
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	86,7	86,7

Produkt: 09.01 - Räumliche Planung und Entwicklung; Geoinformation

Grunddaten und Kennzahlen

Grunddaten

Vorrat an Wohnbauflächen privat

Es wird davon ausgegangen, dass in Abstimmung mit der Gemeinde in 2016 ein Wohnbaugebiet mit 30 Wohneinheiten im Ortskern Uedem durch einen Projektentwickler erschlossen wird. Nach Durchführung der erforderlichen Bauleitplanverfahren ist ab 2017 mit einem Verkauf von durchschnittlich 7 Grundstücken pro Jahr zu rechnen. Darüber hinaus wird davon ausgegangen, dass aus noch vorhandenen Baulücken jährlich zwei Grundstücke veräußert werden.

Die Wohneinheiten ergeben sich dementsprechend je nach Veräußerung der Wohnbaugrundstücke.

Vorrat an Wohnbauflächen gemeindlich

Beim Vorrat an gemeindlichen Wohnbauflächen wird die Annahme getroffen, dass aus den Baugebieten (zurzeit Keppeln und Uedemerbruch) zusammen insgesamt 3 Grundstücke im Jahr veräußert werden. Es wird zudem noch davon ausgegangen, dass die Gemeinde nach dem in 2015 geplanten Erwerb einer größeren Wohnbaufläche jährlich 4 weitere Grundstücke veräußern wird.

Die Wohneinheiten ergeben sich dementsprechend je nach Veräußerung der Wohnbaugrundstücke.

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Sonstige ordentliche Erträge

Es wurden Kostenerstattungen von privaten Grundstückseigentümern für Bauleitplanungen (Windkraft und Wohnbauflächen) veranschlagt (97.500 €).

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Für folgende Bauleitplanungen sind in 2016 Aufwendungen veranschlagt:

Flächennutzungspläne:

Ausweisung neuer Wohnbauflächen in Uedem 3.500 €

Für die Jahre 2016-2018 sind weitere Planungskosten für Flächennutzungsplanänderungen in Höhe von 10.500 €, verteilt auf 3 Jahre mit jeweils 3.500 €/Jahr veranschlagt.

Bebauungspläne: Ausweisung neuer Wohnbauflächen in Uedem	13.500 €
---	----------

Für die Jahre 2016-2018 sind weitere Planungskosten für Bebauungsplanänderungen in Höhe von 40.500 €, verteilt auf 3 Jahre mit jeweils 13.500 €/Jahr veranschlagt.

Für spätere Jahre sind Mittel in Höhe von insgesamt 135.000 € zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Uedem vorgesehen. Mit der Neuaufstellung sollte der Flächennutzungsplan zu einer zukunftsfähigen Grundlage für die künftige Gemeindeentwicklung gemacht werden. Dabei hat die Gemeinde die übergeordneten Ziele der Landes- und Regionalplanung zu beachten. Sowohl der Landesentwicklungsplan für das Land Nordrhein-Westfalen, als auch der Regionalplan für den Regierungsbezirk Düsseldorf befinden sich in Neuaufstellungsverfahren, die sehr viele und grundlegend neue Vorgaben für die gemeindliche Flächennutzungsplanung beinhalten. Erst nach Abschluss dieser übergeordneten Verfahren ist für die Gemeinde absehbar, welche Vorgaben für eine Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes zu beachten sind. Deshalb wurden die eingeplanten Mittel auf 2019 und spätere Jahre verschoben, damit die Vorgaben der dann abgeschlossenen Verfahren zur Landes- und Regionalplanung berücksichtigt werden können.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2016

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 1001 Bau- und Grundstücksordnung



Aufgaben

- Bearbeitung von Bauvoranfragen und Bauanträgen
- Freistellungs- und Genehmigungsverfahren
- Beratung und Information

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Bauanträge	Anz.	56	70	91	97	96	97
Bauvoranfragen	Anz.	5	5	5	5	5	5
Genehmigungsfreistellungen	Anz.	14	20	12	0	0	0
relative Kennzahlen							
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	7,22	6,62	6,12	4,34	4,30	4,26

Produktplan

2016

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe 1001 Bau- und Grundstücksordnung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.275,00	2.100	2.100	1.500	1.500	1.500
10	= Ordentliche Erträge	2.275,00	2.100	2.100	1.500	1.500	1.500
11	- Personalaufwendungen	30.769,99	30.700	33.300	33.600	33.900	34.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	752,47	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	31.522,46	31.700	34.300	34.600	34.900	35.200
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-29.247,46	-29.600	-32.200	-33.100	-33.400	-33.700
22	= Ordentliches Ergebnis	-29.247,46	-29.600	-32.200	-33.100	-33.400	-33.700
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-29.247,46	-29.600	-32.200	-33.100	-33.400	-33.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.752,61	7.286	8.680	8.700	8.690	8.700
29	= Ergebnis	-38.000,07	-36.886	-40.880	-41.800	-42.090	-42.400

Produktplan

2016

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe 1001 Bau- und Grundstücksordnung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.025,00	2.100	2.100	0	1.500	1.500	1.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.025,00	2.100	2.100	0	1.500	1.500	1.500
10	- Personalauszahlungen	31.058,29	30.700	33.300	0	33.600	33.900	34.200
15	- Sonstige Auszahlungen	821,45	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.879,74	31.700	34.300	0	34.600	34.900	35.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.854,74	-29.600	-32.200	0	-33.100	-33.400	-33.700

Produkt: 10.01 - Bau- und Grundstücksordnung

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Gemeinde erhält zu jedem notariell beurkundeten Grundstücksverkauf eine Mitteilung des Notars, um die eventuelle Ausübung eines Vorkaufsrechtes nach dem Baugesetzbuch zu prüfen. Für die Prüfung wird eine Verwaltungsgebühr von 25 € erhoben. Daraus werden Einnahmen von ca. 1.500 € erwartet.

Für Bauvorhaben in einem Bebauungsplan muss ein Antrag auf Genehmigungsfreistellung nach § 67 der Bauordnung Nordrhein-Westfalen gestellt werden. Die Gemeinde prüft dann, ob das Bauvorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplanes entspricht und ob die Erschließung gesichert ist. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, erhält der/die Bauherr/in eine Mitteilung, dass kein Baugenehmigungsverfahren erforderlich ist. Für diese Mitteilung wird eine Verwaltungsgebühr von 50 € erhoben. Durch eine Novellierung der Bauordnung NRW soll voraussichtlich im Jahr 2016 das Genehmigungsfreistellungsverfahren nach § 67 BauO NRW abgeschafft und durch ein Baugenehmigungsverfahren ersetzt werden. Es wird davon ausgegangen, dass das Gesetzgebungsverfahren bis Ende 2016 abgeschlossen sein wird, so dass die Genehmigungsfreistellung ab 2017 wegfällt. Für das Jahr 2016 werden somit noch Einnahmen in Höhe von 600 € erwartet.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2016

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe 1002 Denkmalschutz und -pflege



Aufgaben

- Unterschutzstellungen von Bau- und Bodendenkmälern
- Bearbeitung von Anträgen zu Bauvorhaben an denkmalgeschützten Gebäuden
- Gewährung von Zuschüssen für denkmalpflegerische Maßnahmen
- Beratung privater Denkmaleigentümer

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
unter Schutz gestellte Baudenkmäler zum 31.12.	Anz.	28	28	30	31	31	32
unter Schutz gestellte Bodendenkmäler zum 31.12.	Anz.	7	7	9	9	9	10
relative Kennzahlen							
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	40,58	33,12	35,20	35,20	34,65	34,65

Produktplan

2016

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe 1002 Denkmalschutz und -pflege



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.653,96	8.654	8.654	8.654	8.654	8.654
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	342,79	250	250	250	250	250
10	= Ordentliche Erträge	8.996,75	8.904	8.904	8.904	8.904	8.904
11	- Personalaufwendungen	5.094,15	3.100	3.400	3.400	3.400	3.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.214,15	8.900	7.010	7.010	7.410	7.410
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.236,04	10.236	10.236	10.236	10.236	10.236
15	- Transferaufwendungen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	626,12	650	650	650	650	650
17	= Ordentliche Aufwendungen	22.170,46	26.886	25.296	25.296	25.696	25.696
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-13.173,71	-17.982	-16.392	-16.392	-16.792	-16.792
22	= Ordentliches Ergebnis	-13.173,71	-17.982	-16.392	-16.392	-16.792	-16.792
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-13.173,71	-17.982	-16.392	-16.392	-16.792	-16.792
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.156,80	4.267	5.030	4.990	4.940	4.900
29	= Ergebnis	-19.330,51	-22.249	-21.422	-21.382	-21.732	-21.692

Produktplan

2016

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe 1002 Denkmalschutz und -pflege



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	342,79	250	250	0	250	250	250
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	177,57	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.520,36	2.250	2.250	0	2.250	2.250	2.250
10	- Personalauszahlungen	5.126,75	3.100	3.400	0	3.400	3.400	3.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.656,34	8.900	7.010	0	7.010	7.410	7.410
14	- Transferauszahlungen	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
15	- Sonstige Auszahlungen	626,12	650	650	0	650	650	650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.409,21	16.650	15.060	0	15.060	15.460	15.460
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.888,85	-14.400	-12.810	0	-12.810	-13.210	-13.210

Produktplan

2016

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe 1002 Denkmalschutz und -pflege



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,4	-0,4

Produkt: 10.02 - Denkmalschutz und -pflege

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für das Ausstellen von Denkmalbescheinigungen nach § 40 DSchG NW zur Erzielung von Steuervergünstigungen werden Gebühren erhoben. Die Gebühren richten sich nach den bescheinigungsfähigen Aufwendungen und werden prozentual errechnet.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Bewirtschaftung der Hohen Mühle werden 5.560 € geplant. Die Bewirtschaftungskosten teilen sich wie folgt auf:

- Aufwand für die Wasserversorgung	150 €
- Aufwand für die Stromversorgung	1.900 €
- Aufwand für die Beheizung	2.600 €
- Grundbesitzabgaben	260 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	650 €
	<u>5.560 €</u>

Für die allgemeine Gebäudeunterhaltung der Hohen Mühle werden Aufwendungen in Höhe von 2.100 € veranschlagt.

Transferaufwendungen

Für private Denkmalpflegemaßnahmen werden 4.000 € zur Verfügung gestellt. In den Jahren 2011, 2012, 2014 und 2015 wurden seitens der Bezirksregierung Düsseldorf Fördermittel für Pauschalzuweisungen in Höhe von 2.000 € bereitgestellt. Ein entsprechender Förderantrag für 2016 wurde eingereicht. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Gemeinde Mittel in gleicher Höhe aus dem eigenen Haushalt zur Verfügung stellt.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2016

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 1101 Versorgung



Aufgaben

Abwicklung von Konzessionsverträgen für Strom, Gas und Wasser

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 2 - Finanzen

Produktverantwortliche/r

Herr Billion

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan

2016

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 1101 Versorgung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	357.007,52	347.700	317.700	317.700	317.700	317.700
10	= Ordentliche Erträge	357.007,52	347.700	317.700	317.700	317.700	317.700
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	357.007,52	347.700	317.700	317.700	317.700	317.700
22	= Ordentliches Ergebnis	357.007,52	347.700	317.700	317.700	317.700	317.700
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	357.007,52	347.700	317.700	317.700	317.700	317.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.990,18	4.070	4.880	4.830	4.780	4.740
29	= Ergebnis	351.017,34	343.630	312.820	312.870	312.920	312.960

Produktplan

2016

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 1101 Versorgung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
7	+ Sonstige Einzahlungen	360.197,36	347.700	317.700	0	317.700	317.700	317.700
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	360.197,36	347.700	317.700	0	317.700	317.700	317.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	360.197,36	347.700	317.700	0	317.700	317.700	317.700

Produkt: 11.01 - Versorgung

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Sonstige ordentliche Erträge:

Es werden folgende Konzessionszahlungen erwartet:

Stromversorgung	250.000 €
Gasversorgung	12.000 €
Wasserversorgung	55.000 €
Sonstige	700 €

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Produktplan

2016

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 1102 Abfallwirtschaft



Aufgaben

Organisation der Abfallentsorgung

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 2 - Finanzen

Produktverantwortliche/r

Herr Billion

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
sperriger Gartenabfall	t	19	17	15	15	15	15
Bioabfall	t	1.023	1.000	970	970	970	970
Hausabfall	t	1.214	1.250	1.220	1.220	1.220	1.220
Sperrgut	t	137	100	140	140	140	140
Sperrgut Moyland	t	15	25	15	15	15	15
Altholz	t	148	150	150	150	150	150
Sperrgut Holz Moyland	t	13	50	15	15	15	15
Altmittel/Altmittel Moyland	t	4	6	6	6	6	6
Altpapier	t	557	600	600	600	600	600
wilder Müll	t	2	4	4	4	4	4
Altglas	t	150	0	160	160	160	160
gelbe Tonne (nachrichtlich)	t	299	0	0	0	0	0

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	103,06	100,97	99,44	99,53	99,51	99,48

Produktplan

2016

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 1102 Abfallwirtschaft



Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2014	2015	2016	2017	2018	2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	768.654,85	801.000	813.000	814.000	814.000	814.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.742,48	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.210,92	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
10	= Ordentliche Erträge	795.608,25	815.200	825.200	826.200	826.200	826.200
11	- Personalaufwendungen	26.466,42	20.200	22.450	22.700	22.900	23.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	745.414,38	786.000	806.000	806.000	806.000	806.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.501,18	1.200	1.400	1.400	1.400	1.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	793.381,98	807.400	829.850	830.100	830.300	830.500
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.226,27	7.800	-4.650	-3.900	-4.100	-4.300
22	= Ordentliches Ergebnis	2.226,27	7.800	-4.650	-3.900	-4.100	-4.300
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	2.226,27	7.800	-4.650	-3.900	-4.100	-4.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.496,38	4.280	13.640	13.600	13.560	13.530
29	= Ergebnis	-4.270,11	3.520	-18.290	-17.500	-17.660	-17.830

Produktplan

2016

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 1102 Abfallwirtschaft



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	769.978,97	742.000	733.000	0	804.000	804.000	804.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.699,64	12.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.846,16	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	793.524,77	756.200	745.200	0	816.200	816.200	816.200
10	- Personalauszahlungen	26.556,91	20.200	22.450	0	22.700	22.900	23.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	712.085,18	786.000	806.000	0	806.000	806.000	806.000
15	- Sonstige Auszahlungen	135,03	1.200	1.400	0	1.400	1.400	1.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	738.777,12	807.400	829.850	0	830.100	830.300	830.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.747,65	-51.200	-84.650	0	-13.900	-14.100	-14.300

Produkt: 11.02 - Abfallwirtschaft

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

- Abfallentsorgungsgebühren Restmüll	545.000 €
- Abfallentsorgungsgebühren Bioabfall	150.000 €
- Abfallentsorgungsgebühren Papier	36.000 €
- Gebühren für Abfallsäcke	2.000 €
- Entnahme aus dem Sonderposten Gebührenaussgleich	71.500 €

Privatrechtliche Leistungsentgelte

- Erträge aus Verkauf (PPK, Metall)	10.000 €
-------------------------------------	----------

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Müllabfuhr durch Unternehmer Restabfall	235.000 €
- Müllabfuhr durch Unternehmer Bioabfall	69.000 €
- Deponiekosten Restabfall	350.000 €
- Deponiekosten Bioabfall	152.000 €

Produktplan

2016

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 1103 Abwasserbeseitigung



Aufgaben

- Planung und Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen
- Sanierung und Unterhaltung

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Regenwässerkanäle	km	1,21	1,21	1,21	1,21	1,21	1,21
Schmutzwasserkanäle	km	5,12	5,25	5,26	5,26	5,26	5,26
Mischwasserkanäle	km	37,28	37,57	37,54	37,54	37,95	37,95
Druckrohrleitungen	km	24,82	24,82	24,90	24,90	25,02	25,02

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	115,42	96,76	104,47	92,55	91,42	106,47

Produktplan

2016

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 1103 Abwasserbeseitigung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.389,42	97.066	96.762	96.761	96.446	96.618
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.122.821,08	1.011.263	1.194.918	1.115.878	1.210.732	1.211.057
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.846,10	12.400	11.900	9.000	9.000	9.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.552,84	182	182	182	182	182
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-1.544,98	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.233.064,46	1.120.911	1.303.761	1.221.821	1.316.360	1.316.858
11	- Personalaufwendungen	52.928,76	64.900	74.450	75.200	75.900	76.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.792,34	201.125	205.100	203.000	203.300	203.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	227.302,76	237.290	234.136	241.594	276.107	281.855
15	- Transferaufwendungen	510.862,16	555.500	604.000	622.100	640.700	659.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.261,01	99.650	129.450	177.450	242.950	14.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.093.147,03	1.158.465	1.247.136	1.319.344	1.438.957	1.236.105
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	143.007,39	-37.554	56.626	-97.523	-122.598	80.753
22	= Ordentliches Ergebnis	143.007,39	-37.554	56.626	-97.523	-122.598	80.753
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	143.007,39	-37.554	56.626	-97.523	-122.598	80.753
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	164.260,26	224.650	190.740	190.740	190.740	190.740
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.364,45	7.989	17.370	17.300	17.260	17.230
29	= Ergebnis	295.903,20	179.107	229.996	75.917	50.882	254.263

Produktplan

2016

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 1103 Abwasserbeseitigung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	990.427,21	895.000	1.021.500	0	1.042.000	1.137.000	1.137.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.914,80	12.400	11.900	0	9.000	9.000	9.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.003.342,01	907.400	1.033.400	0	1.051.000	1.146.000	1.146.000
10	- Personalauszahlungen	53.166,49	64.900	74.450	0	75.200	75.900	76.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	248.639,74	201.125	205.100	0	203.000	203.300	203.300
14	- Transferauszahlungen	510.862,16	555.500	604.000	0	622.100	640.700	659.900
15	- Sonstige Auszahlungen	14.162,81	99.650	129.450	0	177.450	242.950	14.450
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	826.831,20	921.175	1.013.000	0	1.077.750	1.162.850	954.250
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.510,81	-13.775	20.400	0	-26.750	-16.850	191.750
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	43.852,38	28.000	39.600	0	26.500	26.600	26.700
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43.852,38	28.000	39.600	0	26.500	26.600	26.700
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	172.312,55	516.500	736.000	870.000	1.020.000	659.000	150.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	172.312,55	516.500	736.000	870.000	1.020.000	659.000	150.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-128.460,17	-488.500	-696.400	-870.000	-993.500	-632.400	-123.300

Produktplan

2016

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 1103 Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	I 7000034 Kanalerneuerung Mühlhoffstraße - Sonstige Investitionsauszahlungen	36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	530,4	530,4
	Saldo Kanalerneuerung Mühlhoffstraße	-36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-530,4	-530,4
29	I 7000054 Kanalerneuerung Kettelerstraße - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	238,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	238,0
	Saldo Kanalerneuerung Kettelerstraße	0,0	0,0	-238,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-238,0
29	I 7000056 Kanaltern. Gartenstr. inkl. Stichw. Teil1 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	35,0	259,0	259,0	0,0	0,0	0,0	294,0
	Saldo Kanaltern. Gartenstr. inkl. Stichw. Teil1	0,0	0,0	-35,0	-259,0	-259,0	0,0	0,0	0,0	-294,0
21	I 7000164 Kanalerweiterung Am Geitenhögel + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1,8	3,4	3,4	0,0	3,4	3,4	3,4	7,9	21,5
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	27,3	27,3
	Saldo Kanalerweiterung Am Geitenhögel	-2,4	3,4	3,4	0,0	3,4	3,4	3,4	-19,3	-5,7
21	I 7000165 Kanalerw. Albersfeld - U´bruch + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	1,6	1,6	0,0	1,6	1,7	1,8	1,6	8,3
	Saldo Kanalerw. Albersfeld - U´bruch	0,0	1,6	1,6	0,0	1,6	1,7	1,8	-19,7	-13,0
21	I 7000177 Kanalerw. Gewerbegebiet südl. d. Molkere + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	38,5	20,0	28,6	0,0	21,5	21,5	21,5	72,2	165,3
	Saldo Kanalerw. Gewerbegebiet südl. d. Molkere	38,5	20,0	28,6	0,0	21,5	21,5	21,5	24,0	117,1
	I 7000183 Kanalanschlussbeitr. Gewerbegrundstücke									
	Saldo Kanalanschlussbeitr. Gewerbegrundstücke	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	78,5	78,5

Produktplan

2016

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 1103 Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
21	I 7000184 Kanalanschlußbeitr. Wohnbaugrundstücke + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	3,6	3,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	27,4	33,4
	Saldo Kanalanschlußbeitr. Wohnbaugrundstücke	3,6	3,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	27,4	33,4
29	I 7000198 Haltungsweise Inlinersanierung Kanalnetz - Sonstige Investitionsauszahlungen	119,8	96,0	0,0	0,0	150,0	0,0	150,0	225,2	525,2
	Saldo Haltungsweise Inlinersanierung Kanalnetz	-119,8	-96,0	0,0	0,0	-150,0	0,0	-150,0	-225,2	-525,2
29	I 7000223 Kanalerneuerung Ostwall - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	105,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	105,0	105,0
	Saldo Kanalerneuerung Ostwall	0,0	-105,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-105,0	-105,0
29	I 7000224 Entkopplung Kanal OT Keppeln - Sonstige Investitionsauszahlungen	12,3	93,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	113,3	113,3
	Saldo Entkopplung Kanal OT Keppeln	-12,3	-93,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-113,3	-113,3
29	I 7000226 Kanalerneuerung "Am Lohstück" - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	78,0	0,0	0,0	78,0
	Saldo Kanalerneuerung "Am Lohstück"	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-78,0	0,0	0,0	-78,0
29	I 7000227 Kanalerneuerung Gustav-Adolf- Str. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	202,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	202,5	202,5
	Saldo Kanalerneuerung Gustav-Adolf- Str.	0,0	-202,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-202,5	-202,5
29	I 7000228 Kanalerneuerung Gartenstr. Teil 2 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	202,0	0,0	0,0	202,0

Produktplan

2016

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 1103 Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	Saldo Kanalerneuerung Gartenstr. Teil 2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-202,0	0,0	0,0	-202,0
29	I 7000245 Kanalerneuerung Bergstraße									
	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	379,0	0,0	0,0	379,0
	Saldo Kanalerneuerung Bergstraße	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-379,0	0,0	0,0	-379,0
29	I 7000257 Kanalerw. Gewerbegebiet (2. Reihe)									
	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	20,0	423,0	423,0	423,0	0,0	0,0	20,0	866,0
	Saldo Kanalerw. Gewerbegebiet (2. Reihe)	0,0	-20,0	-423,0	-423,0	-423,0	0,0	0,0	-20,0	-866,0
29	I 7000269 Kanalsanierung Kiefernweg									
	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0
	Saldo Kanalsanierung Kiefernweg	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-15,0
29	I 7000270 Kanalerneuerung Gartenring									
	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	25,0	188,0	188,0	0,0	0,0	0,0	213,0
	Saldo Kanalerneuerung Gartenring	0,0	0,0	-25,0	-188,0	-188,0	0,0	0,0	0,0	-213,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	301,3	301,3
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-301,3	-301,3

Erläuterungen

Produkt: 11.03 - Abwasserbeseitigung

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Schmutzwassergebühren	646.500 €
Niederschlagswassergebühren	375.000 €
Entnahme aus den Sonderposten Gebührenaussgleich	100.000 €

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattung der Kosten für die Verlegung von Kanalhausanschlüssen	7.900 €
--	---------

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Unterhaltung Schmutzwasserkanal

1. Allgemeine Unterhaltung	16.000 €
2. Kanalreinigung	12.000 €
3. Punktuelle Kanalreparaturen lt. Schadenskataster einschl. Ingenieurleistungen	<u>35.000 €</u>
	63.000 €

Unterhaltung Regenwasserkanal

1. Allgemeine Unterhaltung	10.000 €
2. Kanalreinigung einschl. Straßeneinläufe	23.000 €
3. Punktuelle Kanalreparaturen lt. Schadenskataster einschl. Ingenieurleistungen	<u>35.000 €</u>
	68.000 €

Dienstleistungen Schmutzwasserkanal

1. Aktualisierung der Kanaldatenbank einschl. GIS-Gebühren	5.000 €
2. Kosten für den Gewässerschutzbeauftragten gem. § 64 WHG	2.000 €
3. Erstellung Kanalkataster gem. SüwVKan – Zweitbefahrung 9.. Abschnitt	<u>22.000 €</u>
	29.000 €

Dienstleistungen Regenwasserkanal

1. Aktualisierung der Kanaldatenbank einschl. GIS-Gebühren	5.000 €
2. Kosten für den Gewässerschutzbeauftragten gem. § 64 WHG	2.000 €
3. Erstellung Kanalkataster gem. SüwVKan – Zweitbefahrung 9.. Abschnitt	22.000 €
4. Aktualisierung der Datenbank für Versiegelungskataster/Niederschlags- wassergebühr	<u>2.000 €</u>
	31.000 €

Transferaufwendungen

Anteilige Verbandsumlage an den Niersverband	611.300 €
davon	
- für die Schmutzwasserentsorgung	343.900 €

Der Beitrag für Schmutzwasser ist abhängig von verschiedenen variablen Faktoren (zum Beispiel Einwohnerzahl, Abwasserverbrauch je Einwohner, Abwasser aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben).

Erläuterungen

- für die Niederschlagswasserentsorgung 260.100 €

Durch die EU-Wasserrahmenrichtlinie werden höhere Anforderungen an die Niederschlagswasserbeseitigung gestellt als bisher. Im Wirtschaftsplan des Niersverbandes ist in den letzten Jahren somit ein höherer Mittelbedarf entstanden. Es wird davon ausgegangen, dass für die nächsten Jahre mit ähnlich steigendem Bedarf zu rechnen ist. Damit wird auch der Beitrag für die einzelnen Kommunen jährlich weiter ansteigen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Verlegung von Kanalhausanschlüssen im Bereich von unbebauten Grundstücken im Planbereich nach § 34 Baugesetzbuch 5.000 €
- für die Reparatur von Kanalhausanschlüssen im öffentl. Verkehrsraum 5.000 €
- Aufwand für die Erneuerung von Kanalhausanschlüssen im Zuge der in 2016 anstehenden Kanalerneuerungsmaßnahmen 115.000 €
bzw. gepl. Kanalbaumaßnahme (Kettelerstraße = 95.000 €, Erweiterung Gewerbegebiet 20.000 €) 125.000 €
- Datenübernahme abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen in ein neues Fachverfahren 2.100,00 €

C. Investitionstätigkeit

Es sind folgende Kanalanschlussbeiträge eingeplant:

- Neubaugebiet „Am Geijtenhögel“ in Keppeln, 7.000164 3.400 €
- Neubaugebiet „Albersfeld“ in Uedemerbruch, 7.000165 1.600 €
- Erweiterung Gewerbegebiet südlich der Molkereistraße, 7.000177 20.000 €
- Neubaugebiet „Dr.-Willem-Pies-Straße“ in Uedem, 7.000160 3.000 €

Haltungsweise Inlinersanierung im Kanalnetz - 7.000198

Laut Auswertung des Kanalschadenkatasters gem. der Selbstüberwachungsverordnung Kanal (Süw VO Abw) sind Kanäle im Kanalnetz haltungsweise mittels Inliner zu sanieren.

Für die Finanzplanung sind für 2017 und für 2019 jeweils Mittel in Höhe von 150.000 € für haltungsweise Inlinersanierungen im Kanalnetz eingeplant.

Kanalerneuerungsmaßnahmen 2016 - 2018

In der Finanzplanung 2016 - 2019 sind folgende Kanalerneuerungsmaßnahmen im Zuge der geplanten Straßenbaumaßnahmen eingeplant:

- Kanalerneuerung Kettelerstraße 2016 für Planungs- und Bauleistungen 238.000 €
- Kanalsanierung Kiefernweg 2016 für Planungs- und Bauleistungen 15.000 €

Erläuterungen

- Kanalerneuerung Gartenstraße incl. Stichwege (Teil 1) (Teilstück Lohfeldstraße – Kettelerstraße)	
2016 für Planungsleistungen	35.000 €
2017 für Bauleistungen	259.000 €
- Kanalerneuerung Gartenring	
2016 für Planungsleistungen	25.000 €
2017 für Bauleistungen	188.000 €
- Kanalerneuerung Bergstraße (Teilstück Ostwall – Kleinbergsbäumchen)	
2018 für Planungs- und Bauleistungen	379.000 €
- Kanalerneuerung Gartenstraße (Teil 2) (Teilstück Lohfeldstraße – Wendehammer am Ostwall)	
2018 für Planungs- und Bauleistungen	202.000 €
- Kanalerneuerung „Am Lohstück“	
2018 für Planungs- und Bauleistungen	78.000 €

Kanalerweiterung Gewerbegebiet südlich der Molkereistraße (2. Reihe) - 7.000257

Hierzu wird auf die Verwaltungsvorlage 56/2015 und auf den Planungsbeschluss des Ausschusses für Planen, Bauen und Umwelt vom 03.09.2015 verwiesen.

Die Veranschlagung der Gesamtkosten in Höhe von 866.000 € wurde auf mehrere Jahre verteilt:

2015:	20.000 € Planungskosten
2016:	423.000 € Baukosten
2017:	423.000 € Baukosten

Produktplan

2016

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 1104 Abwasserbeseitigung nicht kanalisiert



Aufgaben

Abwasserbeseitigung von privaten Grundstücksentwässerungsanlagen im Außenbereich

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
abflusslose Gruben	Stk.	46	46	46	46	46	46
vollbiologische Kleinkläranlagen	Stk.	195	195	195	195	195	195
teilbiologische Kleinkläranlagen	Stk.	10	10	10	10	10	10
relative Kennzahlen							
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	94,92	102,65	100,00	99,67	100,33	101,01

Produktplan

2016

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe 1104 Abwasserbeseitigung nicht kanalisiert



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.095,10	34.900	35.300	30.000	30.000	30.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	330,04	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	26.425,14	34.900	35.300	30.000	30.000	30.000
11	- Personalaufwendungen	3.552,13	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.286,93	28.500	29.800	24.600	24.400	24.200
15	- Transferaufwendungen	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,07	300	300	300	300	300
17	= Ordentliche Aufwendungen	27.839,13	34.000	35.300	30.100	29.900	29.700
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.413,99	900	0	-100	100	300
22	= Ordentliches Ergebnis	-1.413,99	900	0	-100	100	300
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.413,99	900	0	-100	100	300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.063,60	4.143	5.230	5.170	5.120	5.080
29	= Ergebnis	-7.477,59	-3.243	-5.230	-5.270	-5.020	-4.780

Produktplan

2016

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe 1104 Abwasserbeseitigung nicht kanalisiert



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.879,30	24.000	33.000	0	30.000	30.000	30.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	330,04	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.209,34	24.000	33.000	0	30.000	30.000	30.000
10	- Personalauszahlungen	3.530,57	3.200	3.200	0	3.200	3.200	3.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.983,70	28.500	29.800	0	24.600	24.400	24.200
14	- Transferauszahlungen	2.000,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	300	300	0	300	300	300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.514,27	34.000	35.300	0	30.100	29.900	29.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.304,93	-10.000	-2.300	0	-100	100	300

Produkt: 11.04 - Abwasserbeseitigung nicht kanalisiert

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- | | |
|--------------------------------------|----------|
| - Entsorgung von Kleinkläranlagen | 5.600 € |
| - Entsorgung von abflusslosen Gruben | 17.500 € |

Transferaufwendungen

- | | |
|---|---------|
| Anteilige Verbandsumlage an den Niersverband für die Entsorgung von Abwasser aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben | 2.000 € |
|---|---------|

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2016

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Aufgaben

- Bau, Unterhaltung, Instandsetzung und Kontrolle des gemeindlichen Straßenverkehrsnetzes einschließlich der zugehörigen Verkehrsanlagen sowie Straßenbeleuchtung
- Bau, Unterhaltung, Instandsetzung und Kontrolle von Wirtschaftswegen

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Operative Ziele

- Reduzierung des Straßenanteils mit der höchsten Schadensklasse
- Einsatz energieeffizienter und umweltschonender Techniken in der Straßenbeleuchtung

Zielerläuterung

Die Verkehrsinfrastruktur wird im Sinne einer wirtschaftlichen Nachhaltigkeit kontinuierlich unterhalten, um einen dauerhaft guten Zustand zu erreichen. Hierzu wird das Straßen- und Wegenetz in Schadensklassen eingeteilt.

Durch kontinuierliche Neubau- und Unterhaltungsmaßnahmen soll die Quote der Straßen und Wege in den Schadensklassen 4 bis 6 (schlechtester Straßenzustand) unter 5 % sinken.

Erweiterungen des Straßenbeleuchtungsnetzes werden nur noch unter den Aspekten der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes geplant.

Maßnahmen

- Regelmäßige Überprüfung des Straßen- und Wegezustandes
- Durchführung von Straßenbaumaßnahmen

Zielgruppen

Verkehrsteilnehmer, Grundstückseigentümer, Versorgungsträger

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Straßen- und Wegeflächen	m ²	601.000	618.000	609.000	614.000	620.000	620.000
Straßen- und Wegeflächen der Zustandsklassen 4 bis 6	m ²	79.000	78.000	51.100	44.700	34.700	27.700
Leuchten	Stk.	1.092	1.096	1.142	1.151	1.156	1.166
Energieverbrauch Straßenbeleuchtung	kWh	265.700	260.000	270.000	272.000	273.000	275.000

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Anteil der Zustandsklassen 4 bis 6 am Gesamtnetz	%	13,1	12,6	8,4	7,3	5,6	4,5
Unterhaltungskosten je qm Straße (ohne Abschreibungen)	EUR/m ²	0,76	0,63	0,84	0,61	0,61	0,61
Energieverbrauch je Lichtpunkt	kWh/Stk.	243,32	237,23	236,43	236,32	236,16	235,85
Aufwandsdeckungsgrad	%	45,99	42,95	39,92	45,44	44,80	45,11

Produktplan

2016

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	244.837,17	262.989	258.665	258.801	270.014	263.289
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	259.865,85	265.861	266.201	275.681	285.394	287.027
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.017,48	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	78.182,03	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-12.215,99	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	568.651,58	531.850	527.865	537.482	558.408	553.316
11	- Personalaufwendungen	188.580,01	167.400	190.600	192.500	194.400	196.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	333.501,65	387.696	530.180	379.930	382.740	386.690
14	- Bilanzielle Abschreibungen	670.303,95	681.174	699.838	712.577	772.450	747.916
15	- Transferaufwendungen	0,00	340	340	340	340	340
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.910,66	2.550	2.050	2.050	2.050	2.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.236.296,27	1.239.159	1.423.008	1.287.397	1.351.980	1.333.296
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-643.212,71	-707.309	-895.142	-749.915	-793.572	-779.980
22	= Ordentliches Ergebnis	-643.212,71	-707.309	-895.142	-749.915	-793.572	-779.980
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-643.212,71	-707.309	-895.142	-749.915	-793.572	-779.980
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.215,99	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	187.345,47	234.734	202.130	202.040	201.990	201.960
29	= Ergebnis	-818.342,19	-942.043	-1.097.272	-951.955	-995.562	-981.940

Produktplan

2016

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	667,67	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	23.000,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.667,67	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
10	- Personalauszahlungen	188.933,75	167.400	190.600	0	192.500	194.400	196.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	439.398,22	484.196	576.243	0	379.930	382.740	386.690
14	- Transferauszahlungen	0,00	340	340	0	340	340	340
15	- Sonstige Auszahlungen	1.225,26	2.550	2.050	0	2.050	2.050	2.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	629.557,23	654.486	769.233	0	574.820	579.530	585.380
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-605.889,56	-651.486	-766.233	0	-571.820	-576.530	-582.380
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	430.000,00	211.000	13.600	0	414.750	344.100	216.800
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	398.015,62	111.900	513.200	0	408.800	972.300	774.800
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	828.015,62	322.900	526.800	0	823.550	1.316.400	991.600
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.947,85	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.650,00	1.200	4.200	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.168.429,05	670.000	1.367.000	2.106.000	2.305.000	1.599.000	336.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.181.026,90	686.200	1.386.200	2.106.000	2.320.000	1.614.000	351.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-353.011,28	-363.300	-859.400	-2.106.000	-1.496.450	-297.600	640.600

Produktplan

2016

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
21	I 7000019 Bergstraße (Kleinbergsb. - L77)									
+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	140,0	140,0
	Saldo Bergstraße (Kleinbergsb. - L77)	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	63,0	63,0
21	I 7000020 Ausbau der Kettelerstraße									
+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	200,6	0,0	0,0	0,0	200,6
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	44,0	425,0	0,0	0,0	0,0	0,0	44,0	469,0
	Saldo Ausbau der Kettelerstraße	0,0	-44,0	-425,0	0,0	200,6	0,0	0,0	-44,0	-268,4
21	I 7000030 Ausbau Mühlhoffstraße									
+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	275,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	321,9	321,9
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	52,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	551,0	551,0
	Saldo Ausbau Mühlhoffstraße	223,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-229,1	-229,1
21	I 7000078 Ausb. Gartenstraße inkl. Stichw. Teil 1									
+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	489,7	0,0	0,0	489,7
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	103,0	690,0	690,0	0,0	0,0	0,0	793,0
	Saldo Ausb. Gartenstraße inkl. Stichw. Teil 1	0,0	0,0	-103,0	-690,0	-690,0	489,7	0,0	0,0	-303,3
29	I 7000145 Um-/Ausbau Steinbergen Teilstück 1									
-	Sonstige Investitionsauszahlungen	132,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	132,3	132,3
	Saldo Um-/Ausbau Steinbergen Teilstück 1	-132,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-17,3	-17,3
29	I 7000146 Um-/Ausbau Steinbergen Teilstück 2									
-	Sonstige Investitionsauszahlungen	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	118,4	118,4
	Saldo Um-/Ausbau Steinbergen Teilstück 2	-1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-110,8	-110,8
21	I 7000160 Erschließung Dr.-Willem-Pies- Straße									
+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	26,7	22,4	22,4	0,0	0,0	0,0	0,0	295,3	317,7

Produktplan

2016

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	122,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	122,5	122,5
	Saldo Erschließung Dr.-Willem-Pies- Straße	-95,8	22,4	22,4	0,0	0,0	0,0	0,0	172,7	195,1
	I 7000163 Bau eines Alleen-Radweges - Teil 1									
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	430,0	157,0	0,0	0,0	0,0	0,0	216,8	781,7	998,5
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	630,3	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.242,4	1.297,4
	Saldo Bau eines Alleen-Radweges - Teil 1	-200,3	157,0	-55,0	0,0	0,0	0,0	216,8	-460,7	-298,9
	I 7000167 Um-/Ausbau Großackersweg									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	47,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	47,0	47,0
	Saldo Um-/Ausbau Großackersweg	0,0	-47,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-47,0	-47,0
	I 7000169 Erschließung Neubaugebiet U´bruch									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	9,2	12,4	0,0	12,4	12,8	13,5	9,2	60,3
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	6,1	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	66,2	81,2
	Saldo Erschließung Neubaugebiet U´bruch	-6,1	9,2	-2,6	0,0	12,4	12,8	13,5	-57,0	-20,9
	I 7000170 Erweiterung BG Keppeln									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	20,1	19,2	38,1	0,0	38,1	38,1	38,1	69,5	221,9
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	25,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	41,0	41,0
	Saldo Erweiterung BG Keppeln	-5,0	19,2	38,1	0,0	38,1	38,1	38,1	28,6	181,0
	I 7000176 Erw. Gewerbegebiet südl. d. Molkestraße									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	71,3	37,1	178,3	0,0	133,7	133,7	133,7	133,9	713,3
	Saldo Erw. Gewerbegebiet südl. d. Molkestraße	71,3	37,1	178,3	0,0	133,7	133,7	133,7	-123,7	455,7
	I 7000182 Erschließungsbeiträge Gewerbegrundstücke									
	Saldo Erschließungsbeiträge Gewerbegrundstücke	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	145,5	145,5

Produktplan

2016

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
18	I 7000202 Bau eines Alleen-Radweges - Teil 2 - + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	414,8	0,0	0,0	0,0	414,8
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	583,0	583,0	0,0	0,0	1,9	584,9
	Saldo Bau eines Alleen-Radweges - Teil 2 -	0,0	0,0	0,0	-583,0	-168,2	0,0	0,0	-1,9	-170,2
29	I 7000208 Bau einer Öffentlichen Toilette - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	85,0
	Saldo Bau einer Öffentlichen Toilette	0,0	0,0	-85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-85,0
29	I 7000209 Um-/Ausbau Stichweg Sonsbecker Straße - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	53,0	53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	53,0	106,0
	Saldo Um-/Ausbau Stichweg Sonsbecker Straße	0,0	-53,0	-53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-53,0	-106,0
29	I 7000210 Um-/Ausbau Bünnert (Teilstücke) - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	117,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	117,0
	Saldo Um-/Ausbau Bünnert (Teilstücke)	0,0	0,0	-117,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-117,0
29	I 7000219 Erweiterung Friedhofsweg - Sonstige Investitionsauszahlungen	28,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,9	48,9
	Saldo Erweiterung Friedhofsweg	-28,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-48,9	-48,9
21	I 7000220 Geijtenhögel Straßenbau + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	24,0	24,0	0,0	24,0	0,0	0,0	24,0	72,0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	78,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	122,4	122,4
	Saldo Geijtenhögel Straßenbau	-78,3	24,0	24,0	0,0	24,0	0,0	0,0	-98,4	-50,4
21	I 7000230 Ausbau Ostwall(Teilst. Bergstr.- Südwall) + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	111,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	111,0

Produktplan

2016

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	54,0	13,6	0,0	0,0	0,0	0,0	54,0	67,6
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	12,6	267,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	279,6	279,6
	Saldo Ausbau Ostwall(Teilst. Bergstr.- Südwall)	-12,6	-213,0	124,6	0,0	0,0	0,0	0,0	-225,6	-101,0
	I 7000232 Ausbau Gartenstraße - Teil 2									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	323,0	0,0	323,0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	523,0	0,0	0,0	523,0
	Saldo Ausbau Gartenstraße - Teil 2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-523,0	323,0	0,0	-200,0
	I 7000233 Ausbau "Am Lohstück"(Gartenstr.-Lohberg)									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	99,5	0,0	99,5
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	161,0	0,0	0,0	161,0
	Saldo Ausbau "Am Lohstück"(Gartenstr.-Lohberg)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-161,0	99,5	0,0	-61,5
	I 7000235 Erneuerung einer Brücke/Durchlass									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	10,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	49,9	49,9
	Saldo Erneuerung einer Brücke/Durchlass	-10,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-49,9	-49,9
	I 7000236 Erneu. Nebenarl. Gustav-Adolf- Str.									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	127,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	127,0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	239,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	239,0	239,0
	Saldo Erneu. Nebenarl. Gustav-Adolf- Str.	0,0	-239,0	127,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-239,0	-112,0
	I 7000238 Anlegung Radweg Bahnhofstr. bis L77									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	47,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	47,7	47,7
	Saldo Anlegung Radweg Bahnhofstr. bis L77	-47,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-47,7	-47,7

Produktplan

2016

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I 7000242 Veräuß. von Straßenflächen ink. Aufbau									
	Saldo Veräuß. von Straßenflächen ink. Aufbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,4	9,4
	I 7000246 Um-/Ausbau Im Heidkamp									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	59,0	0,0	0,0	0,0	59,0
	Saldo Um-/Ausbau Im Heidkamp	0,0	0,0	0,0	0,0	-59,0	0,0	0,0	0,0	-59,0
	I 7000247 Um-/Ausbau Stichweg Schafheider Weg									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,0
	Saldo Um-/Ausbau Stichweg Schafheider Weg	0,0	0,0	-18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-18,0
	I 7000251 Bergstraße (Ostwall- Kleinbergsbäumchen)									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	167,0	0,0	167,0
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	344,1	0,0	0,0	344,1
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	20,0	0,0	20,0	0,0	82,0	816,0	0,0	20,0	938,0
	Saldo Bergstraße (Ostwall- Kleinbergsbäumchen)	-20,0	0,0	-20,0	0,0	-82,0	-471,9	167,0	-20,0	-426,9
	I 7000252 Erweiterung Beleuchtung Viehpark u. Stad									
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,6	3,6
	Saldo Erweiterung Beleuchtung Viehpark u. Stad	-3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-3,6	-3,6
	I 7000258 Erweiterung Gewerbegebiet (2. Reihe)									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	20,0	413,0	413,0	413,0	0,0	336,0	20,0	1.182,0
	Saldo Erweiterung Gewerbegebiet (2. Reihe)	0,0	-20,0	-413,0	-413,0	-413,0	0,0	-336,0	-20,0	-1.182,0
	I 7000268 Ausbau Gartenring									

Produktplan

2016

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	298,0	0,0	0,0	298,0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	63,0	420,0	420,0	0,0	0,0	0,0	483,0
Saldo Ausbau Gartenring		0,0	0,0	-63,0	-420,0	-420,0	298,0	0,0	0,0	-185,0
I 7000271 Um-/Ausbau Läpperstraße Teilst. zur B67										
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	58,0	0,0	0,0	0,0	58,0
Saldo Um-/Ausbau Läpperstraße Teilst. zur B67		0,0	0,0	0,0	0,0	-58,0	0,0	0,0	0,0	-58,0
I 7000272 Um-/Ausbau Delsenweg										
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	99,0	0,0	0,0	99,0
Saldo Um-/Ausbau Delsenweg		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-99,0	0,0	0,0	-99,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	127,8	127,8
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8,9	16,2	19,2	0,0	15,0	15,0	15,0	436,5	500,7
Saldo		-7,0	-16,2	-19,2	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	-308,7	-372,9

Erläuterungen

Produkt: 12.01 - Straßen, Wege, Brücken

Grunddaten und Kennzahlen

Grunddaten

Straßen- und Wegeflächen der Zustandsklassen 4 bis 6:
Aktualisierung der Straßendaten aufgrund der Fortschreibung des Straßenkatasters aus 2009 im Herbst 2015.

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen:
 1. Allgemeine Unterhaltung der Straßen und Wege 33.700 €
 2. Nachpflanzungen von Straßenbäumen und Bodendecker 11.000 €
 3. Lichtmastbegrünung als zusätzlicher Blumenschmuck in den Ortskernen 2.700 €
 4. Baumpflegemaßnahmen 55.000 €
 5. Folgekontrollen gemäß Baumkataster 10.000 €
 6. Regulierungsarbeiten an Straßen und Gehwegen 11.500 €

- Unterhaltung von Wirtschaftswegen:
 1. Allgemeine Unterhaltung einschl. Wanderwege (Anteil 2.000 €) 20.000 €
 2. Mähen der Bankette 5.000 €
 3. Abfräsen von Banketten 10.000 €
 4. Angleichen von Bankette 10.000 €
 5. Splittprogramm 2016 50.000 €
(Läpperstraße 2020 m, Tackenstraße 1.840 m, Mühlenweg zur L 457 360 m)

Unterhaltungsaufwendungen:

- Hier sind u.a. folgende Aufwendungen veranschlagt:
- | | |
|--|----------|
| Kosten der Abfallbeseitigung | 4.800 € |
| Grünpflege in Wohngebieten und auf Kinderspielplätzen in Uedem, Keppeln und Uedemerbruch durch einen Dritten | 65.500 € |
| Entsorgung von pflanzlichen Abfällen | 5.000 € |
| Unterhaltung von Warte- und Wetterschutzhäuschen | 3.000 € |
| Aktualisierung der Straßendatenbank einschl. GIS-Gebühren | 4.000 € |

Erläuterungen

Energiemanagement für die Straßenbeleuchtung

Für die im Vorfeld der energetischen Sanierung erforderlichen Pflichtmaßnahmen zur Reparatur und Instandsetzung des gesamten Straßenbeleuchtungsnetzes entstandenen Kosten in Höhe von insgesamt ca. 135.600 €. Diese werden der beauftragten Firma in 10 gleichen Jahresraten in den Jahren 2011 bis 2021 von ca. 13.560 €/Jahr zurückgezahlt.

Einzelmaßnahmen Sanierung Straßen

Für 2016 ist die Sanierung des Klinkerpflasters in der Fahrgasse des Turmwalles, der Neustraße und in der Augustinerstraße mit Mitteln in Höhe von 125.000 € eingeplant zuzüglich der Restmittel aus der Instandhaltungsrückstellung Klinkerpflasterflächen Ortskern in Höhe von 46.000 €, insgesamt 171.000 €.

Ferner ist die Regulierung des Gehweges an der Weezer Straße aus Gründen der Verkehrssicherheit mit Mitteln in Höhe von 15.000 € für 2016 eingeplant.

Fortführung des Baumkatasters

Im Jahr 2010 wurde mit der Erfassung und Dokumentation des Baumkatasters begonnen. Die Ersterfassung ist nun abgeschlossen. Mit der Erfassung wurde durch den Baumgutachter festgelegt, welche Bäume jährlich, 2-jährlich oder 3-jährlich zu überprüfen sind. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, ca. 2000 Bäume einer Folgekontrolle zu unterziehen. Für 2016 sind Mittel für die Folgekontrollen in Höhe von 10.000 € veranschlagt worden.

Für die Finanzplanung 2016 – 2020 sind weitere Mittel in Höhe von jährlich 10.000 € eingeplant.

Für die die aus den Baumkontrollen resultierenden Baumpflegemaßnahmen wurden Finanzmittel in Höhe von 55.000 € veranschlagt.

C. Investitionstätigkeit

Erneuerung von Wirtschaftswegen

Vorgesehen ist folgendes Ausbauprogramm:

2016 Sonsbecker Straße (Stichweg nach Haus-Nr. 18) – 7.000209	53.000 €
2016 Schafheider Weg (Stichweg nach Haus-Nr. 18) – 7.000247	18.000 €
2016 Bünnert (Teilstück von „Am Kirchenhecken“ bis Abzweig „Bünnert“ und Teilstück Abzweig „Bünnert“ bis „Schafheider Weg“) – 7.000210	117.000 €
2017 Im Heidkamp – 7.000246.700	59.000 €
2017 Läpperstraße (Teilstück zur B 67)	58.000 €
2018 Delsenweg	99.000 €

Erläuterungen

Bau eines Alleinradweges (Teil 2 vom Ortsteil Uedemerbruch – Xanten) – 7.000202

Hierzu wird auf die Erläuterungen im Haushaltsplan 2015, Seite 196, verwiesen. Trassenverlauf sowie Grunderwerb konnte bis heute noch nicht geklärt werden. Die Maßnahme wird daher um ein weiteres Jahr nach 2017 geschoben.

Den investiven Auszahlungen stehen im Jahr 2017 414.750 € an Landeszuwendungen (investive Einzahlungen) gegenüber.

Straßenausbaumaßnahmen

In der Finanzplanung 2016 – 2018 sind folgende Straßenausbaumaßnahmen eingeplant:

Ausbau Kettelerstraße (Teilstück Lohberg – Kervenheimer Straße) – 7.000.020

2015 für Planungsleistungen (bereits bereitgestellt) 44.000 €

2016 für Bauleistungen 425.000 €

Den investiven Auszahlungen stehen im Jahr 2017 Anliegerbeiträge in Höhe von 200.600 € (investive Einzahlungen) gegenüber. Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgt auch die Kanalerneuerung (siehe Erläuterung beim Produkt 11.03 – Investitionstätigkeit).

Ausbau Gartenstraße inkl. Stichwege (Teilstück Lohfeldstraße – Kettelerstraße) – 7.000078

2016 für Planungsleistungen 103.000 €

2017 für Bauleistungen 690.000 €

Den investiven Auszahlungen stehen im darauf folgenden Jahr Anliegerbeiträge in Höhe von 489.700 € (investive Einzahlungen) gegenüber. Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgt auch die Kanalerneuerung (siehe Erläuterung beim Produkt 11.03 – Investitionstätigkeit).

Ausbau Gartenring

2016 für Planungsleistungen 63.000 €

2017 für Bauleistungen 420.000 €

Den investiven Auszahlungen stehen in 2018 Anliegerbeiträge (investive Einzahlungen) in Höhe von 298.000 € gegenüber. Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgt auch die Kanalerneuerung (siehe Erläuterungen beim Produkt 11.03 – Investitionstätigkeit)

Ausbau Bergstraße (Teilstück Ostwall – Kleinbergsbäumchen) – 7.000251

2014 für Planungsleistungen (Einplanungs- und Förderantrag) 20.000 €

2016 für Planungsleistungen 20.000 €

2017 für Planungsleistungen 82.000 €

2018 für Bauleistungen 816.000 €

Den investiven Auszahlungen stehen in 2018 Investitionszuweisungen des Landes NRW in Höhe von 344.100 € und in 2019 Anliegerbeiträge (investive Einzahlungen) in Höhe von 167.000 € gegenüber.

Erläuterungen

Ausbau Gartenstraße Teil 2 (Teilstück Lohfeldstraße bis Wendehammer Ostwall) – 7.000232

2018 Bau- und Planungsleistungen 523.000 €

Den investiven Auszahlungen stehen im darauf folgenden Jahr Anliegerbeiträge in Höhe von 323.000 € (investive Einzahlungen) gegenüber. Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgt auch die Kanalerneuerung (siehe Erläuterung beim Produkt 11.03 – Investitionstätigkeit).

Ausbau „Am Lohstück“ (Teilstück Gartenstraße bis Lohberg) - 7.000233

2018 Bau- und Planungsleistungen 161.000 €

Den investiven Auszahlungen stehen im darauf folgenden Jahr Anliegerbeiträge in Höhe von 99.500 € (investive Einzahlungen) gegenüber. Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgt auch die Kanalerneuerung (siehe Erläuterung beim Produkt 11.03 – Investitionstätigkeit).

Erweiterung des Gewerbegebietes südlich der Molkereistraße (2. Reihe) - 7.000258

Hierzu wird auf die Verwaltungsvorlage 56/2015 und den Planungsbeschluss des Ausschusses für Planen, Bauen und Umwelt vom 03.09.2015 verwiesen.

Die Veranschlagung der Gesamtkosten in Höhe von 1.182.000 € wurde auf mehrere Jahre verteilt:

2015	20.000 €	Planungskosten
2016	413.000 €	Planungs- und Baukosten
2017	413.000 €	Planungs- und Baukosten
2019	336.000 €	Planungs- und Baukosten

Bau einer öffentlichen Toilette – 7.000208

Die Maßnahme konnte bisher wegen eines fehlenden Standortes nicht umgesetzt werden. Die Mittel in Höhe von 85.000 € werden daher für das Jahr 2016 neu veranschlagt.

Produktplan

2016

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 1202 Straßenreinigung und Winterdienst



Aufgaben

- Sicherstellung der Sauberkeit und Verkehrssicherheit auf den Straßen, Wegen und Plätzen
- Pflege und Unterhaltung des gemeindlichen Grundvermögens/ Infrastrukturvermögens sowie die Durchführung des Winterdienstes im privatrechtlichen Sinn

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Operative Ziele

- Minimierung der Schadensfälle durch Schnee und Straßenglätte
- Einsatz effizienter und umweltschonender Technik im Winterdienst

Zielerläuterung

- Die Verkehrsflächen werden systematisch und kontinuierlich auf Gefahrenstellen durch Witterungseinflüsse und Verunreinigungen geprüft

Maßnahmen

- Regelmäßige Kontrollen des Zustandes der Verkehrsflächen (Priorisierung von Verkehrsflächen zur Durchführung der erforderlichen Streu- und Räumarbeiten)

Zielgruppen

- Verkehrsteilnehmer
- Grundstückseigentümer/Anlieger

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan

2016

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 1202 Straßenreinigung und Winterdienst



Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2014	2015	2016	2017	2018	2019
11	- Personalaufwendungen	41.470,83	43.300	41.900	42.300	42.700	43.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.549,31	13.000	13.200	13.350	13.500	13.650
14	- Bilanzielle Abschreibungen	552,20	552	276	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	383,37	650	650	650	650	650
17	= Ordentliche Aufwendungen	44.955,71	57.502	56.026	56.300	56.850	57.400
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-44.955,71	-57.502	-56.026	-56.300	-56.850	-57.400
22	= Ordentliches Ergebnis	-44.955,71	-57.502	-56.026	-56.300	-56.850	-57.400
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-44.955,71	-57.502	-56.026	-56.300	-56.850	-57.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.302,68	8.620	4.880	4.830	4.780	4.740
29	= Ergebnis	-53.258,39	-66.122	-60.906	-61.130	-61.630	-62.140

Produktplan

2016

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 1202 Straßenreinigung und Winterdienst



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,25	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,25	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	41.567,58	43.300	41.900	0	42.300	42.700	43.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.549,31	13.000	13.200	0	13.350	13.500	13.650
15	- Sonstige Auszahlungen	416,43	650	650	0	650	650	650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.533,32	56.950	55.750	0	56.300	56.850	57.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-44.533,07	-56.950	-55.750	0	-56.300	-56.850	-57.400

Produkt: 12.02 - Straßenreinigung und Winterdienst

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Aufwendungen für Sachleistungen

Für Streumittel im Winterdienst werden Mittel in Höhe von 13.200 € veranschlagt. Für das kommende Jahr werden somit durchschnittliche Streueinsätze im Winterdienst für die Ermittlung des Haushaltsansatzes zugrunde gelegt.

C. Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Produktplan

2016

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 1203 ÖPNV



Aufgaben

- Anbindung von Verkehrsstrecken innerhalb des Gemeindegebietes durch den Bürgerbus, die vom öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) nicht wirtschaftlich bedient werden können
- Vorhalten eines Bürgerbusses

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Operative Ziele

- Steigerung der Fahrgastzahlen
- Begrenzung des Zuschussbedarfes auf 15.000 Euro des reinen Beförderungsbetriebes

Zielerläuterung

Es wird darauf hingewiesen, dass die oben genannten operativen Ziele im Wesentlichen vom Bürgerbus Verein Uedem e.V. mit den unten genannten Maßnahmen erreicht werden sollen. Die Gemeinde nimmt hier über die Mitgliedschaft im Vorstand des Vereins Einfluss.

Maßnahmen

- Öffentlichkeitsarbeit
- Beobachtung des Streckennetzes, gegebenenfalls Einkürzung der nicht nachgefragten Linien

Zielgruppen

Einwohner/innen

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Fahrgastzahlen gesamt	Anz.	9.507	9.500	8.500	9.000	9.500	10.000
relative Kennzahlen							
Kennzahlen							
Zuschussbedarf pro Nutzer	EUR	0,44	1,26	1,88	1,39	1,37	1,35
Zuschussbedarf gemessen an der Einwohnerzahl	EUR	0,51	1,47	1,95	1,52	1,58	1,64
Aufwandsdeckungsgrad	%	18,74	22,00	31,63	34,45	34,75	35,00

Produktplan

2016

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1203 ÖPNV



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	9.500	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	14.000	12.000	12.500	13.000	13.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-3.742,38	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.257,62	19.000	26.500	17.500	18.000	18.500
11	- Personalaufwendungen	1.611,38	1.400	2.000	2.000	2.000	2.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.638,10	4.000	7.400	7.450	7.450	7.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	9.717	10.600	10.600	10.600	10.600
15	- Transferaufwendungen	9.164,75	59.000	21.000	17.500	18.000	18.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.263,33	12.250	12.750	13.250	13.750	14.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	26.677,56	86.367	53.750	50.800	51.800	52.850
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-17.935,18	-67.367	-27.250	-33.300	-33.800	-34.350
22	= Ordentliches Ergebnis	-17.935,18	-67.367	-27.250	-33.300	-33.800	-34.350
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-17.935,18	-67.367	-27.250	-33.300	-33.800	-34.350
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.742,38	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.732,56	4.070	4.880	4.830	4.780	4.740
29	= Ergebnis	-23.925,36	-71.437	-32.130	-38.130	-38.580	-39.090

Produktplan

2016

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1203 ÖPNV



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	9.500	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.000,00	5.000	14.500	0	5.000	5.000	5.000
10	- Personalauszahlungen	1.601,91	1.400	2.000	0	2.000	2.000	2.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.638,10	4.000	7.400	0	7.450	7.450	7.500
14	- Transferauszahlungen	22.664,75	59.000	21.000	0	17.500	18.000	18.500
15	- Sonstige Auszahlungen	263,33	250	250	0	250	250	250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.168,09	64.650	30.650	0	27.200	27.700	28.250
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.168,09	-59.650	-16.150	0	-22.200	-22.700	-23.250
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	154.000,00	38.500	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	154.000,00	38.500	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	130.722,99	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	130.722,99	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	23.277,01	38.500	0	0	0	0	0

Produktplan

2016

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1203 ÖPNV



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
18	+ I 7000171 Erneuerung Haltestellen ÖPNV aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	154,0	38,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	358,8	358,8
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	130,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	413,5	413,5
	Saldo Erneuerung Haltestellen ÖPNV	23,3	38,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-54,7	-54,7
	I 7000189 Grunderwerb Ern. Haltestellen ÖPNV									
	Saldo Grunderwerb Ern. Haltestellen ÖPNV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-10,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produkt: 12.03 - ÖPNV

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuschuss des Landes in Höhe von 5.000 € zur Weiterleitung an den Bürgerbusverein Uedem als pauschaler Ausgleich der Organisationsausgaben.

Nach Ersatzbeschaffung des Bürgerbusses im Oktober 2015 erhofft sich die Gemeinde Uedem einen Ertrag in Höhe von 9.500 € aus der Veräußerung des Altfahrzeuges.

Sonstige ordentliche Erträge

Hier ist die Auflösung der Rückstellung für die Defizitabdeckung mit 12.000 € veranschlagt.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Transferaufwendungen

Für das Jahr 2015 wird mit einer in 2016 zu leistenden Defizitabdeckung von 16.000 € gerechnet. Ferner ist hier die Weiterleitung des Zuschusses des Landes an den Bürgerbusverein mit 5.000 € veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Zuführung zur Rückstellung für die Defizitabdeckung des Jahres 2016 beträgt 12.500 €.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2016

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün



Aufgaben

- Entwicklung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen
- Pflege von Grünanlagen
- Einrichtung und Betrieb von Spielflächen für Kinder und Jugendliche

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Operative Ziele

- Attraktives und ausreichendes Angebot an Kinderspielplätzen
- Erstellung eines Spielplatzbedarfsplanes
- Quote der mängelfreien Kinderspielgeräte nicht unter 95 % sinken lassen

Zielerläuterung

Die Kinderspielplätze werden im Sinne einer wirtschaftlichen Nachhaltigkeit kontinuierlich unterhalten, um einen dauerhaft guten Zustand zu erreichen.

Durch die kontinuierlichen Unterhaltungsmaßnahmen soll die Quote mängelfreier Spielgeräte nicht unter 95 % sinken.

Neuanlagen oder Erweiterungen der Kinderspielplätze erfolgen bedarfsgerecht im Hinblick auf die demografische Entwicklung.

Maßnahmen

- Regelmäßige Überprüfungen der Spielgeräte mit kurzfristiger Beseitigung festgestellter Mängel
- Jährliche Überprüfung der Spielplätze durch einen unabhängigen Gutachter

Zielgruppen

Einwohner, Bürger, Erholungssuchende, Kinder und Jugendliche

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Anzahl der Kinderspielplätze	Anz.	20	20	21	21	21	21
Jugendfreizeiteinrichtung	Anz.	1	0	1	1	1	1
Mehrgenerationenspielplatz	Anz.	0	0	1	1	1	1
Anzahl der Spielgeräte	Anz.	105	105	116	116	116	116
Unterhaltungskosten Kinderspielplätze (ohne Personalkosten)	EUR	7.400	12.050	11.250	11.400	11.600	11.800
Zahl der mängelfreien Spielgeräte	Anz.	105	103	103	103	103	103
Investitionen Kinderspielplätze	EUR	14.900	7.500	20.000	20.000	20.000	20.000

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Quote der mängelfreien Spielgeräte	%	100	98	89	89	89	89
Unterhaltungskosten je Spielplatz	EUR	370,00	602,50	535,71	542,86	552,38	561,90
Unterhaltungskosten je Spielgerät	EUR	70,48	114,76	96,98	98,28	100,00	101,72

Produktplan

2016

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün



relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Aufwandsdeckungsgrad	%	4,64	4,23	2,72	2,63	0,00	0,00

Produktplan

2016

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.803,44	7.803	6.366	6.366	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.693,85	881	291	146	0	0
10	= Ordentliche Erträge	15.497,29	8.685	6.657	6.512	0	0
11	- Personalaufwendungen	100.229,02	106.100	167.100	168.800	170.500	172.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.522,87	49.400	52.875	53.425	54.075	54.725
14	- Bilanzielle Abschreibungen	48.651,94	47.835	47.899	49.401	36.469	38.469
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.365,73	2.100	1.600	1.600	1.600	1.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	199.769,56	205.435	269.474	273.226	262.644	266.994
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-184.272,27	-196.750	-262.816	-266.715	-262.644	-266.994
22	= Ordentliches Ergebnis	-184.272,27	-196.750	-262.816	-266.715	-262.644	-266.994
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-184.272,27	-196.750	-262.816	-266.715	-262.644	-266.994
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.357,28	4.436	4.880	4.830	4.780	4.740
29	= Ergebnis	-190.629,55	-201.186	-267.696	-271.545	-267.424	-271.734

Produktplan

2016

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
10	- Personalauszahlungen	100.037,43	106.100	167.100	0	168.800	170.500	172.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	53.011,99	49.400	52.875	0	53.425	54.075	54.725
15	- Sonstige Auszahlungen	1.487,23	2.100	1.600	0	1.600	1.600	1.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	154.536,65	157.600	221.575	0	223.825	226.175	228.525
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-154.536,65	-157.600	-221.575	0	-223.825	-226.175	-228.525
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.913,42	7.500	20.000	0	20.000	20.000	20.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	10.000	25.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.913,42	17.500	45.000	0	20.000	20.000	20.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.913,42	-17.500	-45.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Produktplan

2016

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
I	7.000132.700 Anlegung von Kinderspielplätzen									
	Saldo Anlegung von Kinderspielplätzen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
29	I 7000265 Anlegung e. Mehrgenerationenspielplatzes - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	10,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	35,0
	Saldo Anlegung e. Mehrgenerationenspielplatzes	0,0	-10,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-35,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14,9	7,5	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	79,3	159,3
	Saldo	-14,9	-7,5	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	-79,3	-159,3

Erläuterungen

Produkt: 13.01 - Öffentliches Grün

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Unterhaltung öffentliches Grün

- Unterhaltung von Kinderspielplätzen	4.000 €
Austausch der Hinweisschilder auf Kinderspielplätzen und Bolzplätzen	5.200 €
Unterhaltung von Park- und Gartenanlagen	4.000 €
- Austausch und Erneuerung von Abfallbehältern und Ruhebänken in Park- und Gartenanlagen	2.000 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind u.a. folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Kosten der Abfallbeseitigung	4.800 €
- Entsorgung von pflanzlichen Abfällen aus öffentlichen Grünanlagen	1.800 €
- Jahreshauptuntersuchung der Kinderspielplätze - und Bolzplätze durch den TÜV	3.300 €
Grünflächenpflegearbeiten durch einen Unternehmer	25.100 €

C. Investitionstätigkeit

Im Jahr 2016 ist der Austausch von Kinderspielgeräten auf dem Spielplatz Kettelerstraße erforderlich. Hierfür werden Mittel in Höhe von 20.000,00 € veranschlagt.

In den Finanzplanjahren 2017-2019 ist ebenfalls der Austausch eines Großspielgerätes auf einem der insgesamt 20 gemeindeeigenen Spielplätze erforderlich, um den guten Ausstattungszustand zu erhalten. Dafür sind jeweils ca. 20.000 Euro pro Jahr vorgesehen.

Anlegung eines Mehrgenerationenspielplatzes – 7.000265

Für die Planung und Umsetzung des Vorhabens im Jahr 2016 sind im Haushaltsplan 2016 Finanzmittel in Höhe von 25.000 € eingeplant worden.

Produktplan

2016

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 1302 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen



Aufgaben

- Finanzielle Beteiligung an der Unterhaltung, Pflege und Sanierung der Wasserläufe
- Zusammenarbeit mit den zuständigen Wasser- und Bodenverbänden (Niersverband, Steinberger Ley, Kervenheimer Mühlenfleuth)
- Erhebung der Gebühren für die Unterhaltung der Wasserläufe

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	95,97	99,34	90,80	89,07	87,34	85,68

Produktplan

2016

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 1302 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	114.533,33	120.000	112.500	112.500	112.500	112.500
10	= Ordentliche Erträge	114.533,33	120.000	112.500	112.500	112.500	112.500
11	- Personalaufwendungen	1.208,82	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	118.134,83	120.700	123.900	126.300	128.800	131.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	779,98	100	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	120.123,63	120.800	123.900	126.300	128.800	131.300
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.590,30	-800	-11.400	-13.800	-16.300	-18.800
22	= Ordentliches Ergebnis	-5.590,30	-800	-11.400	-13.800	-16.300	-18.800
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-5.590,30	-800	-11.400	-13.800	-16.300	-18.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.988,34	6.700	7.400	7.400	7.400	7.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.224,39	4.303	6.320	6.260	6.210	6.170
29	= Ergebnis	-4.826,35	1.597	-10.320	-12.660	-15.110	-17.570

Produktplan

2016

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 1302 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	114.679,60	120.000	112.500	0	112.500	112.500	112.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.679,60	120.000	112.500	0	112.500	112.500	112.500
10	- Personalauszahlungen	1.252,15	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	118.134,83	120.700	123.900	0	126.300	128.800	131.300
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	100	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.386,98	120.800	123.900	0	126.300	128.800	131.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.707,38	-800	-11.400	0	-13.800	-16.300	-18.800

Produkt: 13.02 - öffentliche Gewässer; wasserbauliche Anlagen

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Transferaufwendungen

- Anteilige Verbandsumlage an den Niersverband	89.800 €
- Beitrag Kervenheimer Mühlenfleuth	34.100 €

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2016

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 1303 Friedhofshalle



Aufgaben

Bereitstellung einer Friedhofshalle im Ortsteil Uedem

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	181,73	163,78	177,48	176,21	174,92	174,80

Produktplan

2016

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 1303 Friedhofshalle



Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2014	2015	2016	2017	2018	2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	933,33	933	933	933	933	933
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.904,69	26.000	25.700	25.000	25.000	25.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	256,63	257	257	257	257	257
10	= Ordentliche Erträge	25.094,65	27.190	26.890	26.190	26.190	26.190
11	- Personalaufwendungen	1.276,55	1.100	1.850	1.900	1.900	1.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.501,28	9.230	7.100	7.100	7.210	7.210
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.821,12	5.871	5.901	5.553	5.553	5.553
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	209,74	400	300	310	310	320
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.808,69	16.601	15.151	14.863	14.973	14.983
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	11.285,96	10.589	11.739	11.327	11.217	11.207
22	= Ordentliches Ergebnis	11.285,96	10.589	11.739	11.327	11.217	11.207
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	11.285,96	10.589	11.739	11.327	11.217	11.207
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.240,18	4.510	5.300	5.230	5.210	5.190
29	= Ergebnis	5.045,78	6.079	6.439	6.097	6.007	6.017

Produktplan

2016

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 1303 Friedhofshalle



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.118,00	23.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2,62	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.120,62	23.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
10	- Personalauszahlungen	1.279,65	1.100	1.850	0	1.900	1.900	1.900
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.673,12	9.230	7.100	0	7.100	7.210	7.210
15	- Sonstige Auszahlungen	184,99	400	300	0	310	310	320
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.137,76	10.730	9.250	0	9.310	9.420	9.430
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.982,86	12.270	15.750	0	15.690	15.580	15.570
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	7.500	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.500	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-7.500	0	0	0	0	0

Produktplan

2016

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 1303 Friedhofshalle



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I 7000037 Um- und Ausbau Friedhofshalle									
	Saldo Um- und Ausbau Friedhofshalle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,2
26	I 7000255 Gedenktafeln Friedhofshalle - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	7,5
	Saldo Gedenktafeln Friedhofshalle	0,0	-7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-7,5	-7,5

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produkt: 13.03 - Friedhofshalle

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Für die allgemeine Gebäudeunterhaltung werden 1.000 € und für die Wartung der Klimaanlage 350 € veranschlagt.

Für die Bewirtschaftung der Friedhofshalle entstehen Kosten in Höhe von 5.950 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

Aufwand für die Wasserversorgung	100 €
Aufwand für die Stromversorgung	650 €
Aufwand für die Beheizung	1.500 €
Grundbesitzabgaben	300 €
Aufwand für die Gebäudereinigung	3.200 €
Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>200 €</u>
	5.950 €

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2016

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 1304 Ehrenfriedhöfe



Aufgaben

Pflege der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, der Ehrengräber und der jüdischen Gräber

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	60,33	41,97	41,97	41,39	40,82	40,27

Produktplan

2016

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 1304 Ehrenfriedhöfe



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.547,35	1.490	1.490	1.490	1.490	1.490
10	= Ordentliche Erträge	1.547,35	1.490	1.490	1.490	1.490	1.490
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.564,64	3.550	3.550	3.600	3.650	3.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.564,64	3.550	3.550	3.600	3.650	3.700
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.017,29	-2.060	-2.060	-2.110	-2.160	-2.210
22	= Ordentliches Ergebnis	-1.017,29	-2.060	-2.060	-2.110	-2.160	-2.210
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.017,29	-2.060	-2.060	-2.110	-2.160	-2.210
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.990,18	4.070	4.880	4.830	4.780	4.740
29	= Ergebnis	-7.007,47	-6.130	-6.940	-6.940	-6.940	-6.950

Produktplan

2016

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 1304 Ehrenfriedhöfe



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.547,35	1.490	1.490	0	1.490	1.490	1.490
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.547,35	1.490	1.490	0	1.490	1.490	1.490
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.564,64	3.550	3.550	0	3.600	3.650	3.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.564,64	3.550	3.550	0	3.600	3.650	3.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.017,29	-2.060	-2.060	0	-2.110	-2.160	-2.210

Produkt: 13.04 - Ehrenfriedhöfe

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Für das Jahr 2016 wird mit Erträgen in Höhe von 1.490 € gerechnet.
Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- | | |
|---|---------|
| - Pauschalerstattung für die Pflege und Unterhaltung der Kriegsgräber | 1.150 € |
| - Zuschuss für die Pflege des jüdischen Friedhofes | 340 € |

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Unterhaltung der Ehrenfriedhöfe

Für die Unterhaltung der Kriegsgräber und des jüdischen Friedhofes werden für das Jahr 2016 Mittel in Höhe von 3.550 € veranschlagt.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2016

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 1501 Märkte



Aufgaben

Festsetzung/Genehmigung von Wochen- und Jahrmärkten

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Aufwandsdeckungsgrad	%	63,86	88,68	72,73	72,73	72,73	72,73

Produktplan

2016

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 1501 Märkte



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35,75	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.421,36	4.700	4.000	4.000	4.000	4.000
10	= Ordentliche Erträge	3.457,11	4.700	4.000	4.000	4.000	4.000
11	- Personalaufwendungen	3.333,85	3.300	3.500	3.500	3.500	3.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	579,35	500	500	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.500,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.413,20	5.300	5.500	5.500	5.500	5.500
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.956,09	-600	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
22	= Ordentliches Ergebnis	-1.956,09	-600	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.956,09	-600	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.881,18	4.460	5.030	4.990	4.940	4.900
29	= Ergebnis	-8.837,27	-5.060	-6.530	-6.490	-6.440	-6.400

Produktplan

2016

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 1501 Märkte



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35,75	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.421,36	4.700	4.000	0	4.000	4.000	4.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.457,11	4.700	4.000	0	4.000	4.000	4.000
10	- Personalauszahlungen	3.389,76	3.300	3.500	0	3.500	3.500	3.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	484,05	500	500	0	500	500	500
15	- Sonstige Auszahlungen	1.500,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.373,81	5.300	5.500	0	5.500	5.500	5.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.916,70	-600	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500

Produkt: 15.01 - Märkte

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Ordentliche Erträge:

Für die Kirmessen und Trödelmärkte sind Standplatzgebühren in Höhe von 4.000 € zu erwarten.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen:

Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten für das Feuerwerk und den Toilettenwagen anlässlich der Uedemer Kirmes. Hierfür werden 1.500 € eingeplant.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2016

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 1502 Tourismus



Aufgaben

- Werbung für Uedem als touristisches Ausflugsziel
- Bereitstellung von Informationsmaterial (z.B. Neubürgerbroschüre, Imagebroschüren zu einzelnen Themen)
- Gäste- und Einwohnerservice
- Weiterentwicklung von Tourismusangeboten
- Kooperation mit Vereinen, Verbänden, Übernachtungs- und Gastronomiebetrieben

Fachausschuss

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus

Fachbereich

Fachbereich 5 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Operative Ziele

- Steigerung der Auslastung des Reisemobilstellplatzes
- Steigerung der Internetzugriffe auf die Seite "Tourismus + Freizeit" der Gemeinde Uedem

Zielerläuterung

Mit Blick auf den Wirtschaftsstandort Uedem (strategisches Ziel "Sicherung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Uedem") sollen das Gastronomiegewerbe und die Beherbergungsbetriebe einschließlich des Reisemobilstellplatzes durch weitere Kooperationen und Verknüpfungen in Arbeitskreisen weiter gestärkt werden.

Über eine Steigerung der Internetzugriffe auf der Seite "Tourismus + Freizeit" der Gemeinde Uedem sollen mehr Kontakte zu potentiellen Interessenten erreicht werden.

Maßnahmen

- Steigerung des Bekanntheitsgrades der Gemeinde Uedem durch Beteiligungen an Messen und Ausstellungen sowie Anzeigenschaltungen in überregional erscheinenden Broschüren und Katalogen (von Niederrhein-Tourismus)
- Erstellung von neuen Prospekten und Broschüren (z.B. Imagebroschüre für die Gemeinde Uedem, Flyer für Gästeführungen)
- Entwicklung von neuen touristischen Angeboten, auch im Zusammenhang mit dem neuen Alleenradweg (z.B. Pauschalangebote für Radtouristen)
- Werbung für die Gemeinde Uedem durch ansprechende Informationen auf der Internetseite www.uedem.de
- Steigerung des Bekanntheitsgrades des Reisemobilstellplatzes durch verschiedene Marketingmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Pächter (z.B. Arbeitskreis Reisemobil)

Zielgruppen

Erholungssuchende, Kurzurlauber, Tagestouristen, Beherbergungsgewerbe, Gastronomie, Reiseveranstalter, Tourismusverbände, Einwohner/innen

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit mehr als 10 Betten (laut IT.NRW)	Anz.	31.720	31.200	31.800	32.400	32.400	33.000
Beherbergungsbetriebe mit mehr als 10 Betten (laut IT-NRW)	Anz.	5	6	4	4	4	4
Betten in Beherbergungsbetrieben mit mehr als 10 Betten (laut IT-NRW)	Anz.	203	200	190	200	200	200
Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit 10 oder weniger als 10 Betten (laut eigener Feststellung)	Anz.	391	3.100	3.200	3.300	3.300	3.400
Beherbergungsbetriebe mit 10 oder weniger als 10 Betten (laut eigener Feststellung)	Anz.	5	7	6	6	7	7

Produktplan

2016

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 1502 Tourismus



Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Betten in Beherbergungsbetrieben mit 10 oder weniger als 10 Betten (laut eigener Feststellung)	Anz.	23	30	36	36	40	40
Reisemobilstellplätze (einzeln)	Anz.	26	26	26	26	26	26
Anzahl der Übernachtungen auf dem Reisemobilstellplatz lt. Meldung Pächter	Anz.	141	420	1.000	1.500	2.000	2.200
Internetzugriff auf die Seite "Tourismus + Freizeit" der Gemeinde Uedem	Anz.	6.940	12.000	8.400	9.000	9.120	9.240
relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Auslastung Reisemobilstellplatz	%	1,49	4,43	10,54	15,81	21,07	23,18
Aufwandsdeckungsgrad	%	2,78	1,81	2,25	2,37	2,49	2,62

Produktplan

2016

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 1502 Tourismus



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	536,45	550	600	700	800	900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	650,00	500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	1.186,45	1.050	1.100	1.200	1.300	1.400
11	- Personalaufwendungen	27.158,41	27.800	22.600	22.800	23.000	23.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	654,33	1.510	1.740	1.740	1.740	1.740
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.843,12	4.631	4.564	4.714	4.818	4.835
15	- Transferaufwendungen	3.750,00	3.750	4.125	4.250	4.350	4.450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.314,68	20.430	16.030	17.430	18.430	19.430
17	= Ordentliche Aufwendungen	42.720,54	58.121	49.059	50.934	52.338	53.655
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-41.534,09	-57.071	-47.959	-49.734	-51.038	-52.255
22	= Ordentliches Ergebnis	-41.534,09	-57.071	-47.959	-49.734	-51.038	-52.255
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-41.534,09	-57.071	-47.959	-49.734	-51.038	-52.255
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.296,53	4.800	6.190	6.140	6.100	6.080
29	= Ergebnis	-47.830,62	-61.871	-54.149	-55.874	-57.138	-58.335

Produktplan

2016

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 1502 Tourismus



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	536,45	550	600	0	700	800	900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	650,00	500	500	0	500	500	500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.186,45	1.050	1.100	0	1.200	1.300	1.400
10	- Personalauszahlungen	27.128,36	27.800	22.600	0	22.800	23.000	23.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	654,33	1.510	1.740	0	1.740	1.740	1.740
14	- Transferauszahlungen	3.750,00	3.750	4.125	0	4.250	4.350	4.450
15	- Sonstige Auszahlungen	6.941,38	20.430	16.030	0	17.430	18.430	19.430
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.474,07	53.490	44.495	0	46.220	47.520	48.820
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.287,62	-52.440	-43.395	0	-45.020	-46.220	-47.420
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	5.000,00	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000,00	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.000,00	0	0	0	0	0	0

Produktplan

2016

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe 1502 Tourismus



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	I 7000072 Anlegung Reisemobilstellplatz									
-	Sonstige Investitionsauszahlungen	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,3	16,3
	Saldo Anlegung Reisemobilstellplatz	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-69,3	-69,3

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,4	48,4
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-48,4	-48,4

Produkt: 15 02 - Tourismus

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Grunddaten und Kennzahlen

Grunddaten

Zu Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben ab 10 Betten (Ist 2014): Die Statistik von IT.NRW liegt nur für acht Monate vor, die anderen vier Monate wurden geschätzt.

Zu Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben unter 10 Betten (Ist 2014): Nur zwei der fünf Betriebe haben ihre Übernachtungszahlen an die Gemeinde Uedem gemeldet.

Kennzahlen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter fallen die Kosten für die Wartung der Beschilderung der Radwanderwege (NiederRheinroute, Herrnsitzroute, Alleenradweg usw., zusammen 1.530 €).

Transferaufwendungen/Transferauszahlungen

Hierunter fällt die Zahlung an die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH (Defizitabdeckung für den Bereich Tourismus in Höhe von 4.125,00 €).

Sonstige ordentliche Aufwendungen/sonstige Auszahlungen

Hierin sind unter anderem folgende Aufwendungen enthalten:

- Messestand 12. Niederrheinische Tourismus- und Freizeitmesse Kalkar	1.500 €
- zusätzliche Messebesuche wie z.B. GreenLive etc.	500 €
- Oldtimer-Ausfahrt	1.200 €
- Niederrheinischer Radwandertag einschließlich Rahmenprogramm	1.500 €
- Anzeige im „Reisedienst“ für 2016	900 €
- Kostenbeteiligung zur NiederrheinRad Verleihstation	600 €
- Anzeige/Eintrag im Katalog „NiederRhein Tourismus“ für 2017	1.550 €
- Restzahlung (30%) für den Eintrag im Katalog „ReiseMobil“	650 €
- Kostenbeteiligung am Weihnachtsmarkt („Büddchenzauber“) in Uedem	500 €
- Fotoarbeiten, Werbeanzeigen, Anzeigenschaltung	1.000 €
- Imagebroschüre	4.200 €
- Anschaffung Werbemittel für Messebesuche etc.	<u>1.000 €</u>
	15.100 €

Die abschließenden Ergebnisse des Arbeitskreises „Tourismus“ liegen noch vor. Der Aufwand für die Umsetzung der Ergebnisse wurde deshalb bisher noch nicht eingeplant (mögliche Vorschläge sind u.a.: Imagevideo, Aktualisierung der Internetseite).

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2016

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 1503 Wirtschaftsförderung



Aufgaben

- Sicherung und Ausbau des Wirtschaftsstandortes Uedem
- Stetige Bereitstellung von gewerblichen Ansiedlungsflächen
- Unterstützung bei Besetzung leerstehender Geschäfte

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt, Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Operative Ziele

- Steigerung der Anzahl der Arbeitsplätze
- Vorausschauende und kontinuierliche Bereitstellung von gewerblichen Bauflächen
- Beratung der Grundstückseigentümer zur Verringerung leerstehender Einzelhandelsflächen

Zielerläuterung

Mit Blick auf den Wirtschaftsstandort Uedem soll die Zahl der Arbeitsplätze kontinuierlich gesteigert werden. Dies soll durch eine stetige Bereitstellung von Gewerbegrundstücken mit einer infrastrukturell guten Ausstattung und Anbindung an Verkehrswege gewährleistet werden.

Durch eine Vermittlung zwischen den Eigentümern der Einzelhandelsflächen und Mietinteressenten soll versucht werden, leerstehende Einzelhandelsobjekte wieder zu belegen und somit die Leerstandsquote zu minimieren.

Maßnahmen

- Kontinuierlicher Erwerb von Grundstücken zur Erweiterung des Gewerbegebietes
- Existenzgründungsberatung in Kooperation mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Kleve
- Teilnahme an Messen (z.B. EXPO Real oder Provada) zur Vermarktung des Standortes
- Durchführung von Unternehmerabenden und -frühstücken

Zielgruppen

Grundstückseigentümer, Unternehmer, Kunden

Grunddaten	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundzahlen							
Sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze (Stand 30.06.)	Anz.	2.346	2.380	2.410	2.430	2.450	2.470
Ankauf neuer Gewerbeflächen	m ²	0	10.000	0	0	0	0
Verkauf neuer Gewerbeflächen	m ²	13.456	7.000	15.660	7.500	10.000	7.500
Vorrat an Gewerbeflächen (Stand 31.12.)	m ²	12.932	62.693	63.081	55.581	45.581	38.081

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Arbeitsplatzdichte (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pro 1.000 Einwohner)	Anz.	287	292	294	296	297	299
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan

2016

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 1503 Wirtschaftsförderung



Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2014	2015	2016	2017	2018	2019
11	- Personalaufwendungen	5.570,46	3.700	10.600	10.700	10.800	10.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	25.500	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	5.112,92	5.150	5.700	5.850	6.000	6.150
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,10	10.200	6.500	6.500	6.500	6.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.183,48	19.050	48.300	23.050	23.300	23.550
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.183,48	-19.050	-48.300	-23.050	-23.300	-23.550
22	= Ordentliches Ergebnis	-11.183,48	-19.050	-48.300	-23.050	-23.300	-23.550
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-11.183,48	-19.050	-48.300	-23.050	-23.300	-23.550
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.217,34	4.822	6.011	6.101	6.101	5.811
29	= Ergebnis	-18.400,82	-23.872	-54.311	-29.151	-29.401	-29.361

Produktplan

2016

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 1503 Wirtschaftsförderung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
10	- Personalauszahlungen	5.568,92	3.700	10.600	0	10.700	10.800	10.900
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	25.500	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	5.112,92	5.150	5.700	0	5.850	6.000	6.150
15	- Sonstige Auszahlungen	500,10	10.200	6.500	0	6.500	6.500	6.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.181,94	19.050	48.300	0	23.050	23.300	23.550
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.181,94	-19.050	-48.300	0	-23.050	-23.300	-23.550

Produkt: 15.03 - Wirtschaftsförderung

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die jährliche Defizitabdeckung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Kreis Kleve (WFG Kreis Kleve) fallen 5.700 € an.

Es sind Geschäftsaufwendungen von 5.000 € / Jahr für Werbemaßnahmen in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Kreises Kleve (z.B. auf Messen) und zur Veräußerung von Gewerbegrundstücken vorgesehen.

Zur Aktualisierung des im Jahre 2006 erstellten Einzelhandelsentwicklungskonzeptes mit Uedemer Sortimentsliste sind 15.500 Euro vorgesehen.

Für die Erstellung eines Konzeptes für den Ausbau der digitalen Infrastruktur im Gemeindegebiet (Breitbandausbau) werden 10.000 € eingeplant.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2016

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen



Aufgaben

- Darstellung der Einnahmen und Ausgaben zur Finanzierung der Zuschussbedarfe sämtlicher Produkte
- Abwicklung der Haushaltswirtschaft
- Verwaltung der Beteiligungen

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 2 - Finanzen

Produktverantwortliche/r

Herr Billion

Operative Ziele

Dauerhafte Festsetzung des Gewerbesteuerhebesatzes um mindestens 2 Punkte unter dem fiktiven Hebesatz nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG).

Keine Änderung der gültigen Hebesatzsatzung vom 13.12.2011.

Zielerläuterung

Durch die dauerhafte Unterschreitung des so genannten fiktiven Hebesatzes der Gewerbesteuer soll, neben der guten Autobahnanbindung, ein weiteres Alleinstellungsmerkmal geschaffen werden, damit Unternehmen/Gewerbebetriebe ihren Betriebsitz nach Uedem verlegen bzw. sich in Uedem ansiedeln.

Durch die Beibehaltung der Steuersätze für die Grundsteuern soll versucht werden, die Belastungen für die Abgabepflichtigen konstant zu halten.

Maßnahmen

Die in den vergangenen Jahren überwiegend durch die Steuererträge erwirtschafteten Überschüsse sollen den Abgabepflichtigen durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage zu Gute kommen.

Zielgruppen

Rat, Ausschüsse, Verwaltung, Einwohner/innen, Steuer- und Abgabepflichtige, Gewerbetreibende, Kreditinstitute, Kommunalaufsicht, Gemeindeprüfungsanstalt

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Anteil der Gewerbesteuer an den gesamten ordentlichen Erträgen	%	23,77	25,78	24,16	24,13	23,81	23,50
Gewerbesteuerertrag je Einwohner	EUR	371,52	441,72	487,80	486,62	485,44	484,85
Anteil der Grundsteuern an den gesamten ordentlichen Erträgen	%	8,19	7,48	6,36	6,37	6,32	6,23
Grundsteuer A je Einwohner	EUR	14,05	14,23	14,15	14,11	14,08	14,06
Anteil der Kreisumlage (einschl. Jugendamt und ÖPNV) an den gesamten ordentlichen Aufwendungen	%	0,00	26,25	25,68	26,25	26,80	27,37
Kreisumlage je Einwohner	EUR	0,00	493,31	552,07	560,40	582,77	593,52
Anteil der Schlüsselzuweisungen an den gesamten ordentlichen Erträgen	%	3,69	4,33	3,42	3,60	3,70	3,82
Schlüsselzuweisungen je Einwohner	EUR	57,71	74,18	68,96	72,58	75,38	78,74
Steuerquote	%	58,62	59,58	54,29	55,69	55,59	55,98
Zuwendungsquote	%	5,94	5,70	5,00	5,12	5,22	5,34

Produktplan

2016

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe 1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen



relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Aufwandsdeckungsgrad	%	185,73	195,55	180,01	182,04	178,28	179,07

Produktplan

2016

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	7.481.701,73	8.312.100	8.986.600	9.230.400	9.333.900	9.525.700
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	757.503,34	795.153	828.324	849.080	876.421	907.978
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	172.300	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	87.225,06	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10	= Ordentliche Erträge	8.326.430,13	9.299.553	9.844.924	10.109.480	10.240.321	10.463.678
15	- Transferaufwendungen	4.480.213,64	4.745.500	5.439.200	5.523.500	5.714.000	5.813.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.968,21	10.000	30.000	30.000	30.000	30.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.483.181,85	4.755.500	5.469.200	5.553.500	5.744.000	5.843.500
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.843.248,28	4.544.053	4.375.724	4.555.980	4.496.321	4.620.178
19	+ Finanzerträge	-1,70	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	-1,70	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis	3.843.246,58	4.544.053	4.375.724	4.555.980	4.496.321	4.620.178
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	3.843.246,58	4.544.053	4.375.724	4.555.980	4.496.321	4.620.178
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	396,51	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	3.842.850,07	4.544.053	4.375.724	4.555.980	4.496.321	4.620.178

Produktplan

2016

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.028.923,87	8.312.100	8.986.600	0	9.230.400	9.333.900	9.525.700
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	779.817,34	790.600	823.495	0	841.600	866.100	894.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	172.300	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	86.468,75	20.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1,70	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.895.208,26	9.295.000	9.840.095	0	10.102.000	10.230.000	10.450.300
14	- Transferauszahlungen	4.685.447,59	4.745.500	5.439.200	0	5.523.500	5.714.000	5.813.500
15	- Sonstige Auszahlungen	2.750,00	10.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.688.197,59	4.755.500	5.459.200	0	5.543.500	5.734.000	5.833.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.207.010,67	4.539.500	4.380.895	0	4.558.500	4.496.000	4.616.800
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	755.964,82	779.000	1.018.100	0	888.600	915.000	946.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	755.964,82	779.000	1.018.100	0	888.600	915.000	946.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	755.964,82	779.000	1.018.100	0	888.600	915.000	946.000

Produktplan

2016

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
18	I 7000008 Schulpauschale + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	200,0	200,0	200,0	0,0	200,0	200,0	200,0	1.019,6	1.819,6
	Saldo Schulpauschale	200,0	200,0	200,0	0,0	200,0	200,0	200,0	1.019,6	1.819,6
18	I 7000059 Sportpauschale + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	65,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	234,5	394,5
	Saldo Sportpauschale	65,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	234,5	394,5
18	I 7000063 Investitionspauschale + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	491,0	539,0	614,8	0,0	648,6	675,0	706,0	2.410,1	5.054,5
	Saldo Investitionspauschale	491,0	539,0	614,8	0,0	648,6	675,0	706,0	2.410,1	5.054,5
18	I 7000274 Zuweisung nach KInvFG + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	163,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	163,3
	Saldo Zuweisung nach KInvFG	0,0	0,0	163,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	163,3

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produkt: 16.01 - Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Steuern und ähnliche Abgaben

Grundsteuer A

Die Grundsteuer A für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe wird in Höhe von 116.000 € veranschlagt.

	2017	2018	2019
Planwert Finanzplan	116.000 €	116.000 €	116.000 €

Grundsteuer B

Die Grundsteuer B für die Grundstücke wird in Höhe von 937.000 € veranschlagt.

	2017	2018	2019
Planwert Finanzplan	940.000 €	945.000 €	945.000 €

Gewerbsteuer

Die Gewerbsteuer wird in Höhe von 4.000.000 € veranschlagt.

	2017	2018	2019
Planwert Finanzplan	4.000.000 €	4.000.000 €	4.000.000 €

Hundesteuer 58.000 €

Vergnügungssteuer 1.800 €

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer 3.217.300 €

Aufgrund der November-Steuerschätzung vom 30.11.2015 rechnet das Land mit einem landesweiten Anteil von 7,952 Mrd. €. Rechnerisch ergibt sich danach für Uedem der o. g. Anteil.

	2017	2018	2019
Planwert Finanzplan	3.368.600 €	3.550.500 €	3.720.900 €

Die für die Gemeinde Uedem geltende Schlüsselzahl beträgt 0,0004046.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

341.700 €

Aufgrund der Mai-Steuerschätzung rechnet das Land mit einem landesweiten Anteil von 1,159 Mrd. € (Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 08.07.2015). Die Steigerungsraten des vorgenannten Runderlasses berücksichtigen bereits den Anteil aus der s. g. Übergangsmilliarde in 2016 in Höhe von 500 Mio. € sowie von 1,5 Mrd. € in 2017.

	2017	2018	2019
Planwert Finanzplan	423.000 €	327.800 €	339.000 €

Die für die Gemeinde Uedem geltende Schlüsselzahl beträgt 0,000293305.

Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich

307.500 €

	2017	2018	2019
Planwert Finanzplan	315.500 €	327.000 €	337.000 €

Zuwendungen und allgemeine Umlagen**Schlüsselzuweisung**

565.500 €

Die Schlüsselzuweisung ist in starkem Maße von der Steuerkraft (Referenzperiode = 01.07.2014 - 30.06.2015) der Gemeinde abhängig.

Für den Finanzausgleich 2016 errechnet sich folgende Steuerkraftmesszahl anhand der so genannten 2. Modellrechnung vom 22.10.2015:

	2015	2016
Grundsteuern	1.091.630 €	1.106.255 €
Gewerbsteuer	3.987.842 €	4.194.911 €
Anteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und den Kompensationsleistungen	3.237.101 €	3.523.631 €
ELAG-Abrechnungsbeträge 2009 – 2012	145.984 €	115.831 €
insgesamt:	8.462.557 €	8.940.628 €
abzüglich Gewerbesteuerumlage	-663.039 €	-694.122 €

Steuerkraftmesszahl:	<u>7.799.518 €</u>	<u>8.246.506 €</u>
Veränderung gegenüber 2014		+446.988 €

Aufstellung des Gesamtansatzes:

	2015	2016
Maßgebliche Einwohnerzahl (lt. EWO)	8.128	8.120
Schüleransatz	619	551
Soziallastenansatz	2.711	3.226
Zentralitätsansatz	1.144	1.266
Flächenansatz	463	465
Gesamtansatz insgesamt:	<u>13.065</u>	<u>13.628</u>

Der Grundbetrag beträgt lt. o. g. Modellrechnung 651,222788466889 (-2,879198738830) für die Schlüsselzuweisungen 2016 (Grundbetrag 2015: 648,343589728059 €).

	2017	2018	2019
Planwert Finanzplan	596.600 €	621.100 €	649.600 €

Bei den Planwerten ab 2017 wurden die Steigerungsraten des Orientierungsdatenerlasses angewandt.

Im Gesetzentwurf des GFG 2016 sind folgende sogenannte fiktive Hebesätze vorgesehen:

		<u>Uedem</u>
Gewerbsteuer	417 (+2)	409
Grundsteuer A	217 (+4)	209
Grundsteuer B	429 (+6)	413

Erstattung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz 62.595 €

Lt. Modellrechnung zur Abrechnung der Einheitslasten 2014
Ist mit dem ausgewiesenen Ertrag zu rechnen.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Transferaufwendungen

Gewerbsteuerumlage	342.000 €
Der Vervielfältiger für 2016 beträgt voraussichtlich 35 v.H.	
Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit	330.000 €
Der Vervielfältiger für 2016 beträgt voraussichtlich 34 v.H.	
Kreisumlage	2.795.000 €
Jugendamtsumlage	1.642.000 €
Mehrbelastung ÖPNV	90.000 €
Mehrbelastung für die Förderzentren im Kreis Kleve	140.200 €

Der Kreis Kleve hat für die Jahre 2016 und 2017 einen neuen Doppelhaushalt aufgestellt. Am 10.12.2015 hat der Landrat des Kreises Kleve die Haushaltssatzung des Kreises Kleve für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen im Kreistag eingebracht. Gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 363/WP14 soll demnach der Hebesatz für die Kreisumlage mit 31,71 v.H. und für die Jugendamtsumlage mit 18,63 v.H. festgesetzt werden.

Zur Mehrbelastung für die Förderzentren im Kreis Kleve wird auf die Erläuterungen im Produkt 03 04 –Förderschulen- verwiesen.

Die Umlagegrundlagen werden sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	2015	2016
Steuerkraftmesszahl ohne Ausgleiche für Vorjahre	7.799.518	8.246.506
Schlüsselzuweisungen einschl. Ausgleich für Vorjahre	604.614	565.500
Umlagegrundlagen	8.404.132	8.812.006
Veränderung gegenüber 2014:		+407.874

Krankenhausinvestitionsumlage 100.000 €

Die Erstattungszinsen für zu erstattende Gewerbesteuer aus Vorjahren werden mit 10.000 € veranschlagt.

C. Investitionstätigkeit

Investitionspauschale 614.800 €
Lt. 2. Modellrechnung vom 22.10.2015.

Schulpauschale 200.000 €
Lt. 2. Modellrechnung vom 22.10.2015.

Sportpauschale 40.000 €
Lt. 2. Modellrechnung vom 22.10.2015.

Zuweisung nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes
(KInvFöG) NRW 163.300 €

Lt. Bescheid vom 08.10.2015.
Die Zuweisung soll für die energetische Sanierung der Grundschule
verwendet werden (§ 3 Ziffer 2 Buchstabe b Kommunalinvestitions-
förderungsgesetz [KInvFG]).

Produktplan

2016

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 1602 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Aufgaben

Erträge und Aufwendungen, die nicht bestimmten Produkten zugerechnet werden können, z.B. Zinserträge und -aufwendungen

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 2 - Finanzen

Produktverantwortliche/r

Herr Billion

Operative Ziele

Im Sinne des strategischen Ziels "Verantwortungsvolle Finanzpolitik, bei der sich das Finanzgebaren der Gemeinde nach den Grundsätzen Zielorientierung, Kostenbewusstsein und Nachhaltigkeit richtet" sollte in Erwägung gezogen werden, die Verschuldung (ohne Kassenkredite) zu begrenzen. Die Verschuldung auf einen Höchstbetrag je Einwohner zu begrenzen hat sich aufgrund der aktuellen Entwicklungen, die die Gemeinde zu weiteren Darlehensaufnahmen zwingen, nicht als probates Mittel erwiesen. Daher wird hier vorerst auf ein operatives Ziel verzichtet.

Maßnahmen

Soweit möglich, sollen für bestimmte Maßnahmen besonders zinsgünstige (geförderte) Darlehen aufgenommen werden.

Zielgruppen

Rat, Ausschüsse, Verwaltung, Einwohner/innen, Steuer- und Abgabepflichtige, Kreditinstitute, Kommunalaufsicht, Gemeindeprüfungsanstalt

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kennzahlen							
Zinsertragsquote	%	0,09	0,06	0,03	0,03	0,03	0,03
Zinslastquote	%	0,16	0,32	0,22	0,37	0,48	0,55
Zinsaufwendungen (ohne Kassenkredite) je Einwohner	EUR	2,79	6,26	5,10	8,30	11,00	12,56
Pro-Kopf-Verschuldung	EUR	369,60	534,65	857,82	1.037,58	1.077,06	997,39

Produktplan

2016

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 1602 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2,08	10	10	10	10	10
10	= Ordentliche Erträge	2,08	10	10	10	10	10
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2,08	10	10	10	10	10
19	+ Finanzerträge	13.454,06	11.350	6.850	6.850	6.850	6.850
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.841,86	48.500	39.600	66.000	88.400	101.100
21	= Finanzergebnis	-9.387,80	-37.150	-32.750	-59.150	-81.550	-94.250
22	= Ordentliches Ergebnis	-9.385,72	-37.140	-32.740	-59.140	-81.540	-94.240
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-9.385,72	-37.140	-32.740	-59.140	-81.540	-94.240
29	= Ergebnis	-9.385,72	-37.140	-32.740	-59.140	-81.540	-94.240

Produktplan

2016

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 1602 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
7	+ Sonstige Einzahlungen	2,08	10	10	0	10	10	10
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	13.510,56	11.350	6.850	0	6.850	6.850	6.850
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.512,64	11.360	6.860	0	6.860	6.860	6.860
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.559,46	21.560	21.560	0	21.560	21.560	21.560
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	22.841,86	48.500	39.600	0	66.000	88.400	101.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.401,32	70.060	61.160	0	87.560	109.960	122.660
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.888,68	-58.700	-54.300	0	-80.700	-103.100	-115.800
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	21.559	21.559	0	21.559	21.559	21.559
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	21.559	21.559	0	21.559	21.559	21.559
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-21.559	-21.559	0	-21.559	-21.559	-21.559

Produktplan

2016

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 1602 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	21,6	21,6	0,0	21,6	21,6	21,6	21,6	107,8
	Saldo	0,0	-21,6	-21,6	0,0	-21,6	-21,6	-21,6	-21,6	-107,8

Produkt: 16.02 - Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Grunddaten und Kennzahlen

Kennzahlen

Hinsichtlich der Deckelung der Schulden auf eine Höchstgrenze von 850 Euro je Einwohner wurde überlegt, ob diese aufgrund der aktuellen Entwicklungen eine steuerbare Größe darstellt. Alternativ könnte stattdessen der Zinsaufwand je Einwohner als messbare Größe dienen und als Vorgabe auf einen Höchstbetrag von 50 Euro je Einwohner beschränkt werden.

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Finanzerträge

Zinsen aus Finanzanlagen	4.500 €
Dividende Wohnbau eG	2.350 €

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Kreditzinsen	38.100 €
Kassenkreditzinsen (vorsorglich geplant)	1.500 €

Ab dem Finanzplanjahr 2017 steigen aufgrund der geplanten Kreditaufnahme für Investitionen (siehe unten) die Zinszahlungen auf rund 64.500 €, im Finanzplanjahr 2018 auf rund 86.900 € und im Finanzplanjahr 2019 auf rund 99.600 €.

C. Investitionstätigkeit

Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

2016

Aufnahme von Investitionskrediten	3.493.000 €
Tilgung von Investitionskrediten	582.500 €

2017

Aufnahme von Investitionskrediten	1.342.000 €
Tilgung von Investitionskrediten	614.500 €

2018

Aufnahme von Investitionskrediten	873.000 €
Tilgung von Investitionskrediten	641.500 €

2019

Aufnahme von Investitionskrediten	596.000 €
Tilgung von Investitionskrediten	661.000 €

Anlagen

					Uedem, den 15.12.2015
Gemeinde Uedem					
Änderungsvorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2016;					
hier: Erträge und Einzahlungen					
					Veränderung
Ergebnishaushalt					
bisherige Gesamterträge	15.599.226 €	Gesamterträge neu	16.598.826 €	999.600,00 €	
bisherige Gesamtaufwendungen	17.213.252 €	Gesamtaufwendungen neu	18.195.761 €	982.509,00 €	
Überschuss / Fehlbetrag(-)	-1.614.026 €	Überschuss / Fehlbetrag(-)	-1.596.935 €	17.091,00 €	
					Veränderung
Finanzhaushalt					
bisherige Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	14.159.631 €	Einzahlungen neu	15.114.231 €	954.600,00 €	
bisherige Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	15.326.233 €	Auszahlungen neu	16.293.983 €	967.750,00 €	
Überschuss / Fehlbetrag(-)	-1.166.602 €	Überschuss / Fehlbetrag(-)	-1.179.752 €	13.150,00 €	
Ergebnishaushalt					
Sachkonto	PSP/KSt.	Hh-ansatz	Änderung	neuer Ansatz	Erläuterung
Erträge/Einzahlungen		€	€	€	
43219100 - Schmutzwassergebühren	11 03	597.000,00	49.500,00	646.500,00	Es wird auf die Verwaltungsvorlage Nr. 90/2015 verwiesen.
43219200 - Regenwassergebühren	11 03	417.000,00	-42.000,00	375.000,00	Es wird auf die Verwaltungsvorlage Nr. 90/2015 verwiesen.
43110000 - Verwaltungsgebühren	02 04	12.000,00	-10.800,00	1.200,00	Es handelt sich um einen Eingabefehler bei der Plandatenerfassung.

Sachkonto	PSP/KSt.	Hh-ansatz	Änderung	neuer Ansatz	Erläuterung
41210010 - Gaststreitkräftestationierungshilfe (Sonderpauschale gemäß § 19 Absatz 2 Nr. 3 GFG 2016)	16 01	185.000,00	10.400,00	195.400,00	Mit Schnellbrief Nr. 269/2015 vom 24.11.2015 verweist der Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen (StGB NRW) auf nun vorliegende Zahlen zu den Sonderzuweisungen im GFG 2016 . Nach Anlage 6 zu § 19 Absatz 2 Nr. 3 GFG beträgt der Anteil für die Gemeinde Uedem an der Sonderzuweisung "Gaststreitkräfte" 195.400 Euro.
43219000 - Benutzungsgebühren (Elternbeiträge OGS)	03 01	38.000,00	1.000,00	39.000,00	Die Berechnung der Erhöhung der Elternbeiträge für die "Offene Ganztagsgrundschule" (OGS) beruhte im Juli 2015 auf einer groben Schätzung. Sofern die Erhöhung der Elternbeiträge gemäß Verwaltungsvorlage Nr. 83/2015 beschlossen wird, kann der Haushaltsansatz um 1.000 Euro erhöht werden.
45111000 - Konzessionsabgaben Strom	11 01	270.000,00	-20.000,00	250.000,00	Mit Anruf vom 25.11.2015 teilte das RWE mit, dass sich die Konzessionsabgaben ab dem Jahr 2016 um 20.000 Euro reduzieren werden.
40210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	16 01	3.147.800,00	69.500,00	3.217.300,00	Mit Schnellbrief Nr. 272/2015 vom 30.11.2015 informiert der StGB NRW über die geschätzten Gemeindanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer. Aufgrund der Neuberechnung ergeben sich geänderte Planansätze.
40220000 - Gemeindanteil an der Umsatzsteuer	16 01	340.000,00	1.700,00	341.700,00	Mit Schnellbrief Nr. 272/2015 vom 30.11.2015 informiert der StGB NRW über die geschätzten Gemeindanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer. Aufgrund der Neuberechnung ergeben sich geänderte Planansätze.

Sachkonto	PSP/KSt.	Hh-ansatz	Änderung	neuer Ansatz	Erläuterung
44810000 - Erträge aus Kostenerstattungen des Landes (für ausländische Flüchtlinge)	05 04	1.000.000,00	840.000,00	1.840.000,00	Der gemeinsame Beschluss der Bundeskanzlerin und der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder zur Asyl- und Flüchtlingspolitik (24.09.2015) sieht ab 2016 eine dauerhafte strukturelle Kostenbeteiligung des Bundes vor, die auf der Basis des Aufwands pro Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bemessen wird. Im Jahr 2016 stellt der Bund den Ländern Abschlagzahlungen zur Verfügung. Die Beteiligung des Bundes erfolgt in 2016 über einen Festbetrag an der Umsatzsteuer zugunsten der Länder. Gegenüber dem bisherigen Haushaltsplanentwurf 2016 ergeben sich daraus Mehreinnahmen von 518 Mio. Euro für das Land Nordrhein-Westfalen. Diese Einnahmen sollen genutzt werden, um die Kommunen nachhaltig bei den Kosten zu entlasten, die ihnen bei der Durchführung der Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz entstehen. Die Umsetzung dieser Entlastungsmaßnahme soll im Jahr 2016 im Einvernehmen mit den Kommunalen Spitzenverbänden über eine Erhöhung der pauschalen Landeszuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) erfolgen. Hierzu soll die bisherige Pauschale von 7.578 Euro pro Flüchtling um 2.422 Euro auf 10.000 Euro erhöht werden. Des Weiteren soll der einzubeziehende Personenkreis um die Geduldeten erweitert werden. Die Erhöhung der pauschalen Landeszuwendungen nach dem FlüAG auf einen Betrag von 10.000 Euro je ausländischem Flüchtling wird zurzeit mit dem StGB NRW und der Landesregierung abgestimmt. Die Verwaltung geht davon aus, dass zum maßgebenden Stichtag (01.01.2016) insgesamt 184 ausländische Flüchtlinge in Unterkünften der Gemeinde Uedem untergebracht sind.

Sachkonto	PSP/KSt.	Hh-ansatz	Änderung	neuer Ansatz	Erläuterung
44110000 - Mieten und Pachten (Wohnungslose und ausländische Flüchtlinge)	02 05	200.000,00	55.300,00	255.300,00	Die Verwaltung geht davon aus, dass in 2016 Uedem das 1,5-fache an Zuweisungen aus 2015 erhält, also 246 ausländische Flüchtlinge zugewiesen werden. Es wird damit gerechnet, dass bis zum 31.12.2016 insgesamt 380 Personen in Flüchtlingsunterkünften der Gemeinde Uedem unterzubringen sind. Aus diesem Grund sollen neben dem Erwerb eines zusätzlichen Wohnmobilheimes (anstatt 5 Einheiten 6 Wohnmobilheime) auch weitere Wohnungen von Privaten angemietet werden. Aufgrund dieser Annahmen wurde der Ansatz angepasst.
Ertrags- und einzahlungswirksame Veränderung gesamt:			954.600,00		
43180010 - Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich	11 03	55.000,00	45.000,00	100.000,00	Es wird auf die Verwaltungsvorlage Nr. 90/2015 verwiesen.
zahlungsunwirksame Erträge			45.000,00		

Gemeinde Uedem					
Änderungsvorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2016;					
hier: Aufwendungen und Auszahlungen					
					Veränderung
Ergebnishaushalt					
bisherige Gesamterträge	15.599.226 €	Gesamterträge neu	16.598.826 €		999.600,00 €
bisherige Gesamtaufwendungen	17.213.252 €	Gesamtaufwendungen neu	18.195.761 €		982.509,00 €
Überschuss / Fehlbetrag(-)	-1.614.026 €	Überschuss / Fehlbetrag(-)	-1.596.935 €		-17.091,00 €
Finanzhaushalt					
Veränderung					
bisherige Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	14.159.631 €	Einzahlungen neu	15.114.231 €		954.600,00 €
bisherige Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	15.326.233 €	Auszahlungen neu	16.293.983 €		967.750,00 €
Überschuss / Fehlbetrag(-)	-1.166.602 €	Überschuss / Fehlbetrag(-)	-1.179.752 €		13.150,00 €
Ergebnishaushalt					
Sachkonto	Produkt	Hh-ansatz	Änderung	neuer Ansatz	Erläuterungen
Aufwand/Auszahlungen		€	€	€	
52910000 - Aufwand für sonstige Dienstleistungen (Ehrenamtskoordination und psychosoziale Betreuung)	05 04	0,00	30.000,00	30.000,00	Die Koordination der Arbeit zwischen den in der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich Tätigen und der Verwaltung sowie die psychosoziale Betreuung soll durch einen privaten Dienstleister sichergestellt werden. Die Verwaltung verfügt weder über die personellen noch über die fachlichen Ressourcen. Es werden Mittel in Höhe von 30.000 Euro eingeplant.
52910000 - Aufwand für sonstige Dienstleistungen (Aktualisierung des Einzelhandelskonzeptes)	15 03	0,00	15.500,00	15.500,00	Aufgrund der in den vergangenen 10 Jahren eingetretenen Veränderungen im Einzelhandel besteht ein Bedarf, das Uedemer Einzelhandelskonzept zu aktualisieren.

Sachkonto	Produkt	Hh-ansatz	Änderung	neuer Ansatz	Erläuterungen
Aufwand/Auszahlungen		€	€	€	
52910000 - Aufwand für sonstige Dienstleistungen (Ausbau digitale Infrastruktur)	15 03	15.500,00	10.000,00	25.500,00	Die Mittel werden vorsorglich für die Erstellung eines Konzeptes für den Ausbau der digitalen Infrastruktur im Gemeindegebiet (Breitbandausbau - Bürgerantrag) eingeplant.
54120020 - Aus- und Fortbildung (Seminar zur Korruptionsprävention)	01 02	30.000,00	2.000,00	32.000,00	Für die Schulung von Führungskräften und Bediensteten zur Korruptionsprävention werden 2.000 € eingeplant.
50120020 - Vergütung tariflich Beschäftigte	01 02	271.000,00	6.850,00	277.850,00	Es wird auf die Verwaltungsvorlage Nr. 82/2015 sowie die Verwaltungsvorlage Nr. 96/2015 und die Tischvorlage verwiesen.
50120020 - Vergütung tariflich Beschäftigte	01 03	185.150,00	5.850,00	191.000,00	Es wird auf die Verwaltungsvorlage Nr. 82/2015 sowie die Verwaltungsvorlage Nr. 96/2015 und die Tischvorlage verwiesen.
50120020 - Vergütung tariflich Beschäftigte	06 02	179.400,00	11.100,00	190.500,00	Es wird auf die Verwaltungsvorlage Nr. 82/2015 sowie die Verwaltungsvorlage Nr. 96/2015 und die Tischvorlage verwiesen.
50110020 - Bezüge Beamte	01 01	91.300,00	7.500,00	98.800,00	Es wird auf die Tischvorlage zur Verwaltungsvorlage Nr. 96/2015 verwiesen.
52910000 - Aufwand für sonstige Dienstleistung; Kosten für die Datenübernahme aus UWK nach Ko-KleiKA	11 03	0,00	2.100,00	2.100,00	Am 31.12.2015 wird der alte Host-Server des Kommunalen Rechenzentrums Niederrhein (KRZN) endgültig abgeschaltet, über das noch das Verfahren "UWK" (für abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen) läuft. Mit E-Mail vom 19.11.2015 hat das KRZN mit dem Verfahren "Ko-KleiKa" eine Alternative vorgeschlagen.

Sachkonto	Produkt	Hh-ansatz	Änderung	neuer Ansatz	Erläuterungen
Aufwand/Auszahlungen		€	€	€	
54210000 - Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (Aufwandsentschädigung für Wehrführer etc.)	02 04	7.500,00	2.050,00	9.550,00	Der Handlungsempfehlung der Arbeitsgruppe Kommunales Ehrenamt des Landtages NRW folgend soll die Aufwandsentschädigung von Mandatsträgern um 10 % erhöht werden (Schnellbrief Nr. 147/2015 vom 29.07.2015). Die Erhöhung der Aufwandsentschädigung soll auch für die Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr gelten. Der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Uedem erhält wie die Ratsmitglieder ab dem 01.01.2016 an Aufwandsentschädigung 211,86 Euro im Monat (2.542,32 Euro). Es sollen erhalten: Der stellvertretende Leiter 50%, der Löschzugführer des Löschzuges Uedem und die zwei Löschgruppenführer der Löschgruppen Keppeln und Uedemerbruch 25% sowie die zwei Gerätewarte 75% jeweils der Aufwandsentschädigung des Leiters der Freiwilligen Feuerwehr.
52411000 - Strom für die Straßenbeleuchtung	12 01	52.000,00	6.000,00	58.000,00	Mit Vorlage der Jahresendabrechnung Stromaufwand für das Jahr 2014 am 10.11.2015 und der Neufestsetzung der Abschlagsforderung für das Jahr 2015, muss der Ansatz für das Jahr 2016 angepasst und um 6.000 Euro erhöht werden.
K3000808 - 52410000 - Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Zweifachturnhalle)	08 01	8.300,00	3.200,00	11.500,00	Bei der Sicherheitsüberprüfung des Trennvorhanges im November wurde festgestellt, dass durch betriebsbedingten Verschleiß und die Alterung sicherheitsrelevanter Verschleißteile Reparaturen notwendig werden.

Sachkonto	Produkt	Hh-ansatz	Änderung	neuer Ansatz	Erläuterungen
Aufwand/Auszahlungen		€	€	€	
53390000 - Sonstige soziale Leistungen (Leistungen für Asylbewerber einschließlich Krankenhilfe)	05 04	1.000.000,00	600.000,00	1.600.000,00	Analog der Kostenerstattungen des Landes NRW nach dem FlüAG wurden die Leistungen an ausländische Flüchtlinge und die Krankenhilfe wegen der steigenden Flüchtlingszahlen angepasst. Siehe Erläuterung zum Sachkonto 44810000 - Erträge aus Kostenerstattungen des Landes (für ausländische Flüchtlinge) und Erläuterung zum Sachkonto 44110000 - Mieten und Pachten (Wohnungslose und ausländische Flüchtlinge).
52410000 - Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen)	02 05	30.000,00	11.000,00	41.000,00	Siehe Erläuterung zum Sachkonto 44110000 - Mieten und Pachten (Wohnungslose und ausländische Flüchtlinge).
52410020 - Aufwand für Stromversorgung (Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen)	02 05	50.000,00	36.000,00	86.000,00	Siehe Erläuterung zum Sachkonto 44110000 - Mieten und Pachten (Wohnungslose und ausländische Flüchtlinge).
52410030 - Aufwand für Beheizung (Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen)	02 05	24.000,00	17.900,00	41.900,00	Siehe Erläuterung zum Sachkonto 44110000 - Mieten und Pachten (Wohnungslose und ausländische Flüchtlinge).
52550000 - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen)	02 05	800,00	1.200,00	2.000,00	Siehe Erläuterung zum Sachkonto 44110000 - Mieten und Pachten (Wohnungslose und ausländische Flüchtlinge).

Sachkonto	Produkt	Hh-ansatz	Änderung	neuer Ansatz	Erläuterungen
Aufwand/Auszahlungen		€	€	€	
52910000 -Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen)	02 05	18.000,00	1.000,00	19.000,00	Siehe Erläuterung zum Sachkonto 44110000 - Mieten und Pachten (Wohnungslose und ausländische Flüchtlinge).
54220010 - Mieten Wohnungslose (Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen)	02 05	100.000,00	137.000,00	237.000,00	Siehe Erläuterung zum Sachkonto 44110000 - Mieten und Pachten (Wohnungslose und ausländische Flüchtlinge).
543100100 - Aufwendungen für nicht aktivierte Vermögensgegenstände (Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen)	02 05	10.000,00	23.700,00	33.700,00	Siehe Erläuterung zum Sachkonto 44110000 - Mieten und Pachten (Wohnungslose und ausländische Flüchtlinge).
54410000 - Steuern, Versicherungen, Schadenfälle (Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen)	02 05	1.500,00	1.500,00	3.000,00	Siehe Erläuterung zum Sachkonto 44110000 - Mieten und Pachten (Wohnungslose und ausländische Flüchtlinge).
53170010 - Zuschuss zur Zuwegung Flüchtlingsunterkunft (Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen)	02 05	0,00	77.000,00	77.000,00	Siehe Erläuterung zum Sachkonto 44110000 - Mieten und Pachten (Wohnungslose und ausländische Flüchtlinge) und Erläuterung zur investiven Auszahlung, Projektnummer 7.000259, Kauf einer Flüchtlingsunterkunft.
53790000 - Zweckverbands-umlage KKV	01 03	88.800,00	1.700,00	90.500,00	Siehe Erläuterung im Sachverhalt der Tischvorlage 2 zur Verwaltungsvorlage Nr. 95/2015.
53740000 - Kreisumlage	16 01	2.820.000,00	-25.000,00	2.795.000,00	Siehe Erläuterung im Sachverhalt der Tischvorlage 2 zur Verwaltungsvorlage Nr. 95/2015.
53750000 - Jugendamtsumlage	16 01	1.659.500,00	-17.500,00	1.642.000,00	Siehe Erläuterung im Sachverhalt der Tischvorlage 2 zur Verwaltungsvorlage Nr. 95/2015.

Sachkonto	Produkt	Hh-ansatz	Änderung	neuer Ansatz	Erläuterungen
Aufwand/Auszahlungen		€	€	€	
55170001 - Zinsaufwendungen für Darlehen	16 02	41.700,00	100,00	41.800,00	Mit der Neuberechnung der Darlehen sind auch die Zinsaufwendungen anzupassen gewesen.
Aufwands- und auszahlungsrelevante Veränderung gesamt:			967.750,00		
Bilanzielle Abschreibung	Gesamthaushalt	1.839.892,00	14.759,00	1.854.651,00	Durch die Änderungen bei den investiven Projekten wurde ein erneuter Abschreibungslauf notwendig und hat die Bilanziellen Abschreibungen erhöht.
zahlungsunwirksam (Finanzhaushalt)			14.759,00		

Gemeinde Uedem					
Änderungsvorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2016; hier: investive Einzahlungen					
					Veränderung
Finanzhaushalt					
bisherige Einzahlungen Investitions- und Finanzierungstätigkeit	5.804.100 €	IV-Einzahlungen neu		6.055.100 €	251.000,00 €
bisherige Auszahlungen Investitions- und Finanzierungstätigkeit	5.870.359 €	IV-Auszahlungen neu		5.883.759 €	13.400,00 €
Überschuss / Fehlbetrag(-)	-66.259 €	Überschuss / Fehlbetrag(-)		171.341 €	-237.600,00 €
Finanzhaushalt					
Projektnummer	Produkt	Hh-ansatz	Änderung	neuer Ansatz	Erläuterungen
Einzahlungen		€	€	€	
Darlehensaufnahme	16 02	3.242.000,00	251.000,00	3.493.000,00	Aufgrund der Eingaben durch die 1. und 2. Änderungsliste ergaben sich neue Salden, so dass eine Darlehensneuberechnung erfolgen musste und sich dadurch die Höhe der Darlehensaufnahmen verändert haben.
			251.000,00		

Gemeinde Uedem					
Änderungsvorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2016; hier: Investive Auszahlungen					
					Veränderung
Finanzhaushalt					
bisherige Einzahlungen Investitions- und Finanzierungstätigkeit	5.804.100 €	IV-Einzahlungen neu		6.055.100 €	251.000,00 €
bisherige Auszahlungen Investitions- und Finanzierungstätigkeit	5.870.359 €	IV-Auszahlungen neu		5.883.759 €	13.400,00 €
Überschuss / Fehlbetrag(-)	-66.259 €	Überschuss / Fehlbetrag(-)		171.341 €	-237.600,00 €
Finanzhaushalt					
Projektnummer	Produkt	Hh-ansatz	Änderung	neuer Ansatz	Erläuterungen
Auszahlungen		€	€	€	
7.000260 - Erwerb Wohnbauflächen	01 07	900.000,00	71.000,00	971.000,00	Es wird auf die Verwaltungsvorlage Nr. 99/2015 verwiesen.
7.000129 - Betriebs- und Geschäftsausstattung Grundschule	03 01	13.500,00	-8.100,00	5.400,00	Die Anschaffung der 10 Materialcontainer für die Klassenräume ist nach Angaben der Schulleitung nicht mehr erforderlich (5.500 Euro). Die Anschaffung des Notebooks (800 Euro) und der 6 Rollmatten für die OGS (1.800 Euro) erfolgte bereits durch Restmittel im Jahr 2015.
7.000172 - Erwerb von Ökopunkten	09 01	60.000,00	-60.000,00	0,00	Der Planwert stammt aus der Planung des Vorjahres und wurde irrtümlich bei der Plandatenerfassung nicht gelöscht.
7.000273 - Bau/Kauf einer Flüchtlingsunterkunft	02 05	320.000,00	-320.000,00	0,00	Zur Unterbringung der ausländischen Flüchtlinge soll der angedachte Kauf eines Wohngebäudes nicht umgesetzt werden, sondern dafür 6 Wohnmobilheime (anstatt 5 Einheiten) gekauft werden und weitere Wohnung von Privaten angemietet werden.

Projektnummer	Produkt	Hh-ansatz	Änderung	neuer Ansatz	Erläuterungen
Auszahlungen		€	€	€	
7.000259 - Kauf einer Flüchtlingsunterkunft	02 05	260.000,00	303.000,00	563.000,00	Siehe Erläuterung Sachkonto 7.000273 - Bau/Kauf einer Flüchtlingsunterkunft.
Tilgung von Darlehen	16 02	555.000,00	27.500,00	582.500,00	Aufgrund der Eingaben durch die 1. und 2. Änderungsliste ergaben sich neue Salden, so dass eine Darlehensneuberechnung erfolgen musste und sich dadurch die Tilgungsleistungen verändert haben.
			13.400,00		

NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen; Kennzahlen für die Gemeinde Uedem

1. Vorbemerkungen

Im Rahmen der Anzeige und Genehmigungspflichten nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) haben die Aufsichtsbehörden die Aufgabe, anhand der ihnen vorgelegten Unterlagen das Handeln der Gemeinden (GV) nach Rechtmäßigkeit und Plausibilität zu prüfen und ggf. gegenüber der einzelnen Gemeinde mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln tätig zu werden. Durch die aufsichtsrechtliche Prüfung soll neben der Einhaltung des haushaltsrechtlichen Rahmens auch eine nachhaltige Haushaltswirtschaft der Gemeinden erreicht werden. Gefährdungen der geordneten Haushaltswirtschaft von Gemeinden und Risiken für ihre Zukunft sollen durch die aufsichtsrechtliche Prüfung frühzeitig erkannt werden. Die Tätigkeit der Aufsichtsbehörden soll durch ausgewählte Kennzahlen, die in dem nachfolgenden NKF-Kennzahlenset enthalten sind, unterstützt werden.

2. NKF-Kennzahlenset

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Gemeinden (GV) sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden. Darin sind die für die Prüfung wichtigen Kennzahlen zusammengefasst worden.

Für die Beurteilung von kommunalen Haushalten sollen die Aufsichtsbehörden das Kennzahlenset einsetzen.

Bei der Auswertung der Kennzahlen ist darauf zu achten, dass das Kennzahlenset nur bei vollständiger Anwendung Schlüsse über die haushaltswirtschaftliche Situation einer Gemeinde zulässt. Die isolierte Betrachtung einzelner Kennzahlen könnte zu Fehlinterpretationen führen. Es ist dabei zu berücksichtigen, ob es um die Beurteilung einer Haushaltssatzung oder eines Jahresabschlusses geht. Bei beiden Betrachtungen bietet es sich an, die Kennzahlen mit Hilfe von Zeitreihen zu bewerten (z.B. Zeitreihe aus dem Haushaltsplan = Planjahr + Finanzplanjahre). Je nach Lage der örtlichen Haushaltswirtschaft kann es zudem sinnvoll und geboten sein, weitere, nicht im NKF-Kennzahlenset enthaltene Kennzahlen heranzuziehen.

3. Die einzelnen Kennzahlen

Für die Gemeinde Uedem sind folgende Kennzahlen zusammengestellt worden, die für eine Haushaltsanalyse von Bedeutung sind:

Aufwandsdeckungsgrad (ADG)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

Aufwandsdeckungsgrad	=	$\frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
----------------------	---	---

Vorjahr	Planjahr
91,11	91,40

Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Ordentliche Erträge“ sind die Erträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

Abschreibungsintensität (AbI)

Die Abschreibungen werden auf die Sachanlagen des Anlagevermögens vorgenommen. Da das Anlagevermögen in der Regel dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dient, handelt es sich somit überwiegend um fixe Aufwendungen. Die Kennzahl „Abschreibungsintensität“ gibt an, welcher Anteil der Gesamtaufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist.

Abschreibungsintensität	=	$\frac{\text{Abschreibungen auf Sachanlagen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
-------------------------	---	--

Vorjahr	Planjahr
11,28	10,22

Eine relativ niedrige Kennzahl kann ggf. auch widerspiegeln, dass eine Kommune ihr Anlagevermögen weitgehend abgeschrieben hat, ohne es im angemessenen Umfang durch neue Anlagen zu ersetzen, d. h. es könnte eine Überalterung des Anlagevermögens vorliegen.

Drittfinanzierungsquote (DfQ)

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

$$\text{Drittfinanzierungsquote} = \frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sopo} \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$$

Vorjahr	Planjahr
60,03	60,38

Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten“ sind Erträge zu erfassen, die einem unmittelbaren Bezug zu den Sonderposten der Ansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO stehen. Dies sind die entsprechenden Erträge gemäß Anlage 17 (Kommunaler Kontierungsplan) – Kontengruppe 41 und 43 – zum RdErl. IM vom 24.02.2005. Sollte der Gesamtbetrag dieser Erträge nicht in den Haushaltsunterlagen benannt sein, soll die Gemeinde gebeten werden, die notwendigen Betragsangaben, entsprechend der Gliederung des o.a. Bilanzbereiches, nachzuliefern.

Personalintensität 1 (PI1)

Die „Personalintensität 1“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für das Personal aufgewendet wird.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Vorjahr	Planjahr
18,75	17,72

Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Personalaufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)

Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich die Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

$$\text{Sach- u. Dienstleistungsintensität} = \frac{\text{Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Vorjahr	Planjahr
20,59	18,18

Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 12 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

Transferaufwandsquote (TAQ)

Die Kennzahl " Transferaufwandsquote" stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Mit ihr lässt sich beurteilen, in welchem Umfang kommunale Zahlungen an private Haushalte, an Unternehmen, Vereine u.a. erfolgen. Die Kennzahl unterstützt einen interkommunalen Vergleich eher als die Angabe der absoluten Höhe der Transferleistungen, wenn nicht zwischen Sozialtransfer und Zuwendungen unterschieden wird.

$$\text{Transferaufwandsquote} = \frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Vorjahr	Planjahr
42,71	47,62

Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Transferaufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO gem. (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

Zinslastquote (ZLQ)

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastungen aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bestehen. Eine hohe Zinslastquote engt den finanziellen Spielraum der Kommune ein.

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Vorjahr	Planjahr
0,32	0,23

Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße "Finanzaufwendungen" sind die Aufwendungen für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 17 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße "ordentliche Aufwendungen" sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

Steuerquote (StQ)

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Eine hohe Steuerquote deutet in der Regel auf eine hohe Finanzkraft der Kommune hin.

$$\text{Steuerquote} = \frac{\text{Steuererträge} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

Vorjahr	Planjahr
61,61	55,85

Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Steuererträge“ sind die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Erträge“ sind die Erträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

Zuwendungsquote (ZwQ)

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Eine hohe Zuwendungsquote kann auf eine geringe Finanzkraft hindeuten.

Zuwendungsquote	=	$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$
-----------------	---	--

Vorjahr	Planjahr
11,08	9,66

Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Erträge aus Zuwendungen“ sind die dafür zutreffenden Teilerträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO zu erfassen. Dies sind gemäß Anlage 17 (Kommunaler Kontierungsplan) - Kontengruppe 41 - zum RdErl. IM vom 24.02.2005 Erträge aus Schlüsselzuweisungen vom Land, den Bedarfszuweisungen vom Land und von Gemeinden (GV), den allgemeinen Zuweisungen vom Bund, vom Land und von Gemeinden (GV), den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke sowie den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten. Unter der Wertgröße „Ordentliche Erträge“ sind die Erträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

4. Verpflichtung der Aufsichtsbehörde

Der Aufbau dieses Kennzahlensets erfordert es, die entsprechenden Wertgrößen aus den Haushalten der Kommune zu ermitteln. Solange es ein landesweites, automatisiertes Verfahren zur Annahme und Weiterverarbeitung der erforderlichen Daten z. B. mit Hilfe einer Standard-Tabellenkalkulationssoftware in das NKF-Kennzahlenset einzustellen, zu pflegen und fortzuführen.

Alle Aufsichtsbehörden bleiben aufgefordert, an der Entwicklung zu einer Zielbestimmung bzw. der Festlegung eines Zielbereichs jeder Kennzahl und der Festlegung eines darauf aufbauenden Handlungsrahmens mitzuwirken. Sie sollten sich untereinander über den Aufbau des NKF-Kennzahlensets und die Auswertungsmöglichkeiten austauschen. Die erhaltenen Informationen lassen auch über den Bereich einer Aufsichtsbehörde hinaus eine vergleichende Betrachtung der Haushaltslage der Kommune zu.

AKTIVA			
Bilanzposten		zum 31.12.2014 EUR	zum 31.12.2013 EUR
1.	Anlagevermögen	62.358.764,76	61.205.456,07
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	7.572,70	11.563,25
1.2.	Sachanlagen	61.995.316,86	60.838.017,62
1.2.1.	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.520.508,13	3.777.636,11
1.2.1.1	Grünflächen	2.360.043,94	2.409.268,92
1.2.1.2	Ackerland	638.180,96	846.083,96
1.2.1.3	Wald, Forsten	18.851,80	18.851,80
1.2.1.4	sonstige unbebaute Grundstücke	503.431,43	503.431,43
1.2.2.	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.924.460,89	17.674.569,71
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.428.954,08	581.364,38
1.2.2.2	Schulen	6.693.407,36	6.849.164,26
1.2.2.3	Wohnbauten	0,00	144.472,67
1.2.2.4	sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	12.802.099,45	10.099.568,40
1.2.3.	Infrastrukturvermögen	32.238.769,26	33.051.576,28
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	3.441.414,19	3.444.009,39
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	364.999,17	371.968,20
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	6.409.475,22	6.557.220,83
1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen etc.	22.022.880,68	22.678.377,86
1.2.3.6	sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
1.2.4.	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.396,80	5.396,80
1.2.6.	Maschinen und technische Anlagen	881.420,34	938.142,66
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	516.755,52	455.192,43
1.2.8.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.908.005,92	4.935.503,63
1.3.	Finanzanlagen	355.875,20	355.875,20
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	70.879,32
1.3.2.	Beteiligungen	297.205,20	226.325,88
1.3.3.	Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1.3.5.	Ausleihungen	58.670,00	58.670,00
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2	an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3	an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	58.670,00	58.670,00
2.	Umlaufvermögen	6.788.803,02	6.390.953,12
2.1.	Vorräte	2.310.848,34	1.601.183,30
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	2.310.848,34	1.601.183,30
2.1.2.	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.041.114,46	1.707.048,64
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	860.903,53	1.546.572,26
2.2.1.1	Gebühren	81.800,07	46.456,23
2.2.1.2	Beiträge	1.895,70	267.285,86
2.2.1.3	Steuern	187.593,43	767.674,64
2.2.1.4	Forderungen Transferleistungen	0,00	24.757,80
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	589.614,33	440.397,73
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen	134.360,33	115.045,28
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	20.152,27	21.512,27
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	83.099,42	79.999,24
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.2.6	sonstige privatrechtliche Forderungen	31.108,64	13.533,77
2.2.3.	Sonstige Vermögensgegenstände	45.850,60	45.431,10
2.3.	Wertpapiere des UV	0,00	0,00
2.4.	Liquide Mittel	3.436.840,22	3.082.721,18
3.	ARAP	32.411,39	29.416,96
	SUMME	69.179.979,17	67.625.826,15

PASSIVA			
Bilanzposten		zum 31.12.2014 EUR	zum 31.12.2013 EUR
1.	Eigenkapital	24.400.467,42	24.810.989,33
1.1.	Allgemeine Rücklage	18.647.090,83	18.647.090,83
	davon Deckungsrücklage konsumtiv	0,00	0,00
1.2.	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3.	Ausgleichsrücklage	6.163.898,50	5.271.989,55
1.4.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	410.521,91	891.908,95
2.	Sonderposten	31.491.533,59	30.965.377,90
2.1.	SoPo für Zuwendungen	20.158.950,99	19.251.610,58
2.2.	SoPo für Beiträge	10.822.969,02	11.171.710,65
2.3.	SoPo für den Gebührenaussgleich	338.618,65	363.040,69
2.4.	Sonstige SoPo	170.994,93	179.015,98
3.	Rückstellungen	4.848.784,09	5.311.015,74
3.1.	Pensionsrückstellungen	3.763.261,00	3.580.624,00
3.2.	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	30.000,00	30.000,00
3.3.	Instandhaltungsrückstellungen	667.024,77	1.261.278,35
3.4.	Sonstige Rückstellungen	388.498,32	439.113,39
4.	Verbindlichkeiten	8.439.194,07	6.538.443,18
4.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.789.897,84	2.302.204,14
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	3.701.211,00	2.183.517,30
4.2.5	von Kreditinstituten	88.686,84	118.686,84
4.3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	969.699,61	578.408,03
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	99.477,19	125.020,88
4.7.	Sonstige Verbindlichkeiten	528.129,93	494.173,53
4.8.	Erhaltene Anzahlungen	3.051.989,50	3.038.636,60
5.	PRAP	0,00	0,00
	SUMME	69.179.979,17	67.625.826,15

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen ²⁾ im Haushaltsplan des Jahres: 2016			Voraussichtlich fällige Auszahlungen ¹⁾				
			2017	2018	2019	2020	2021
1			TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	Vorjahre	2016	2	3	4	5	6
Kanalerneuerung Gartenstraße inkl. Stichwege	0	259.000	259.000	0	0	0	0
Ausbau der Gartenstraße inkl. Stichwege	0	690.000	690.000	0	0	0	0
Energetische Sanierung Grundschule	0	362.700	362.700	0	0	0	0
Ausbau Gartenring	0	420.000	420.000	0	0	0	0
Kanalerneuerung Gartenring	0	188.000	188.000	0	0	0	0
Anschaffung Feuerwehrfahrzeuge	295.000	0	0	0	0	0	0
Ausbau der Kettelerstraße	367.000	0	0	0	0	0	0
Kanalerneuerung Kettelerstraße	297.000	0	0	0	0	0	0
Bau eines Allenradweges/Teil 2	0	583.000	583.000	0	0	0	0
Entkopplung Kanal OT Keppeln	35.000	0	0	0	0	0	0
Kanalerneuerung Gustav-Adolf-Straße	50.000	0	0	0	0	0	0
Erneuerung Nebenanlagen Gustav-Adolf-Straße	135.000	0	0	0	0	0	0
Bergstraße (Ostwall - Kleinbergsbäumchen)	46.000	0	0	0	0	0	0
Errichtung einer Stadtmauer	22.500	0	0	0	0	0	0
Kanalerweiterung Gewerbegebiet (2. Reihe)	0	423.000	423.000	0	0	0	0
Erweiterung Gewerbegebiet (2. Reihe)	0	413.000	413.000	0	0	0	0
Σ	1.247.500	3.338.700	3.338.700	0	0	0	0
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen		3.242.000	2.100.000	1.000.000	520.000	0	0

Fußnoten:

¹⁾ In den Spalten 2 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

²⁾ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

Zuwendungen an Fraktionen Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus dem Jahres- abschluss 2014	Erläuterungen
		2016 EUR	2015 EUR		
1	2	3	4	5	6
1	CDU-Fraktion	2.316,00	2.316,00	2.520,00	14 Mitglieder
2	SPD-Fraktion	1.164,00	1.164,00	1.080,00	6 Mitglieder
3	FDP-Fraktion	732,00	732,00	720,00	3 Mitglieder *
4	Fraktion B`90/GRÜNE	732,00	732,00	360,00	3 Mitglieder *
	Insgesamt:	4.944,00	4.944,00	4.680,00	

** mit Beginn der Wahlperiode 2014 - 2020 haben beide
Fraktionen 3 Mitglieder, bis Juni 2014 FDP (4) und GRÜNE (2)*

Verbindlichkeitspiegel zum 31. Dezember 2014

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vor- jahres EUR
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR	EUR	EUR	
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1. von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2. von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3. von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4. vom öffentlichen Bereich	3.701.211,00	249.960,00	999.840,00	2.451.411,00	2.183.517,30
2.5. von Kreditinstituten	88.686,84	30.000,00	58.686,84	0,00	118.686,84
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	969.699,61	969.699,61	0,00	0,00	578.408,03
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	99.477,19	99.477,19	0,00	0,00	125.020,88
7. Sonstige Verbindlichkeiten	528.129,93	384.773,17	143.356,76	0,00	494.173,53
8. Erhaltene Anzahlungen	3.051.989,50	3.051.989,50	0,00	0,00	3.038.636,60
9. Summe aller Verbindlichkeiten	8.439.194,07	4.785.899,47	1.201.883,60	2.451.411,00	6.538.443,18
Nachrichtlich angeben: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	0,00				

Übersicht über die Entwicklung der Ausgleichsrücklage

	Haushaltsjahr						
	2013	2014* ¹	2015* ²	2016	2017	2018	2019
Ausgleichsrücklage (Anfangsbestand)	5.271.989,55	6.163.898,50	5.753.376,59	4.698.376,59	3.101.441,59	1.621.263,59	0,00
Jahresergebnis Fehlbedarf (-) / Überschuss (+)	891.908,95	-410.521,91	-1.055.000,00	-1.596.935,00	-1.480.178,00	-1.627.198,00	-1.383.988,00
jährliche Inanspruchnahme (-) /Zuführung (+) der/zur Ausgleichsrücklage	891.908,95	-410.521,91	-1.055.000,00	-1.596.935,00	-1.480.178,00	-1.621.263,59	0,00
Ausgleichsrücklage (Endbestand)	6.163.898,50	5.753.376,59	4.698.376,59	3.101.441,59	1.621.263,59	0,00	0,00
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand Allgemeine Rücklage	18.647.090,83	18.647.090,83	18.647.090,83	18.647.090,83	18.647.090,83	18.641.156,42	17.257.168,42
davon Deckungsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon aus Jahresüberschuss Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.934,41	-1.383.988,00

*¹ = Geprüftes, aber noch nicht testiertes Jahresergebnis für das Jahr 2014!

*² = Beim Jahresergebnis 2015 handelt es sich um das voraussichtliche Jahresergebnis!

Übersicht der geplanten Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen im Haushaltsjahr 2016

Objekt	Objektbezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Betrag
3.00018.01	InstRü Klinkerpflasterflächen Ortskern	12 01	Straßen, Wege, Plätze	72110666	46.022,66 €
Σ				_____ -	€

0

Übersicht der geplanten Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen im Haushaltsjahr 2017

Objekt	Objektbezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Betrag
Σ					_____ - €

0

Übersicht der geplanten Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen im Haushaltsjahr 2018

Objekt	Objektbezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Betrag
Σ					_____ - €

0

Übersicht der geplanten Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen im Haushaltsjahr 2019

Objekt	Objektbezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Betrag
Σ				_____ -	€

0

Übersicht der geplanten Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen in späteren Haushaltsjahren

Objekt	Objektbezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Betrag
3.00011.01	InstRü Blitzschutzanlage Verbundschule	03 02	Verbundschule	72110666	14.000,00 €
3.00034.01	Außentüre Verbundschule	03 02	Verbundschule	72110666	40.000,00 €
3.00036.01	InstRü Klassentüren Verbundschule	03 02	Verbundschule	72110666	15.200,00 €
Σ					69.200,00 €

0

Aufstellung der voraussichtlichen Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 Abs. 1 GemHVO (2015 zum Jahr 2016)

Ergebnishaushalt						
PSP-Element/ Kostenstelle	Bezeichnung	Sachkonto	Bemerkung	zu übertragen:	Ansatz 2016	neuer Planwert 2016
1.100.01.03	Aufwand für sonstige Dienstleistungen	52910000	Der Aufwand wird benötigt für die Prüfung des Jahresabschlusses 2014, die Aufstellung der Verzichtserklärung Gesamtabschluss 2014 und für die Prozessprüfung Steuern/Kasse.	16.100,00 €	55.000,00 €	71.100,00 €
1.100.01.06	Aufwand für sonstige Dienstleistungen	52910000	Uedemer Studien Bd. 8; Autoren Guido Cladder und Erika Heinrich	5.000,00 €	3.000,00 €	8.000,00 €
1.100.02.04	Aufwand für nicht aktivierte Vermögensgegenstände	54310100	Die Anschaffung Digitalfunk (hier Funkmeldeempfänger) ist durch den Kreis Kleve 2015 angedacht gewesen. Ausschreibung soll 2016 kreiseinheitlich erfolgen.	23.600,00 €	7.500,00 €	31.100,00 €
1.100.09.01	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	52910000	Die Bauleitplanung -Ausweisung Windkraftkonzentration	100.000,00 €	17.000,00 €	117.000,00 €
1.100.11.03	Unterhaltung Schmutzwasserkanal	52420060	Die Kanalreparaturen werden erst in 2016 abgerechnet.	10.000,00 €	63.000,00 €	73.000,00 €
1.100.11.03	Unterhaltung Regenwasserkanal	52420070	Die Kanalreparaturen werden erst in 2016 abgerechnet.	10.000,00 €	68.000,00 €	78.000,00 €
1.100.11.03	Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	54990000	Die Verlegung und Erneuerung von Kanalhausanschlüssen	35.000,00 €	125.000,00 €	160.000,00 €
1.100.11.04	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	52910000	Die Ausschreibung zur Abwasserbeseitigung aus abfluss	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
3.00018.01	InStRÜ Klinkerpflasterflächen Ortskern	72210666	Die laufende Maßnahme wird erst in 2016 abgerechnet.	25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €
K30001071	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	52410000	Die Erneuerung der Haupt- und Unterverteilung wird erst in 2016 abgerechnet.	5.000,00 €	3.000,00 €	8.000,00 €
K3001002	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	52410000	Die Abdichtung der Außenplattform und die Neuversiegelung der Fenster an der Hohen Mühle erfolgt erst in 2016.	9.000,00 €	2.100,00 €	11.100,00 €
			Summe:	243.700,00 €		

Finanzhaushalt						
PSP-Element/ Kostenstelle	Bezeichnung	Sachkonto	Bemerkung	zu übertragen:	Ansatz 2016	neuer Planwert 2016
7.000002.700	Anschaffung FW Fahrzeuge	78310000	Auftrag für Planungs- / und Ausschreibungskosten ist vergeben. Die Rechnungsstellung wird voraussichtlich erst 2016 erfolgen.	5.000,00 €	295.000,00 €	300.000,00 €
7.000020.700	Ausbau der Kettlerstraße	78520000	Die Abrechnung der Planungskosten erfolgt voraussichtlich erst in 2016.	40.000,00 €	425.000,00 €	465.000,00 €
7.000041.700	Energetische Sanierung Rathaus	78510000	Die Abrechnung der Planungskosten erfolgt voraussichtlich erst in 2016.	25.000,00 €	50.000,00 €	75.000,00 €
7.000115.700	Neanschaffung BGA/Tuiv	78310000	Die Anschaffung von 7 iPads für das Rathaus erfolgt ohne Neuveranschlagung im Jahr 2016.	5.000,00 €	13.650,00 €	18.650,00 €
7.000117.700	Anschaffung Bauhofsoftware	78310000	Die Anschaffung von Bauhofsoftware erfolgte im Jahr 2015, die Rechnung wird Anfang 2016 erwartet.	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €
7.000120.700	Grunderwerb Gewerbegebiet	78220000	Die Endabrechnung des Grunderwerbs zur Erweiterung des Gewerbegebietes südlich der Molkereistraße ist erst im Frühjahr 2016 möglich.	415.000,00 €	150.000,00 €	565.000,00 €
7.000125.700	BGA Feuerwehr	78310000	Die Anschaffung Digitalfunk (hier Funkmeldeempfänger) ist durch den Kreis Kleve 2015 angedacht gewesen. Ausschreibung soll 2016 Kreiseinheitlich erfolgen.	13.200,00 €	7.500,00 €	20.700,00 €
7.000132.700	Anlegung Kinderspielplätze (Umgestaltung Spielplatz Kettelerstraße)	78310000	Der geplante Grundstücksverkauf erfolgt frühestens in 2016, so dass die Finanzmittel zum teilweisen Rückbau des Spielplatzgeländes (800 m²) auch erst in 2016 benötigt werden.	7.500,00 €	0,00 €	7.500,00 €
7.000153.700	Digitalfunk Feuerwehr	78310000	Der Digitalfunk (hier Funkgeräte) wird durch die Feuerwehr in Etappen angeschafft. Letzte Beschaffung ist für Mitte 2016 angedacht.	13.077,73 €	0,00 €	13.077,73 €
7.000163.700	Bau eines Alleen-Radweges - Teil 1	78520000	Laufende Maßnahme, deren Endabrechnung voraussichtlich erst in 2016 erfolgt.	30.000,00 €	55.000,00 €	85.000,00 €
7.000195.700	Energetische Sanierung Grundschule	78510000	Die Abrechnung der Planungskosten erfolgt voraussichtlich erst in 2016.	80.000,00 €	0,00 €	80.000,00 €
7.000198.700	Haltungsweise Inlinersanierung Kanalnetz	78520000	Inlinersanierung Kanalnetz	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €
7.000202.700	Bau eines Alleen-Radweges - Teil 2	78520000	Laufende Maßnahme, deren Endabrechnung voraussichtlich erst in 2016 erfolgt.	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €
7.000223.700	Kanalerneuerung Ostwall	78520000	Laufende Maßnahme, deren Endabrechnung voraussichtlich erst in 2016 erfolgt.	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €
7.000224.700	Entkopplung Kanal OT Keppeln	78520000	Laufende Maßnahme, deren Endabrechnung voraussichtlich erst in 2016 erfolgt.	170.000,00 €	0,00 €	170.000,00 €

PSP-Element/ Kostenstelle	Bezeichnung	Sachkonto	Bemerkung	zu übertragen:	Ansatz 2016	neuer Planwert 2016
7.000227.700	Kanalerneuerung Gustav-Adolf Straße	78520000	Laufende Maßnahme, deren Endabrechnung voraussichtlich erst in 2016 erfolgt.	35.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €
7.000230.700	Ausbau Ostwall (Teilst. Bergstr.-Südwall)	78520000	Laufende Maßnahme, deren Endabrechnung voraussichtlich erst in 2016 erfolgt.	55.000,00 €	0,00 €	55.000,00 €
7.000236.700	Erneu. Nebenanl. Gustav-Adolf-Str.	78520000	Laufende Maßnahme, deren Endabrechnung voraussichtlich erst in 2016 erfolgt.	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €
7.000248.700	Umbau KG Bürgerhaus (Gästezimmer)	78530000	Die Baumaßnahme kann aufgrund der aktuellen Nutzung als Flüchtlingsunterkunft frühestens in 2016 durchgeführt werden.	200.000,00 €	0,00 €	200.000,00 €
7.000257.700	Kanalerw. Gewerbegebiet (2. Reihe)	78520000	Die Abrechnung der Planungskosten erfolgt voraussichtlich erst in 2016.	20.000,00 €	423.000,00 €	443.000,00 €
7.000258.700	Erweiterung Gewerbegebiet (2. Reihe)	78520000	Laufende Maßnahme, deren Endabrechnung voraussichtlich erst in 2016 erfolgt.	15.000,00 €	413.000,00 €	428.000,00 €
7.000259.700	Kauf einer Flüchtlingsunterkunft	78510000	Die 2. Kaufpreisrate für die Wohnmobilheime ist in 2016 zu zahlen.	490.000,00 €	260.000,00 €	750.000,00 €
7.000266.700	Kanal Flüchtlingsunterkunft	78520000	Die Erschließungsarbeiten für die Flüchtlingsunterkunft werden voraussichtlich erst in 2016 durchgeführt.	70.000,00 €	0,00 €	70.000,00 €
			Summe:	1.800.777,73 €		

voraussichtliche Gesamt-EÜ: 2.044.477,73 €

Stellenplan Teil A: Beamte

Wahlbeamte, Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2016		Zahl der Stellen Stand 1. Änderung 24.09.2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
		Insgesamt	davon aus- gesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Gemeinde Uedem						
Wahlbeamte	B2	1,00	1,00	1,00*	1,00*	*bis 13.11.2015 Besoldungsgruppe A16
höherer Dienst	A13 hD	1,00		1,00	1,00	
gehobener Dienst	A12	1,00		1,00	1,00	
	A10	1,00		1,00	1,00	
Gemeinde Uedem Insgesamt:		4,00	1,00	4,00	4,00	
Teil A: Beamte gesamt:		4,00	1,00	4,00	4,00	

Stellenplan
Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarife	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen Stand 1. Änderung 24.09.2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Gemeinde Uedem				
EG 11	4,00	3,0000	3,00	1,00 ku (Tariflich Beschäftigte EG 10)
EG 10	2,00	2,0000	1,00	
EG 9	7,94	7,9359	6,94	0,67 ku (Tariflich Beschäftigte EG 8)
EG 8	9,24	10,2410	10,24	
EG 6	8,94	8,8113	7,80	
EG 5	9,11	8,8605	6,34	2,00 ku (Tariflich Beschäftigte EG 4)
EG 3	0,38	0,3846	0,38	
EG 2	1,36	1,3643	1,36	
S 11	2,28	2,0256	1,51	
S 6	0,51	0,5128	0,51	
Gemeinde Uedem Insgesamt:	45,77	45,14	39,09	
Gemeinde Uedem				
AusbEntg.	2,00	3,00	1,00	
Gemeinde Uedem Insgesamt:	2,00	3,00	1,00	
Teil B: Beschäftigte gesamt:	47,77	48,14	40,09	

Produkt	Bezeichnung	Stellen für 2016	TVöD Beschäftigte									
			EG 11	EG 10	EG 9	EG 8	EG 6	EG 5	EG 3	EG 2	S 11	S 6
1000101	Politische Gremien und Verwaltungsführung	2,49	1,09	0,01	0,01	1,03		0,25	0,10			
KK3000101	Rathaus	0,98				0,05	0,16	0,02		0,75		
1000102	Personal- und Organisationsmanagement	1,67	0,01		1,54	0,10	0,02					
1000103	Finanzmanagement und Rechnungswesen	2,01		0,93	0,04		1,04					
1000104	Steuern und Abgaben	0,91				0,61	0,30		0,00			
1000105	Bauhof/Fuhrpark	1,97	0,02			0,84	0,61	0,50				
KK3000105	Bauhof-Gebäudekosten	0,20				0,01	0,07			0,12		
1000106	Allgemeine Dienste	1,11			0,58		0,11	0,13	0,28			
1000107	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1,72	0,21	0,40		0,86	0,16	0,09				
KK3000107	Bürgerbegegnungsstätte Keppeln	0,03				0,03						
KK30001072	Zweifamilienhaus Graf-Johann-Wall	0,01				0,01						
KK30001077	Bürgerhaus Uedem	0,17	0,03			0,04	0,07	0,03				
1000201	Ordnungs- und Verkehrswesen	1,35	0,02		0,58	0,03		0,72				
1000202	Einwohner- und Personenstandswesen	2,10				0,96	1,14					
1000203	Statistik und Wahlen	0,15	0,01	0,01	0,02	0,04	0,07		0,00			
1000204	Brandschutz	0,25				0,01	0,06	0,18				
KK30002041	Feuerwehr-Gerätehaus Uedem	0,01					0,01					
1000205	Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen	1,37			0,03	0,01	0,10	1,23				
1000301	Grundschule	0,70			0,04	0,22		0,44				
KK3000301	Grundschule	1,04	0,06			0,02	0,13	0,83				
1000302	Verbundschule	0,77		0,05	0,03	0,18	0,02	0,49				
KK3000302	Verbundschule	1,40				0,02	0,08	0,81		0,50		
1000305	Zentrale schulbezogene Leistungen	0,12				0,12						
1000401	Kultur, Volkshochschulen, Büchereien	0,51				0,28	0,17	0,06				
1000501	Allg. Angelegenheiten der Sozialverwaltung	0,70			0,01	0,69						
1000502	Grundsicherung für Arbeitsuchende und SGB II	4,93	0,94		3,99							
1000503	Durchführung des SGB XII	0,03	0,03									
1000504	Leistungen für Asylbewerber	1,02	0,02		1,00							
1000601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	0,19				0,19						
KK3000601	Kindergarten	0,03					0,02	0,01				
1000602	Kinder- und Jugendarbeit	2,91	0,02		0,01	0,08		0,01			2,28	0,51

KK3000602	Jugendzentrum Focus	0,11	0,03			0,01	0,06	0,01				
KK3000807	Einfachturnhalle	0,15				0,01	0,03	0,11				
KK3000808	Zweifachturnhalle	0,43	0,04			0,04	0,10	0,25				
1000802	Lehrschwimmhalle	0,52						0,52				
KK3000802	Lehrschwimmhalle	0,33				0,04	0,04	0,25				
1000803	Sportaußenanlagen	0,04	0,03					0,01				
KK3000803	Sportaußenanlagen	0,55	0,03			0,11	0,09	0,32				
KK3000804	Platzhaus Uedem	0,04				0,01	0,02	0,01				
KK3000805	Platzhaus Keppeln	0,06				0,02	0,04					
1000901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	0,52	0,22	0,05		0,20		0,05				
1001001	Bau- und Grundstücksordnung	0,61	0,06			0,50		0,05				
1001002	Denkmalschutz- und pflege	0,06	0,01			0,05						
KK3001002	Hohe Mühle	0,04				0,02	0,02					
1001102	Abfallwirtschaft	0,30				0,16	0,14					
1001103	Abwasserbeseitigung	1,04	0,33	0,10		0,33	0,23	0,05				
1001104	Abwasserbeseitigung nicht kanalisiert	0,06				0,04	0,02					
1001201	Straßen, Wege, Brücken	4,04	0,73	0,30		0,54	1,37	1,10				
1001202	Straßenreinigung und Winterdienst	1,02				0,11	0,58	0,33				
1001203	ÖPNV	0,02			0,02							
1001301	Öffentliches Grün	2,12	0,01	0,05		0,15	1,69	0,22				
1001302	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen	0,04				0,02	0,02					
1001303	Friedhofshalle	0,02					0,02					
1001501	Märkte	0,08			0,03		0,03	0,02				
1001502	Tourismus	0,56				0,43	0,09	0,04				
1001503	Wirtschaftsförderung	0,18	0,07	0,10				0,01				
Gemeinde Uedem gesamt:		45,52	4,00	2,00	7,94	9,23	8,93	8,86	0,38	1,36	2,28	0,51
Gesamt:		45,52	4,00	2,00	7,94	9,23	8,93	8,86	0,38	1,36	2,28	0,51

Statistische Angaben

Flächengröße

Ortsteil Uedem	5,52 qkm
Ortsteil Keppeln	19,29 qkm
Ortsteil Uedemerbruch	22,86 qkm
Ortsteil Uedemerfeld	<u>13,27 qkm</u>
gesamt	60,94 qkm*

Ortsentwässerung

Regenwasserkanäle	1,21 km
Schmutzwasserkanäle	5,26 km
Mischwasserkanäle	37,54 km
Druckrohrleitungen	<u>24,90 km</u>
gesamt	68,91 km*

*Stand: 31.12.2015

Entwicklung der Einwohnerzahlen*

Datum der Fortschreibung	Insgesamt	männlich	weiblich
31.12.1996	7.932	3.961	3.971
31.12.1997	8.002	4.008	3.994
31.12.1998	8.087	4.064	4.023
31.12.1999	8.200	4.094	4.106
31.12.2000	8.330	4.150	4.180
31.12.2001	8.353	4.147	4.206
31.12.2002	8.385	4.181	4.204
31.12.2003	8.501	4.234	4.267
31.12.2004	8.474	4.213	4.261
31.12.2005	8.458	4.188	4.270
31.12.2006	8.468	4.188	4.280
31.12.2007	8.457	4.190	4.267
31.12.2008	8.409	4.178	4.231
31.12.2009	8.260	4.107	4.153
31.12.2010	8.218	4.092	4.126
31.12.2011	8.125	4.037	4.088
31.12.2012	8.082	3.993	4.089
31.12.2013	8.128	4.021	4.107
31.12.2014	8.120	4.025	4.095

* Quelle: IT.NRW

Entwicklung der Schülerzahlen

Geschwister-Devries-Grundschule

Schuljahr	Insgesamt	männlich	weiblich
1999/00	541	280	261
2000/01	553	289	264
2001/02	527	273	254
2002/03	489	254	235
2003/04	459	248	211
2004/05	437	236	201
2005/06	401	208	193
2006/07	395	202	193
2007/08	396	197	199
2008/09	393	195	198
2009/10	365	191	174
2010/11	350	182	168
2011/12	323	163	160
2012/13	287	146	141
2013/14	286	149	137
2014/15	262	137	125
2015/16	248	132	116

Hauptschule Uedem

Schuljahr	Insgesamt	männlich	weiblich
1995/96	286	175	111
1996/97	297	183	114
1997/98	290	177	113
1998/99	306	184	122
1999/00	317	189	128
2000/01	343	201	142
2001/02	344	203	141
2002/03	352	202	150
2003/04	346	193	153
2004/05	337	187	150
2005/06	321	187	134
2006/07	322	195	127
2007/08	300	174	126
2008/09	300	172	128

Mit Gründung der Verbundschule Uedem-Weeze, werden die Schülerzahlen in einer eigenen Tabelle geführt.

Verbundschule Uedem-Weeze

Schuljahr	Insgesamt	männlich	weiblich
2009/10	499	296	203
2010/11	463	263	200
2011/12	461	267	194
2012/13	451	251	200
2013/14	420	227	193
2014/15	353	182	171
2015/16	279	137	142

Gesamtschule Mittelkreis

Schuljahr	Insgesamt	Uedemer Schüler
2000/01	530	106
2001/02	708	133
2002/03	844	143
2003/04	998	163
2004/05	1.085	156
2005/06	1.148	167
2006/07	1.138	137
2007/08	1.153	132
2008/09	1.174	128
2009/10	1.147	109
2010/11	1.132	96
2011/12	1.116	86
2012/13	1.135	89
2013/14	1.171	89
2014/15	1.150	87
2015/16	1.126	79

Förderschule "Pestalozzschule" Goch

Schuljahr	Insgesamt	Uedemer Schüler
2003/04	186	43
2004/05	182	46
2005/06	179	47
2006/07	172	38
2007/08	148	31
2008/09	158	32
2009/10	153	27
2010/11	137	27
2011/12	101	17
2012/13	104	15
2013/14	91	20
2014/15	107	20

Die Pestalozzschule in Trägerschaft der Stadt Goch wurde zum Ende des Schuljahres 2014/15 aufgelöst und durch das Förderzentrum Mittelkreis in Trägerschaft des Kreises Kleve ersetzt.

Abkürzungsverzeichnis

AfA	Absetzung für Abnutzung
AiB	Anlage im Bau
ALG II	Arbeitslosengeld 2
ARAP	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
Asylb.	Asylbewerber
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
a.v.E.	außerhalb von Einrichtungen
BauO	Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen -Landesbauordnung-
BG	Bedarfsgemeinschaften
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BgA	Betrieb gewerblicher Art
Bplan	Bebauungsplan
DSchG	Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen -Denkmalschutzgesetz-
DSD	Duales System Deutschland GmbH
EB	Eröffnungsbilanz
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EGW	Einwohnergleichwerte
EigVO	Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
EW	Einwohner
EÜ	Ermächtigungsübertragung
FNP	Flächennutzungsplan
GemHVO	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden - Gemeindehaushaltsverordnung
GfG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GO	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen
GTK	Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder Nordrhein-Westfalen
GV	Gemeindeverbände
HSK	Haushaltssicherungskonzept
i.v.E.	innerhalb von Einrichtungen
InStRÜ	Instandhaltungsrückstellung

ILV	Interne Leistungsverrechnung
IT.NRW	Information und Technik Nordrhein-Westfalen (vormals LDS)
KdU	Kosten der Unterkunft
KKA	Kleinkläranlagen
KKA GmbH	Kreis-Kleve-Abfallwirtschaft GmbH
KKV	Kommunaler Kassenverband in Bedburg-Hau
KRZN	Kommunales Rechenzentrum Niederrhein
kWh	Kilowattstunden
LDS	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (alt; s. IT.NRW)
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
OGS	Offene Ganztagschule
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OVG	Oberverwaltungsgericht Münster
PB	Produktbereich
PG	Produktgruppe
PPK	Papier, Pappe, Kartonagen
PRAP	Passive Rechnungsabgrenzungsposten
RE	Rechnungsergebnis
RHB	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
SchulG	Schulgesetz für das Landes Nordrhein-Westfalen
SGB II	Sozialgesetzbuch Zweites Buch –Grundsicherung für Arbeitssuchende–
SGB XII	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch –Sozialhilfe–
StGB	Städte- und Gemeindebund NRW
SüwV Kan	Verordnung zur Selbstüberwachung von Kanalisationen und Einleitungen von Abwasser aus Kanalisationen im Mischsystem und im Trennsystem – Selbstüberwachungsverordnung Kanal
TUIV	Technik-Unterstütze-Informationen-Verarbeitung
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
T€	Tausend Euro
VE	Verpflichtungsermächtigung
VHS	Volkshochschul-Zweckverband Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze-
VPN	Virtual Private Network (dt. <i>virtuelles privates Netz</i>)